

AssetCenter™

Version 3.5

Referenzhandbuch: Allgemeine Ergonomie und Referenztabellen

12. Juli 2000

ITEM ACT-3.5X-DE-000735



© Peregrine Systems, Inc., 1999-2000. Alle Rechte vorbehalten.

Laufzeitversion von Sybase SQL Anywhere: © Copyright Sybase, Inc. 1992–1995 sowie für einige Teile © Rational Systems, Inc. 1992–1994.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum von Peregrine Systems, Inc. und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Peregrine Systems, Inc. nicht verwendet und weitergegeben werden. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Peregrine Systems, Inc. ist die Vervielfältigung dieses Handbuchs sowie seiner Teile unzulässig.

Das vorliegende Dokument enthält zahlreiche Markennamen. Dabei handelt es sich größtenteils um eingetragene Warenzeichen.

Peregrine Systems, ServiceCenter AssetCenter, InfraCenter for Workgroups und InfraTools sind eingetragene Warenzeichen von Peregrine Systems, Inc.

Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird im Rahmen eines Lizenzvertrags zwischen Peregrine Systems, Inc. und dem Endbenutzer zur Verfügung gestellt und muss in Übereinstimmung mit den Bedingungen dieses Vertrags eingesetzt werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung von Peregrine Systems, Inc. geändert werden.

Da die Software fortlaufenden Änderungen unterliegt, stimmt die mitgelieferte Dokumentation eventuell stellenweise nicht mit der verwendeten Softwareversion überein. Die vorgenommenen Änderungen beeinträchtigen jedoch in keiner Weise das Verständnis der Software und der Handbücher. Informationen zu den letzten Änderungen finden Sie in der Datei "readme.txt".

Die Namen der in diesem Handbuch, in der Beispieldatenbank und dem Lernprogramm genannten Personen und Firmen sind frei erfunden und dienen lediglich zur Veranschaulichung der Softwarefunktionen. Ähnlichkeiten mit lebenden und toten Personen oder Firmen sind rein zufällig.

Integrität der AssetCenter und InfraCenter for Workgroups Daten

AssetCenter und InfraCenter for Workgroups bieten eine breit gefächerte Funktionspalette. Für dieses umfangreiche Leistungsspektrum sind komplexe Datenbankstrukturen erforderlich: Die Datenbank umfasst zahlreiche Tabellen, Felder, Verknüpfungen und Indizes, wobei einige Interimstabellen nicht auf der grafischen Benutzeroberfläche angezeigt werden und bestimmte Verknüpfungen, Felder und Indizes von der Software automatisch erstellt, gelöscht und geändert werden.

Um die Integrität der Daten zu gewährleisten, darf der Datenbankinhalt nur mit den dazu vorgesehenen Schnittstellen (grafische Oberfläche, API, Importprogramm, Webschnittstelle, Gateways) geändert werden. **Ändern Sie die Struktur und den Inhalt der Datenbank niemals mit anderen Mitteln als den von AssetCenter oder InfraCenter for Workgroups zu diesem Zweck vorgesehenen**, da es dadurch mit größter Wahrscheinlichkeit zu schweren Fehlern in der Datenbank kommt: Verlust oder ungewollte Änderung von Daten oder

Verknüpfungen, Erstellen von Scheinverknüpfungen und –datensätzen, schwere Fehlermeldungen u.a. Änderungen dieser Art an der Datenbank führen überdies zum Erlöschen der Garantie- und Support-Ansprüche an die Peregrine Systems Gruppe.

Unterstützte Umgebungen

AssetCenter und InfraCenter for Workgroups können nur in bestimmten Umgebungen eingesetzt werden. Eine Liste dieser Umgebungen finden Sie im Handbuch "Installations- und Aktualisierungshandbuch". Bei Verwendung in anderen Umgebungen trägt der Benutzer das volle Risiko. Änderungen an der Datenbank im Rahmen einer Verwendung in anderen Umgebungen als den von AssetCenter und InfraCenter for Workgroups vorgesehenen führen zum Erlöschen der Garantie- und Support-Ansprüche an die Peregrine Systems Gruppe.

Vorwort

Einführung

AssetCenter ist ein umfassendes System zur Verwaltung technischer Aktiva. Das Softwarepaket setzt sich aus fünf voll integrierten Funktionen zusammen, die um eine Standardanwendung herum aufgebaut sind, das den Mittelpunkt des Informationssystems bildet:

- Vermögensverwaltung
- Helpdesk-Verwaltung
- Beschaffungsverwaltung
- Verwaltung von Verträgen, dem Leasing und der Finanzierung
- Kostenverwaltung

Die außerordentlich gelungene Integration ermöglicht den Zugriff auf sämtliche Funktionen über ein und dieselbe Benutzeroberfläche und das Arbeiten in einer einzigen Datenbank, wodurch das Duplizieren von Informationen entfällt.

Dank der funktionellen Dimension können Sie die Benutzeroberfläche durch eine gezielte Auswahl von Funktionen an Ihre Bedürfnisse anpassen. Die Oberfläche wird dadurch erheblich übersichtlicher.

Ziel der Referenzhandbücher

In den folgenden Handbüchern finden Sie eine detaillierte und systematische Beschreibung der Funktionsweise von AssetCenter.

- "Allgemeine Ergonomie und Referenztabellen"
- "Vermögensverwaltung"
- "Beschaffungsverwaltung"
- "Vertrags-, Leasing- und Finanzverwaltung"
- "Kostenverwaltung"
- "Verwaltung und Verwendung für fortgeschrittene Benutzer"

Die oben aufgeführten Handbücher sind auch als Online-Hilfe mit gleichem Inhalt verfügbar.

Weiterhin liegt ein Dokument vor, in dem ein Inhaltsverzeichnis sowie ein Index für sämtliche oben genannten Handbücher enthalten ist.

Ziel dieses Handbuchs

In diesem Handbuch finden Sie folgenden Informationen:

- **AssetCenter-Standardanwendung:** Standorte, Abteilungen und Personen, Firmen, Pläne, Merkmale, Dokumente.
- **Allgemeine Ergonomie der Software:** Verbindung mit einer AssetCenter Datenbank, Anzeige, Eingabe, Suche und Verarbeitung von Informationen aus der Datenbank, Anpassung der Datenbank an einen externen Rechner, Druck, Export, usw.

Peregrine Systems kontaktieren

Hauptsitz

Peregrine Systems, Inc.
3611 Valley Centre Drive
San Diego, CA 92130
USA
Tel.: +1 858 481 5000 oder 800 638 5231
Fax: +1 858 481 1751
Website: <http://www.peregrine.com>

Support:
Tel.: +1 858 794 7402 oder 800 960 9998
Fax: +1 858 794 6028
E-Mail: support@peregrine.com
Website: <http://support.peregrine.com>
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 05:00 bis 17:30 h (Pazifik-Normalzeit)

Deutschland und Osteuropäische Länder

Peregrine Systems GmbH
Bürohaus ATRICOM
Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt
Deutschland
Tel.: +49 (0)(69) 6 77 34-0
Fax: +49 (0)(69) 66 80 26-26

Support:
Tel.: 0800 27 73 823
Fax: +49 (0)(69) 66 80 26-26
E-Mail: psc@peregrine.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 (Ortszeit)

Frankreich, Spanien, Griechenland und Afrika (mit Ausnahme von Südafrika)

Peregrine Systems
Tour Franklin - La Défense 8
92042 Paris - La Défense Cedex
Frankreich
Tel.: +33 (0)1 47 73 11 11
Fax: +33 (0)1 47 73 11 12

Support:
Tel.: +33 (0) 800 505 100
Fax: +33 (0)1 47 73 11 61
E-Mail: frsupport@peregrine.fr
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 (Ortszeit)

Großbritannien

Peregrine Systems, Ltd.
Ambassador House
Paradise Road
Richmond
Surrey TW9 1SQ
Großbritannien
Tel.: +44 (0)181 332 9666
Fax: +44 (0)181 332 9533

Support:
Tel.: +44 (0)181 334 5844 oder 0800 834 7700
Fax : +44 (0)181 334 5890
E-Mail: uksupport@peregrine.com
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 (Ortszeit)

Dänemark, Norwegen, Finnland und Island

Peregrine Systems A/S
Naverland 2, 12th fl.
DK-2600 Glostrup
Dänemark
Tel.: +45 43 46 76 76
Fax : +45 43 46 76 77

Support:
Tel.: +45 77 31 77 76
Fax: +45 43 46 76 77

E-Mail: support.nordic@peregrine.com
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:30 bis 04:30 (Ortszeit)

Niederlande, Belgien und Luxemburg

Peregrine Systems BV
Botnische Golf 9a
Postbus 244
3440 AE Woerden
Niederlande
Tel.: +31 (0) 348 43 7070
Fax : +31 (0) 348 43 7080

Support:
Tel.: 0800 0230889 (Niederlande)
oder 0800 74747575 (Belgien und Luxemburg)
Fax: +31 (0) 348 43 7080
E-Mail: benelux.support@peregrine.com
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 (Ortszeit)

Singapur

Peregrine Systems Pte. Ltd
#03-16
CINTECH III
77 Science Park Drive
Singapore Science Park
118256
Singapur
Tel.: +65 778 5505
Fax: +65 777 3033

Italien

Peregrine Systems, S.r.l.
Via Monte di Pietà, 21
I-20121 Mailand
Italien
Tel.: +39 (02) 86337230
Fax: +39 (02) 86337720

Support:
Tel.: +39 (02) 86337230
Fax: +39 (02) 86337400

Japan

Peregrine Systems K.K.
Level 32, Shinjuku Nomura Building
1-26-2 Nishi-shinjuku, Shinjuku-ku
Tokio 163-0532
Japan

Tel.: +81 (3) 5322-1350
Fax: +81 (3) 5322-1352

Support:
Tel.: +81 (3) 5322-1350
Fax: +81 (3) 5322-1352
E-Mail: glipper@Peregrine.com

Schweden

Peregrine Systems AB
Frösundaviks Allé 15, 4th floor
S-169 70 Solna
Schweden

Tel.: +46 (0)8-655 36 04
Fax : +46 (0)8-655 26 10

Support:
Tel.: +45 77 31 77 76
Fax: +45 43 46 76 77
E-Mail: nordic@peregrine.com
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:30 bis 04:30 (Ortszeit)

Schreibweisenkonventionen

Die Befehle werden in der Dokumentation folgendermaßen wiedergegeben:

[]	Fakultative Parameter stehen in eckigen Klammern, die bei der Eingabe des Befehls jedoch wegfallen. Ausnahme: In BASIC-Skripts umschließen eckige Klammern den Zugriffspfad auf die Datenbankdaten. Diese Klammern müssen im Skript vorhanden sein. Ein Beispiel: <code>[Verknüpfung.Verknüpfung.Feld]</code>
< >	Wörtlich zu nehmende Parameter sind mit spitzen Klammern dargestellt. Bei der Eingabe des Befehls werden sie nicht eingegeben und der eingeklammerte Text wird durch die erforderlichen Informationen ersetzt.
{ }	Geschweifte Klammern umschließen mehrere Parameter, von denen einer gewählt werden kann. Bei der Eingabe des Befehls werden sie nicht verwendet.
	Die in geschweiften Klammern stehenden Parameter werden durch einen vertikalen Strich voneinander getrennt.
*	Ein Stern rechts neben einer Klammer gibt an, dass die eingeklammerte Formel mehrmals wiederholt werden kann.

Die nachstehenden Formate haben besondere Bedeutungen:

Feste Schrift	DOS-Befehl
<code>Beispiel</code>	Beispielcode oder -befehl
...	Ausgelassener Code oder Befehl
Objektname	Die Namen von Feldern, Registerkarten, Menüs und Dateien sind fett gedruckt.
Hinweis	Wichtige Anmerkung

Teilen Sie uns Ihre Anregungen mit

Unser Ziel ist es, Ihnen in unserer Dokumentation aktuelle und hilfreiche Informationen zur Verfügung zu stellen.

Für Ihre Anregungen sind wir Ihnen sehr dankbar.

Richten Sie Ihre Kommentare und Anregungen bitte an folgende Adresse:
documentation@peregrine.com.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 - Verbindung zur AssetCenter-Datenbank herstellen	1
Datenbankverbindungen erstellen	1
Datenbankverbindungen löschen	4
Verbindungen herstellen und trennen	5
Leistungsfähigkeit von AssetCenter mit Hilfe eines lokalen Caches optimieren	6
<hr/>	
Kapitel 2 - Arbeiten mit AssetCenter	9
AssetCenter starten	9
AssetCenter beenden	11
Die Ergonomie von AssetCenter	12
Menüs	12
Symbolleiste	13
Informationsleiste	13
Hilfetexte	14
Systeminformationen sowie Angaben zu installierten und erkannten Paketen	14
Datensatzlisten	15
Funktionsprinzip der Listen	16
Arbeiten mit Listen	16
Cursor in den Listen bewegen	17
Die wichtigsten Schaltflächen zum Bearbeiten der Datensätze in den Listen	20
Datensätze als Liste oder Baumstruktur darstellen	21
Hauptlisten konfigurieren	22
Dropdown-Listen konfigurieren	28
Datensätze in einer Liste suchen	28
Datensätze in einer Liste bearbeiten	29
Listen mit Standardparametern anzeigen	30
Hierarchische Strukturen einer Tabelle ändern	31
Hierarchie	32
Listen exportieren	32
Datensatzdetail	34
Auf Datensatzdetails zugreifen	35
Liste und Detail gleichzeitig anzeigen	36
Fenstergröße ändern	37
Die wichtigsten Schaltflächen in den Detailfenstern	37
Registerkarten	38
Zusätzliche Felder	39
Datensätze in der Datenbank erstellen und ändern	39
Datensätze ändern	40
Datensätze in einer Liste erstellen	41

Datensätze duplizieren	43
Mit anderen Datensätzen verknüpfte Datensätze ändern	45
Anzeige aktualisieren	45
Schnell erstellte Datensätze suchen	47
Ausgewählte Datensätze ändern	47
Ändern von Datensätzen durch mehrere Benutzer gleichzeitig	47
Zahlreiche Datensätze auf einmal ändern	49
Werte in Felder eingeben	50
Automatische Eingabe vornehmen	51
Ausschneiden	52
Einfügen	53
Kopieren	55
Text löschen	56
Datum - Eingaberegeln	56
Dauer - Eingaberegeln	57
Uhrzeit - Eingaberegeln	58
Datum + Uhrzeit - Eingaberegeln	58
Bilder	59
Historie der Änderungen von Datensätzen archivieren	60
Arbeiten mit Warnungen	60
Arbeiten mit der Online-Hilfe	61
Arbeiten mit Fehlermeldungen	62
Arbeiten mit Kurztasten	62
<hr/>	
Kapitel 3 - Anpassung von AssetCenter auf der Ebene der Benutzerstation	69
Module aktivieren	70
Symbolleiste anpassen	70
Definition der Symbolleiste	72
Inhalt der Symbolleiste ändern	72
Position der Symbolleiste ändern	73
Registerkarten konfigurieren	73
Ergonomie-Optionen	75
Navigationsoptionen	77
Listenoptionen	82
Anzeigeoptionen	84
Optionen des Nachrichtensystems	85
Optionen der Zeitzonen	86
Optionen zur Aktualisierung der Caches	87
<hr/>	
Kapitel 4 - Suchen und Filtern von Datensätzen	89
Allgemeine Funktionsweise von Filtern und Suchvorgängen	89
Standardfilter	94
Feldfilter	94
Abfragefilter	97
Spezifische Filter	99
Anwendung von Filtern aufheben	100
<hr/>	
Kapitel 5 - Druck von Daten	103
Allgemeine Vorgehensweise beim Drucken von Daten	103

Zum Drucken erforderliche Informationen	104
Datensatzliste drucken	106
Detailinformationen drucken	106
<hr/>	
Kapitel 6 - Ausführen einer Aktion	109
Definition einer Aktion	109
Aktionen ausführen	110
<hr/>	
Kapitel 7 - Abfragen von Nachrichten in AssetCenter	113
Eingegangene Nachrichten abfragen	113
Hinweis auf vorliegende Nachrichten	114
<hr/>	
Kapitel 8 - Arbeiten mit Ansichten	115
Definition einer Ansicht	117
Ansichten erstellen	117
Ansichten einsehen	118
Ansichten löschen	118
Ansichten ändern	119
Ansichten verwalten (Administrator)	119
<hr/>	
Kapitel 9 - Abteilungen und Personen	121
Definition einer Abteilung und einer Person	122
Benutzer von AssetCenter	122
Administratoren von AssetCenter	123
Abteilungen und Personen erstellen	123
Schulung von Personen	124
Benutzerprofile von Personen	124
Personengruppen	126
Struktur des Verzeichnisses mit Abteilungen und Personen	126
Vorgehensweise beim Standortwechsel von Personen	127
Vorgehensweise beim Abteilungswechsel von Personen	127
<hr/>	
Kapitel 10 - Standorte	129
Definition eines Standorts	129
Plan der Standorte	130
An Standorten verwendete Vermögensgegenstände	130
Für einen Standort geltende Steuern	130
<hr/>	
Kapitel 11 - Firmen	131
Definition einer Firma	131
Kontakte in Firmen	132
Mit Firmen abgeschlossene Verträge	132
Von Firmen gelieferte Produkte	132
<hr/>	
Kapitel 12 - Pläne	135
Definition eines Plans	135
Pläne definieren	137

Objekte mit Hilfe eines Plans anzeigen	140
Einsatz von Plänen optimieren	140
<hr/>	
Kapitel 13 - Arbeiten mit Merkmalen	143
Definition eines Merkmals	144
Merkmale erstellen	144
Konsolidierte Merkmale	145
Parameter eines Merkmals definieren	147
Merkmalklassen verwalten	148
Merkmale verwalten	148
Einführung	149
Detail der Baumstruktur der Klassen	149
Detail der Merkmale, die einem Datensatz zugeordnet sind	150
Merkmale in einer Liste anzeigen	151
Vererbte Merkmale	152
Anwendungsbeispiel	153
Vererbbare Merkmale definieren	153
Vorgehensweise	155
Beispiel eines vererbbaaren Merkmals	155
Merkmale durch Auswählen eines Datensatzes in einer anderen Tabelle festlegen	160
Anwendungsbeispiel	161
Merkmal erstellen	161
Filter auf die Ausgangstabelle der Verknüpfung anwenden	162
Kontrolle	164
<hr/>	
Kapitel 14 - Zuordnen von Dokumenten zu Datensätzen in der Datenbank	167
Definition eines Dokuments	167
Dokumente, die einem Datensatz zugeordnet sind, erstellen oder löschen	168
Dokumente über eine Aktion öffnen	169
<hr/>	
Kapitel 15 - Mitteilungen	171
Definition einer Mitteilung	172
Allgemeine Funktionsweise von Mitteilungen	172
Bedeutung von Mitteilungen	172
Textteil	173
Empfängerliste für Mitteilungen	173
Mitteilungen anzeigen	174

Kapitel 1 - Verbindung zur AssetCenter-Datenbank herstellen

In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise beim Zugreifen auf die AssetCenter-Datenbanken erklärt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:


- Datenbankverbindungen erstellen
- Datenbankverbindungen löschen
- Verbindungen herstellen und trennen
- Leistungsfähigkeit von AssetCenter mit Hilfe eines lokalen Caches optimieren

Datenbankverbindungen erstellen

Jeder AssetCenter-Benutzer kann unter Verwendung verschiedener Namen mehrere Verbindungen zu einer einzelnen Datenbank erstellen.

Gehen Sie zum Erstellen einer Verbindung zu einer Datenbank wie folgt vor:

- Klicken Sie auf **Datei/ Verbindungen bearbeiten**.
- Klicken Sie dann auf .
- Geben Sie die erforderlichen Daten auf der Registerkarte **Verbindung** ein:

- ❖ Geben Sie im Feld **Name** den Namen der Verbindung ein. Dieser Name erscheint anschließend im Dialogfeld des Menüs **Datei/ Mit Datenbank verbinden**. Zusätzlich kommt dieser Name beim Starten von AssetCenter und Ausführen eines Exportskripts über die MS DOS-Befehlszeile zur Anwendung.
- ❖ Wählen Sie die Datenbank-Engine.
- Geben Sie die Informationen zur Engine ein.
- Klicken Sie auf .

Die Schaltfläche  dient folgenden Zwecken:

- Überprüfen der Datenbankverbindung
- Kontrollieren der Kompatibilität von Datenbank und aktueller AssetCenter-Version

Über die Schaltfläche  stellen Sie die Verbindung zur Datenbank her. Das Klicken auf diese Schaltfläche entspricht dem Ausführen der Option **Datei/ Mit Datenbank verbinden**.

In der nachstehenden Tabelle finden Sie eine Zusammenfassung der für die einzelnen Datenbank-Engines erforderlichen Informationen:

	Microsoft SQL-Server	Oracle	Sybase SQL Anywhere	Sybase SQL-Server
Datenquelle	ODBC-Datenquelle, die den Zugriff auf die Datenbank ermöglicht.		ODBC-Datenquelle, die den Zugriff auf die Datenbank ermöglicht.	
Server		Name des Oracle-Servers, auf dem die Datenbank gespeichert ist. Ein Beispiel: SQL Net 1: ❖ P:ORACLE:ORCL für einen ORACLE-Server unter Verwendung des Named Pipes -Protokolls ❖ T:ORACLE:ORCL für einen ORACLE-Server unter Verwendung des TCP/IP-Protokolls		Name des Sybase SQL-Servers, auf dem die Datenbank gespeichert ist.
Datenbank	Name der ODBC-Verbindung			Name der Datenbank
Konto		Name des für die Verbindung verwendeten Oracle-Kontos. Übernimmt die Aufgabe des Logins.		Name des für die Verbindung verwendeten Sybase SQL Server-Kontos. Übernimmt die Aufgabe des Logins.
Benutzer	Geben Sie ein Login zum Zugriff auf die Microsoft SQL Server-Datenbank an.		Geben Sie ein Login zum Zugriff auf die SQL Anywhere-Datenbank an.	
Kennwort	Kennwort des Benutzers oder des Kontos			

	Microsoft SQL-Server	Oracle	Sybase SQL Anywhere	Sybase SQL-Server
Eigentümer	Eigentümer der verwendeten Datenbank. Präfix der SQL-Befehle, die an die Datenbank gesendet werden			

Anmerkungen:


- Das Feld **Datenbank** wird zusammen mit den Servern **Sybase SQL Server** und **Microsoft SQL** verwendet:
 - ❖ Bei Sybase SQL Server sind der Name des Servers und der Name der Datenbank voneinander getrennt.
 - ❖ Bei Microsoft SQL Server muss der Name der Datenbank, sofern er eingegeben wurde, mit dem Namen der ODBC-Verbindung übereinstimmen.
- Das Feld **Eigentümer** ermöglicht das Autorisieren von Anmeldungen (Feld **Benutzer**) in einer Datenbank, auch wenn es sich bei den Logins nicht um die Eigentümer der Tabellen handelt. Alle an die Datenbank gesendeten SQL-Befehle erhalten daraufhin ein Präfix. Ein Beispiel: Der Eigentümer der Datenbank heißt **Schmidt**, und dementsprechend lautet der SQL-Befehl `SELECT a FROM b` jetzt:

```
SELECT Schmidt.a FROM Schmidt.b
```

Das Erstellen einer Datenbank ist über das Menü **Datei/ Verbindungen bearbeiten** nicht möglich. Verwenden Sie zu diesem Zweck das Programm AssetCenter Database Administrator.

Datenbankverbindungen löschen

Das Löschen einer Verbindung führt nicht zum Löschen der Datenbank.

- ↗ Wählen Sie **Datei/ Verbindungen bearbeiten**.
- ↗ Wählen Sie in der Dropdown-Liste mit den Datenbanken die Verbindung, die Sie löschen möchten.
- ↗ Klicken Sie auf die Schaltfläche .


Verbindungen herstellen und trennen

Verbindungen zu einer Datenbank herstellen

Gehen Sie zum Herstellen der Verbindung zu einer bereits existierenden Datenbank wie folgt vor:

- Wählen Sie **Datei/ Mit Datenbank verbinden**.
- Wählen Sie im Feld **Verbindung** eine der vom Administrator definierten Verbindungen.
- Geben Sie im Feld **Login** Ihr **Login** (SQL-Name: UserLogin) ein, das vom Administrator in der Tabelle **Personen** (SQL-Name: amEmplDept) definiert wurde. Wenn Sie sich als Administrator anmelden wollen, geben Sie **Admin** ein.
- Geben Sie Ihr Kennwort im Feld **Kennwort** ein. Wenn Sie eine Datenbank zum ersten Mal öffnen, kann es sich dabei nur um das Kennwort handeln, das Ihnen vom Administrator zugeteilt wurde. Wenn Sie die Datenbank erneut öffnen, kann es sich auch um das von Ihnen festgelegte Kennwort handeln, da Sie das vorgegebene Kennwort über das Menü **Extras/ Kennwort ändern** modifizieren können.

Hinweis: Innerhalb einer AssetCenter-Sitzung können Sie nur jeweils eine Datenbank öffnen.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Verbindung zu der von Ihnen gewählten Datenbank über das Menü **Datei/ Verbindungen bearbeiten** herzustellen. Sie brauchen hierzu nur die Verbindung zu wählen und auf die Schaltfläche  zu klicken.

Verbindungen von einer Datenbank trennen

Verwenden Sie die Option **Datei/ Von Datenbank trennen**, um die Verbindung zur Datenbank wieder zu trennen.

Leistungsfähigkeit von AssetCenter mit Hilfe eines lokalen Caches optimieren

Wenn Sie AssetCenter in einem Netz mit niedriger Übertragungsgeschwindigkeit oder in einem langsamen Netzwerk verwenden, kann das Anzeigen bestimmter Elemente, insbesondere der Bilder, viel Zeit in Anspruch nehmen.


Zur Optimierung der Software-Performance haben Sie die Möglichkeit, diese umfangreichen Elemente lokal auf bestimmte Clients zu kopieren. Diese Kopien werden **Cache** genannt.

Funktionsweise

- Beim Anlegen eines Cache erstellen Sie eine Reihe von Dateien in einem lokalen Ordner.
- Die Software kopiert die Elemente in der Reihenfolge, in der Sie sie auf dem Bildschirm anzeigen.
- Jedes Mal, wenn ein Element angezeigt wird, für das viel Speicherplatz erforderlich ist (Bilder, Formulare, Datenbankbeschreibung, ...), prüft die Software das Element auf Änderungen. Wurden keine Änderungen an dem Element vorgenommen, erscheint das Cache-Element auf dem Bildschirm. Wenn das Element jedoch geändert wurde, wird es von der Software zunächst aktualisiert und dann angezeigt.

Cache erstellen

Gehen Sie zum Erstellen eines Cache wie folgt vor:

- ↗ Zeigen Sie die Liste mit den Verbindungen über das Menü **Datei/Verbindungen bearbeiten** an.
- ↗ Wählen Sie eine vorhandene Verbindung, oder erstellen Sie eine neue Verbindung.
- ↗ Markieren Sie auf der Registerkarte **Caches** das Kontrollkästchen **Cache aktivieren**.
- ↗ Klicken Sie auf die Schaltfläche , um **Internes Cache-Verzeichnis** zu wählen.

Warnung: Die Größe des Cache muss zwischen 1 MB und 20 MB liegen. Wenn Ihr Cache die von Ihnen angegebene maximale Größe erreicht,

löscht AssetCenter die ältesten Elemente des Cache, um die neuen Elemente nach und nach hinzufügen zu können.

Cache löschen

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um einen Cache zu löschen. Sie löschen damit den gesamten Inhalt des lokalen Cache-Ordners, ohne dabei jedoch den Cache zu deaktivieren.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, wenn Sie mehr Speicherplatz auf Ihrer lokalen Festplatte benötigen.

Kapitel 2 - Arbeiten mit AssetCenter

In diesem Kapitel wird das Arbeiten mit AssetCenter erläutert.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- AssetCenter starten
- AssetCenter beenden
- Die Ergonomie von AssetCenter
- Datensatzlisten
- Datensatzdetail
- Datensätze in der Datenbank erstellen und ändern
- Werte in Felder eingeben
- Historie der Änderungen von Datensätzen archivieren
- Arbeiten mit Warnungen
- Arbeiten mit der Online-Hilfe
- Arbeiten mit Fehlermeldungen

AssetCenter starten

Sie können AssetCenter auf zwei verschiedene Weisen starten:

- Über den Windows Programm-Manager (Windows 3.x) oder das Menü **Start** (Windows 95 und Windows NT)
- Über eine Befehlszeile

Start über eine Befehlszeile

Die Syntax zum Starten von AssetCenter-32-Bit lautet wie folgt:

```
aam32 [-?|h|H] [-cnx:<cnx>] [-login:<login>] [-password:<password>] [-view:<view>] [-config:<config>]
```

Die Syntax zum Starten von AssetCenter-16-Bit lautet wie folgt:

```
aam16 [-?|h|H] [-cnx:<cnx>] [-login:<login>] [-password:<password>] [-view:<view>] [-config:<config>]
```

Parameter:

- **-?, h oder H:** Anzeige dieser Hilfmeldung.
- **-cnx:** Name der Verbindung mit der Datenbank (Feld **Name** auf der Registerkarte **Verbindung** der Verbindungsdetails, die über das Menü **Datei/ Verbindungen bearbeiten** abgerufen werden.)
- **-login:** Login der Person, die die Verbindung mit der Datenbank herstellt (Feld **Login** (SQL-Name: UserLogin) auf der Registerkarte **Profil** der Personendetails, die über das Menü **Ausrüstung/ Abteilungen und Personen** abgerufen werden.)
- **-password:** Kennwort des entsprechenden Login (Feld **Kennwort** (SQL-Name: LoginPassword) auf der Registerkarte **Profil** der Personendetails, die über das Menü **Ausrüstung/ Abteilungen und Personen** abgerufen werden.)
- **-view:** Ansicht, die beim Starten auf dem Bildschirm erscheinen soll. Die verschiedenen Ansichten sind im Menü **Extras/ Ansichten** aufgeführt.
- **-config:** Funktionen, die gestartet werden sollen:
 - ❖ **itam:** Vermögensverwaltung
 - ❖ **procurement:** Beschaffungsverwaltung
 - ❖ **lease:** Leasingverwaltung
 - ❖ **finance:** Kostenverwaltung
 - ❖ **admin:** Administrator-Funktionen

Wenn Sie mehrere Funktionen gleichzeitig aktivieren, müssen Sie die einzelnen Funktionen durch Kommata voneinander trennen.

Ein Beispiel:

```
aam32 -cnx:Datenbank -login:Benu -password:Kennwort -group:VermögenPentium
```

Warnung: Die Verwendung von Leerzeichen ist in den Textketten nicht zulässig. Ein Beispiel: Der Name der Verbindung mit der Datenbank darf nicht **Datenbank mit Beispielen** lauten.

Mehrfachsitzungen mit AssetCenter

Mit AssetCenter haben Sie die Möglichkeit, auf einem PC mehrere Sitzungen gleichzeitig zu starten. Drücken Sie hierzu vor dem Starten einer neuen Sitzung die Umschalttaste, und halten Sie die Taste niedergedrückt, bis die zusätzliche Sitzung vollständig gestartet ist.

Im Falle von Mehrfachsitzungen:

- Die bereits aktivierten Sitzungen werden minimiert.
- Die aktiven Sitzungen greifen auf dieselbe **.ini**-Datei zu.

AssetCenter beenden

Verwenden Sie das Menü Datei/ Beenden, um AssetCenter zu beenden

Sie können AssetCenter jederzeit beenden.

Beim Beenden von AssetCenter geschieht Folgendes:

- Alle geöffneten Fenster werden geschlossen und speichern ihre Position gespeichert.
- Sie werden aufgefordert, die Datensätze, an denen Änderungen vorgenommen wurden, zu speichern.
- Die Administratoren werden aufgefordert, die in den Feldern der Datenbank vorgenommenen Änderungen über die Kontextmenüs zu speichern.
- Die Datenbank wird geschlossen und die Verbindung von der Datenbank-Engine getrennt.
- Die Login-Scheibe der Person, die mit der Datenbank verbunden war, wird freigegeben.
- Die Anwendung wird beendet.

Abgesehen vom Beenden der Anwendung ist diese Vorgehensweise identisch mit der Vorgehensweise über das Menü **Datei/ Von Datenbank trennen**.

Die Ergonomie von AssetCenter

In diesem Abschnitt wird der Arbeitsbereich von AssetCenter erklärt und Sie erfahren, wie Sie die in der Datenbank enthaltenen Datensätze optimal nutzen können. Der gesamte Arbeitsbereich ist in einem einzigen Fenster enthalten, das immer sichtbar bleibt, und das einen Zugriff auf alle übrigen Fenster bietet.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Menüs
- Symbolleiste
- Informationsleiste
- Hilfetexte
- Systeminformationen sowie Angaben zu installierten und erkannten Paketen

Menüs

Menüleiste

Sämtliche Funktionen von AssetCenter können über die Menüleiste ausgeführt werden. Die Funktionen wurden nach Funktionstyp zusammengefasst (**Datei**, **Bearbeiten**, **Ausrüstung**, **Finanzen** usw.). Jedem Funktionstyp entspricht eine Option in der Menüleiste, die über die Maus oder die Tastatur aktiviert werden kann.

Gehen Sie zum Aktivieren einer Funktion mit Hilfe der Tastatur wie folgt vor:

- Drücken Sie nacheinander die Alt-Taste und den in der Menüleiste unterstrichenen Buchstaben, der der gewünschten Funktion entspricht.
- Drücken Sie anschließend den im Dropdown-Fenster unterstrichenen Buchstaben für die entsprechende Menüoption.

Kontextmenü

Wenn Sie auf eine Auswahl von Befehlen zugreifen möchten, die für Ihre aktuelle Arbeit relevant sind, positionieren Sie den Cursor auf dem betreffenden Bildschirmbereich und drücken die rechte Maustaste.

AssetCenter zeigt daraufhin eine Liste mit Befehlen und Optionen an, unter denen Sie frei wählen können.

Spezifische Menüs

Aufgrund der zahlreichen Menüoptionen haben wir es vorgezogen, bestimmte Menüs nur dann abzubilden, wenn es uns notwendig erschien. Dies ist beispielsweise bei Menüs der Fall, die nur im Zusammenhang mit bestimmten Fenstern erscheinen.

Die spezifischen Menüs werden rechts neben dem Menü **Bearbeiten** angezeigt. Auf dem Bildschirm erscheint somit lediglich das dem aktiven Fenster entsprechende spezifische Menü.

Über die spezifischen Menüs wird vor allem die Anzeige von Listenfiltern gesteuert.

Symbolleiste

Die Symbolleiste lässt sich nur mit Hilfe der Maus aktivieren.

Die Symbolleiste von AssetCenter ermöglicht das Ausführen von Funktionen ohne Verwendung der Menüleiste, indem direkt auf das gewünschte Symbol geklickt wird. Wenn Sie mit dem Cursor über ein Symbol gleiten, verweist ein Hilfetext auf die Funktion des Symbols.

Die Anzeige der Hilfetexte wird über das Menü Extras/ Optionen, Registerkarte Allgemein aktiviert bzw. deaktiviert.

Die Konfiguration der Symbolleiste erfolgt über das Menü Extras/ Symbolleiste anpassen.

Informationsleiste

Eine Informationsleiste im unteren Arbeitsbereich von AssetCenter gibt Ihnen Auskunft über den aktuellen Kontext (unterlegte Option, Feld oder aktives Fenster usw.). Von links nach rechts gelesen erscheinen nachstehende Informationen:

- Informationen zum aktiven Feld oder einer unterlegten Option
- Name der geöffneten Datenbank und des für den Zugriff auf die Datenbank verwendeten Logins
- Arbeitsmodus (Abfrage, Erstellung, Änderung)
- Uhrzeit

Hilfetexte

Sobald der Cursor in bestimmten Bildschirmbereichen zum Stillstand kommt (über Symbolen und Schaltflächen der Symbolleiste) verweist ein Hilfetext auf die Funktion des Symbols.

Die Anzeige der Hilfetexte wird über das Menü Extras/ Optionen, Registerkarte Allgemein aktiviert.

Wenn eine Spalte in einem Datensatz bei der Anzeige der Daten im Listenformat nicht ganz zu sehen ist, erscheint ein Hilfetext mit dem vollständigen Text.

Systeminformationen sowie Angaben zu installierten und erkannten Paketen

Im Dialogfeld **Info zu Peregrine AssetCenter** sind alle wichtigen Informationen über AssetCenter zusammengefasst.

Die Anzeige des Dialogfelds Info zu Peregrine AssetCenter erfolgt über das Menü Hilfe/ Info zu AssetCenter.

In diesem Dialogfeld sind eine Reihe von Informationen über AssetCenter zusammengefasst. Wenn Sie über einen Web-Browser verfügen, können Sie durch Klicken auf den Hypertext-Link **<http://www.peregrine.com>** auf die Website von Peregrine Systems zugreifen.

Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, kommen Sie auf den Bildschirm mit den installierten und von AssetCenter erkannten Paketen.

Dieser Bildschirm enthält die folgenden Informationen:

- Unter der Überschrift **Software** zusammengefasste Informationen zur installierten Software (Version, Beschreibung, Bezeichnung, ...)
- Unter der Überschrift **Systeminformationen** zusammengefasste Informationen zur Client-Station.
- Informationen zur offenen Datenbank.
- Informationen zu den dynamische Bibliotheken bzw. ablauffähigen Programmen, die für die mit AssetCenter kompatiblen Datenbank-Engines erforderlich sind.

- ❖ Wenn eine dynamischen Bibliothek installiert ist, wird sie von AssetCenter automatisch erkannt. AssetCenter zeigt den vollständigen Pfad zu dieser Bibliothek in der zweiten Spalte, und zusätzliche Informationen zu dieser Bibliothek in der dritten Spalte des Detailbildschirms für installierte und erkannte Pakete an.
- ❖ Sollte eine dynamische Bibliothek nicht erkannt werden, erscheint die Meldung **Datei ist unauffindbar** in der zweiten Spalte.
- ❖ Sollte eine dynamische Bibliothek erkannt werden, AssetCenter jedoch keine zusätzlichen Informationen über diese Bibliothek haben, erscheint die Meldung **Informationen nicht verfügbar** in der zweiten Spalte.

Durch Klicken auf die Schaltfläche  können Sie die Informationen aus diesem Fenster in die Windows-Zwischenablage kopieren. Klicken Sie auf , um das Fenster mit den installierten und erkannten Paketen zu schließen.

Datensatzlisten

In diesem Abschnitt wird das Zugreifen auf und Arbeiten mit AssetCenter-Datensatzlisten erläutert.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Funktionsprinzip der Listen
- Arbeiten mit Listen
- Cursor in den Listen bewegen
- Die wichtigsten Schaltflächen zum Bearbeiten der Datensätze in den Listen
- Datensätze als Liste oder Baumstruktur darstellen
- Hauptlisten konfigurieren
- Dropdown-Listen konfigurieren
- Datensätze in einer Liste suchen
- Datensätze in einer Liste bearbeiten
- Listen mit Standardparametern anzeigen
- Hierarchische Strukturen einer Tabelle ändern

- Hierarchie
- Listen exportieren

Funktionsprinzip der Listen

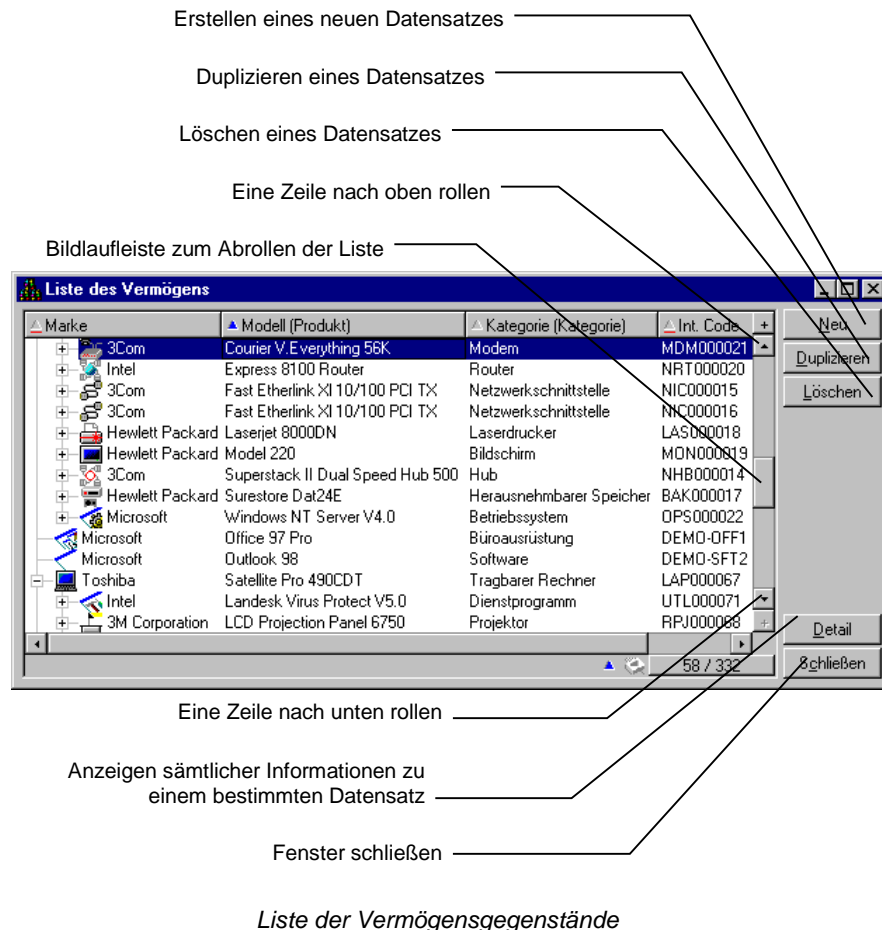
Die AssetCenter-Datenbanken bestehen aus zahlreichen Informationen, die in Tabellen (Vermögensgegenstände, Verträge usw.) zusammengefasst sind. Jede Tabelle enthält Datensätze, die bestimmten Elementen entsprechen (Vermögensgegenstand, Produkt, Vertrag usw.).

Beim Zugreifen auf diese Datensätze stützt sich die Software auf Listen, in denen die in den Tabellen enthaltenen Datensätze direkt eingesehen werden können. Der Zugriff auf detaillierte Informationen zu einem bestimmten Datensatz erfolgt mit Hilfe dieser Listen.

Arbeiten mit Listen

In einem Listenfenster können Sie alle Datensätze eines bestimmten Typs abrufen, spezifische Datensätze suchen bzw. bearbeiten und Detailinformationen zu einzelnen Datensätzen anzeigen.

Der Zugriff auf dieses Fenster erfolgt über eine Schaltfläche der Symbolleiste oder die Option, die dem Datensatztyp entspricht, mit dem Sie arbeiten möchten.



Hinweis: Die Administratoren können die AssetCenter-Listen auch über das Menü **Extras/ Bildschirmliste anzeigen.**

Cursor in den Listen bewegen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, den Cursor in den Listen zu bewegen. Das gilt sowohl für die Hauptliste, z. B. die Liste mit den

Vermögensgegenständen, als auch für die Liste mit den Detaildaten, z. B. die Verträge zu einem Vermögensgegenstand.

Sie verfügen über folgende vier Möglichkeiten, den Cursor in einer Liste zu bewegen:

Menü *Bearbeiten*

- Erster Datensatz: **Bearbeiten/ Erster Datensatz**
- Nächster Datensatz: **Bearbeiten/ Nächster Datensatz**
- Vorheriger Datensatz: **Bearbeiten/Vorheriger Datensatz**
- Letzter Datensatz: **Bearbeiten/ Letzter Datensatz**

Funktionstasten

- Vorheriger Datensatz: F11
- Nächster Datensatz: F12
- Listenanfang: Strg F11
- Listenende: Strg F12

Positionierungstasten

- Erster Datensatz: Pos1
- Nächster Datensatz: Abwärtspfeil-Taste
- Vorheriger Datensatz: Aufwärtspfeil-Taste
- Letzter Datensatz: Ende
- Bild auf: nach oben rollen
- Bild ab: nach unten rollen

Bildlaufleiste

Rechts neben den Listen befindet sich ein Rollbalken, der Bildlaufleiste genannt wird. Diese Bildlaufleiste wird durch Klicken aktiviert und ermöglicht das Abrollen der Liste, ohne den ausgewählten Datensatz zu ändern:

Klicken Sie auf die Schaltfläche +, um die vorhergehenden Datensätze zu laden.

Klicken Sie auf diesen Pfeil, um den vorhergehenden Datensatz in der Liste auszuwählen.

Klicken Sie in diesen Bereich, um die Liste eine Seite nach oben zu rollen.

Aktivieren Sie die Bildlaufleiste, um die auf dem Bildschirm erscheinenden Datensätze auf- oder abrollen zu können.

Klicken Sie in diesen Bereich, um die Liste eine Seite nach unten zu rollen.

Klicken Sie auf diesen Pfeil, um den nächsten Datensatz in der Liste auszuwählen.

Klicken Sie auf +, um den nächsten Datensatz zu laden.

Anzahl der geladenen Datensätze im Vergleich zur Gesamtzahl der vorhandenen Datensätze nach Anwendung der gewünschten Filter. Erscheint auf der rechten Seite ein ? anstelle einer Zahl, klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Berechnung zu starten.

Name	Vorname	Anrede	Telefon
Krause	Anna	Frau	(040) 44780-24
Lager/Versand			(040) 44780-0
Laguardia	Stefanie	Frau	(0221) 21660-8
Landau	Vera	Frau	(040) 44780-0
Langhoff	Christopher	Herr	(0221) 21660-5
Lapley	Jonas	Herr	(040) 44780-0
Leroy	Georges	Herr	(030) 3443982-18
Lescop	Jack	Herr	(040) 44780-23
Lessing	John	Herr	(040) 44780-0
Levky	Patrick	Herr	(040) 44780-4
Listel	Susan	Frau	(040) 44780-0
Lübeck	Alexandre	Herr	(040) 44780-0
Mankowicz	Dominic	Herr	(030) 3443982-6
Marcanzoni	Vanessa	Frau	(030) 3443982-21
Marketing- & Vertriebsleitung			(030) 3443982-9



Datensätze sortieren und den Cursor in der Liste bewegen


Wenn Ihre Maus mit einem Rad ausgerüstet ist, wie das beispielsweise bei der IntelliMouse™ von Microsoft™ der Fall ist, können Sie die Liste mit den Datensätzen auch durch Drehen des Rads abrollen.

Schaltfläche

AssetCenter lädt die Anzahl der Datensätze, die Sie im Menü **Extras/Optionen**, Registerkarte **Listen** definiert haben. Das bedeutet, dass Sie

eventuell nur einen Teil der Datensätze der Tabelle laden, deren Liste Sie auf dem Bildschirm angezeigt haben.

Über die Schaltfläche  können Sie je nach den im Menü **Extras/Optionen**, Registerkarte **Listen** definierten Optionen zusätzliche Datensätze laden. Je nachdem, ob sich die Schaltfläche  oberhalb oder unterhalb eines Datensatzes befindet, lädt AssetCenter die darüber- oder darunter liegenden Datensätze.

Um sämtliche darüber- oder darunter liegenden Datensätze zu laden, halten Sie die Umschalttaste niedergedrückt und klicken auf die Schaltfläche .



Schaltfläche

Diese Schaltfläche gibt Ihnen Auskunft über die Anzahl der geladenen Datensätze im Vergleich zur Gesamtzahl der Datensätze.


Ist auf der rechten Seite anstelle einer Zahl ein ? zu sehen, starten Sie die Berechnung durch Klicken auf die Schaltfläche.


Die wichtigsten Schaltflächen zum Bearbeiten der Datensätze in den Listen





 Anzeigen eines leeren Detailfensters zum Beschreiben eines neuen Datensatzes. Der Datensatz wird erst nach Klicken auf die Schaltfläche  erstellt.

 Kopieren der Informationen aus einem ausgewählten Datensatz in ein neues Detailfenster. Der Datensatz wird erst nach Klicken auf die Schaltfläche  erstellt.

 Schließen des Fensters.

 Endgültiges Löschen des ausgewählten Datensatzes.

 Anzeigen des Detailbildschirms für einen ausgewählten Datensatz.

 Wenn Sie auf die Schaltfläche  rechts neben einem Feld klicken, in das die Daten durch Auswahl eines Datensatzes aus einer anderen Tabelle abgerufen wurden, zeigt AssetCenter ein Auswahlfenster an. Dieses Fenster erscheint in Form einer Datensatzliste. Wählen Sie den zu verknüpfenden Datensatz und klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Verknüpfung zu bestätigen. Die Anzeige der Schaltfläche  wird im Menü **Extras/Optionen**, Registerkarte **Navigation** über das Feld **Auswahlfenster** gesteuert.



Datensätze als Liste oder Baumstruktur darstellen

In bestimmten Fällen sind die Datensätze hierarchisch geordnet, z. B. Vermögensgegenstände, Standorte, Kategorien, Abteilungen und Personen. In diesem Fall haben Sie die Wahl zwischen der Anzeige als Liste oder als Baumstruktur.

Die Wahl des Anzeigemodus geschieht wie folgt:

Für die Hauptlisten über die Menüs Fenster/ Baumstruktur und Fenster/ Liste.

Für die Nebenlisten bzw. die Listen, die innerhalb von Registerkarten erscheinen, über die Optionen des Kontextmenüs Baumstruktur und Liste. Sie rufen das Kontextmenü mit einem Druck auf die rechte Maustaste auf.

Befinden Sie sich im Anzeigemodus Baumstruktur, können Sie einzelne Zweige über die Schaltfläche  öffnen und über die Schaltfläche  wieder schließen.

Im Anzeigemodus **Baumstruktur** erhalten Sie durch einen Klick mit der rechten Maustaste in der Liste den Zugriff auf die Option **Entfalten**. Diese Option lässt Sie die Anzahl der Strukturebenen wählen, die AssetCenter anzeigen soll: eine, zwei, drei oder alle Ebenen

Sobald Sie das Fenster mit der Baumstruktur schließen, gehen die von Ihnen gewählten Parameter wieder verloren. Soll die Baumstruktur beim Anzeigen von Listen standardmäßig geöffnet oder geschlossen sein, können Sie dies im Menü **Extras/ Optionen**, Registerkarte **Listen** und dort durch Aktivieren bzw. Deaktivieren der Option **Zweige ausgeblendet (Standard)** festlegen.



zeigt eine Liste als Baumstruktur an.



stellt die Einträge einer Liste in Form einer Liste dar.

Kurztaste für die Anzeige der Vermögensgegenstände im Listenformat:




- Liste: Strg+L
- Baumstruktur: Strg+T

Hinweis: Um auf die Baumstruktur einer Tabelle zugreifen zu können, muss der Benutzer über die Zugriffsberechtigung zum Lesen der Felder **Vollständiger Name** (SQL-Name: FullName) und **Hierarchieebene** (SQL-Name: sLvl) verfügen.

Hauptlisten konfigurieren

Listen unter Berücksichtigung ihres Anzeigekontextes konfigurieren

Je nach Ihren Anforderungen können Sie für die Anzeige einzelner Listen einer Tabelle unterschiedliche Konfigurationen festlegen.

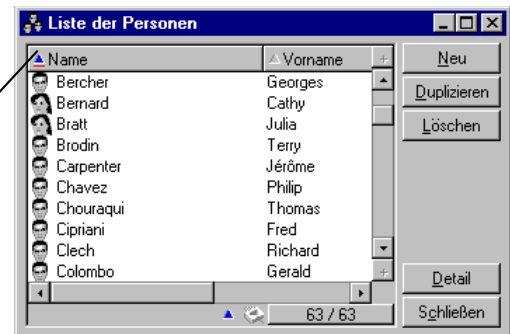
Beispiel: Sie können die Liste der Vermögensgegenstände über die Registerkarte **Vermögen** eines Vertrags anzeigen. Wählen Sie hierzu in den Vertragsdetails einfach die Registerkarte **Vermögen** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche . Klicken Sie im Fenster zum Hinzufügen eines Vermögensgegenstands zu einem Vertrag auf die Schaltfläche . Die Anzeige der Schaltfläche  wird im Menü **Extras/ Optionen**, Registerkarte **Navigation**, festgelegt.

Die Konfiguration der Liste, die über die Registerkarte **Vermögen** im Vertragsdetail angezeigt wird, kann sich durchaus von der Liste unterscheiden, die über das Menü **Ausrüstung/ Vermögensgegenstände** abgerufen wird.


Hauptliste sortieren

Mit den Schaltflächen im Listenkopf wählen Sie einzelne Sortierkriterien.

Klicken Sie hier, um die Liste nach Namen zu sortieren.



Schaltflächen zum Sortieren der Listen

Klicken Sie einmal mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche , um eine in ungeordneter Reihenfolge erscheinende Spalte zu sortieren. Standardmäßig erfolgt das Sortieren in aufsteigender Reihenfolge. Zum Sortieren in absteigender Reihenfolge drücken Sie zunächst auf die Umschalttaste und klicken dann auf die Schaltfläche.

Mit einem Klick auf diese Schaltfläche können Sie zwischen einer aufsteigenden Sortierreihenfolge ▲ und einer absteigenden Reihenfolge ▼ hin- und herschalten.

Erscheint ein roter Strich unter dem Dreieck ▲ werden zum Sortieren Indizes herangezogen, was den Sortiervorgang erheblich beschleunigt.

Das Symbol ▲ am unteren Fensterrand erscheint blau ▲, wenn der Sortiervorgang im Hintergrund abläuft (über die Option **Liste konfigurieren** im Kontextmenü definierter Sortiervorgang).

Spalten in einer Liste hinzufügen

Über den Detailbildschirm können Sie Spalten in einer Liste hinzufügen. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf das Objekt (Feld oder Verknüpfung), das Sie als Spalte anzeigen möchten, und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Spalte zu Liste hinzufügen**.

Breite der Spalten in einer Hauptliste anpassen

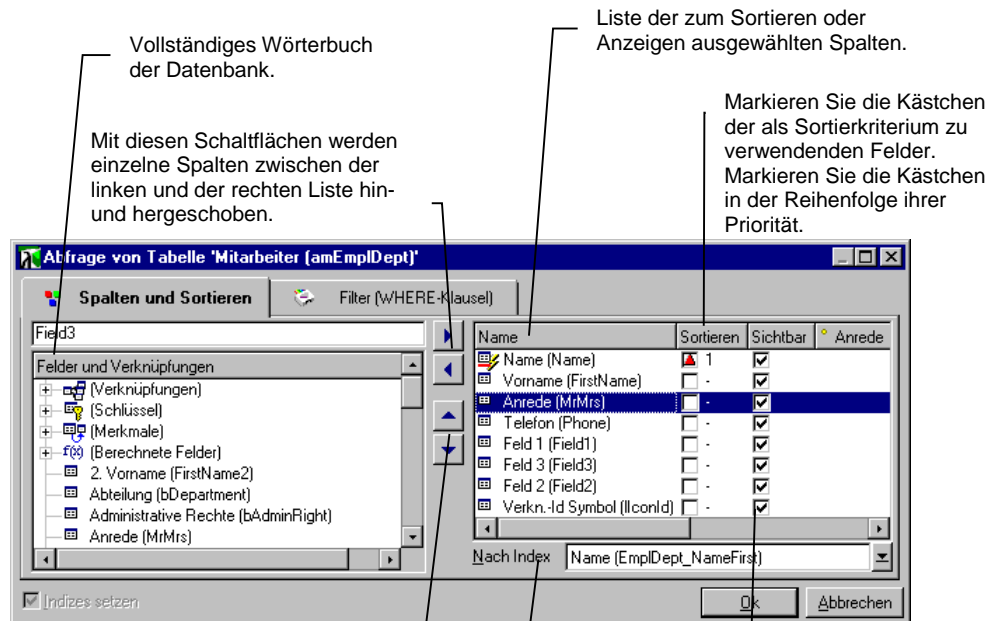
In einer aktiven Listen können Sie mit Hilfe der Funktionstaste F9 den von den Spalten ungenutzten Bereich im rechten Teil des Fensters füllen.

Doppelklicken Sie auf die Trennlinie rechts neben der Spalte und AssetCenter optimiert die Spaltenbreite. Daraufhin sind alle in der Spalte enthaltenen Werte vollständig sichtbar. Die gleiche Operation kann auch mit der Tastenkombination **Strg+F9** ausgeführt werden.

Arbeiten mit der Option *Liste konfigurieren* im Kontextmenü

Dieses Menü steht in direktem Zusammenhang mit der Anzeige ▲ am unteren Rand der Liste.

Die Registerkarte **Spalten und Sortieren** ermöglicht das Definieren von Mehrfachsortierkriterien.



Vollständiges Wörterbuch der Datenbank.

Mit diesen Schaltflächen werden einzelne Spalten zwischen der linken und der rechten Liste hin- und hergeschoben.

Liste der zum Sortieren oder Anzeigen ausgewählten Spalten.

Markieren Sie die Kästchen der als Sortierkriterium zu verwendenden Felder. Markieren Sie die Kästchen in der Reihenfolge ihrer Priorität.

Mit diesen Schaltflächen ändern Sie die Anzeigereihenfolge von Spalten: die zu Anfang der rechten Liste erscheinenden Spalten erscheinen links in der Liste mit den Datensätzen.



Wenn Sie eine indexierte und damit schnellere Suche durchführen wollen, wählen Sie in dieser Tabelle einen Index. Dadurch werden die entsprechenden Felder in der darüber erscheinenden Tabelle hinzugefügt und das Kästchen **Sortieren** automatisch markiert.









Markieren Sie die Kästchen der Felder, die tatsächlich in der Liste erscheinen sollen.

Listenanzeige konfigurieren

Liste auf der linken Seite

Diese Baumstruktur enthält eine Liste mit allen für den Sortiervorgang und die Anzeige verfügbaren Spalten. Die nachstehenden Symbole werden zum Identifizieren der verschiedenen Elemente verwendet:

- ❖  kennzeichnet ein Feld.
- ❖  kennzeichnet ein indexiertes Feld.

- ❖  beschreibt einen Betrag.
- ❖  und  kennzeichnen Verknüpfungen.
- ❖  kennzeichnet ein Merkmal.
- ❖  kennzeichnet ein berechnetes Feld.
- ❖  kennzeichnet einen Schlüssel.
- ❖  kennzeichnet eine Verknüpfung zu einem Kommentar.
- ❖  kennzeichnet eine Verknüpfung zu einem Bild.

Die Konfiguration der Informationen, die zur Beschreibung des Standardwörterbuchs (Bezeichnung, Beschreibung, SQL-Name) verwendet werden, erfolgt über das Menü **Extras/ Optionen**, Registerkarte **Anzeigen**, Rahmen **Wörterbuchelement anzeigen**.

Feld oben links in der Liste

Durch Eingabe des entsprechenden SQL-Namens in diesem Feld können Sie direkt auf ein Objekt des Datenwörterbuchs zugreifen. Im Verlauf der Eingabe werden die Zeichen automatisch von AssetCenter vervollständigt.

Schaltflächen

Diese Schaltflächen lassen Sie die Spalten zwischen den Listen hin- und herschieben.

Schaltflächen

Mit diesen Schaltflächen können Sie die Reihenfolge ändern, in der die Spalten angezeigt werden: der Reihenfolge von oben nach unten entspricht eine Anzeige von links nach rechts.

Hinweis: Mit einem Doppelklick im linken Fenster wird die entsprechende Spalte in der Tabelle hinzugefügt und mit einem Doppelklick im rechten Fenster entfernt.

Liste auf der rechten Seite

Auf der rechten Seite erscheinen die Spalten, die sortiert oder angezeigt werden sollen.

Spalte Sortieren

Der Sortiervorgang lässt sich sowohl in aufsteigender als auch in absteigender Reihenfolge durchführen. Zum Ändern der Sortierreihenfolge klicken Sie einfach auf das entsprechende Kontrollkästchen.

Zum Sortieren stehen Ihnen unterschiedliche Sortierkriterien zur Verfügung, die in einer hierarchischen Beziehung zueinander stehen. Ein Beispiel: In der Tabelle mit den Vermögensgegenständen sortieren Sie die Daten zunächst nach Marke und dann nach Modell, für die Produkte einer bestimmten Marke. Sie brauchen die Sortierkriterien einfach nur in der richtigen Reihenfolge auszuwählen.

Wenn die Auswahl der Sortierkriterien einem bestimmten Index entspricht (Feld **Nach Index**), zeigt AssetCenter automatisch den Namen dieses Index an.

Hinweis: Die Sortiervorgänge können mit einem einfachen Klick auf den Spaltenkopf direkt in den Listen ausgelöst werden. Mit der Tastenkombination Umschalttaste + Mausklick auf einen Spaltenkopf sortieren Sie direkt in absteigender Reihenfolge.

Spalte Sichtbar

Geben Sie die Spalte an, die in der Liste erscheinen soll.

Damit besteht die Möglichkeit, die Datensätze beispielsweise nach dem internen Code eines Vermögensgegenstands zu sortieren, ohne dass die entsprechende Spalte auf dem Bildschirm oder dem Ausdruck erscheinen würde.

Spalte Art

Diese Spalte dient nur Informationszwecken, und verweist auf den Feldtyp: Text, Zahl, Datum usw.

Spalte Überschrift

Über diese Spalte können Sie die als Spaltenüberschrift der Liste verwendete Beschreibung mit einer benutzerspezifischen Überschrift ersetzen.

Spalte Farbe

Wählen Sie mit Hilfe dieser Spalte das Feld, mit dem die Farbe bestimmt wird, in der der Text in den Listenzeilen erscheinen soll.

Bei diesem Feld kann es sich u. a. um ein Tabellenfeld, ein berechnetes Feld oder ein Merkmal handeln.

Farben sind als RGB-Werte ausgedrückt. Sollten Ihnen die RGB-Werte für die Farben nicht bekannt sein, können Sie auf die BASIC-Funktion **AmRgbColor()** zurückgreifen. Diese Funktion gibt, je nach der gewünschten Farbe, den richtigen Wert zurück.

Ein Beispiel:

Verträge, die innerhalb der nächsten drei Monate ablaufen, sollen rot erscheinen.

Gehen Sie wie folgt vor:

- ↳ Erstellen Sie ein berechnetes Feld (Menü **Extras/ Administration/ Berechnete Felder**) anhand der folgenden Parameter:

Feld	Wert
Tabelle (SQL-Name: TableName)	Verträge (SQL-Name: amContract)
Feldtyp (SQL-Name: seType)	BASIC-Skript
Ergebnisart (SQL-Name: seDataType)	Text
Berechnungsskript (SQL-Name: memScript)	<pre>If amDateDiff([dEnd],amDate) < 7776000 Then RetVal = AmRgbColor("RED") Else RetVal = AmRgbColor("BLACK") End If</pre>

- ↳ Zeigen Sie über das Menü **Finanzen/ Verträge** die Liste mit den Verträgen an.
- ↳ Konfigurieren Sie die Liste mit Hilfe der Option **Liste konfigurieren** im Kontextmenü.
- ↳ Fügen Sie das zuvor erstellte berechnete Feld in der Liste der angezeigten Spalten hinzu.
- ↳ Markieren Sie die Spalte **Farbe** für dieses Feld.
- ↳ Bestätigen Sie die Parameter.

- ↪ Testen Sie die Parameter, indem Sie einen Vertrag, dessen Feld **Ende** lautet (SQL-Name: dEnd) mit einem Wert vergleichen, der vom aktuellen Datum an gerechnet über die 3 Monate hinausreicht, und mit einem zweiten Wert, der der Frist von drei Monaten genau entspricht.

Feld Nach Index

Mit dem Feld **Nach Index** wählen Sie einen Index als Sortierkriterium. Sie brauchen die Sortierkriterien dann nicht mehr durch Markieren der einzelnen Spalten (Kontrollkästchen **Sortieren** in der Spalte) in der Liste zu wählen, die sich über diesem Feld befindet.

Wenn Sie die Daten über den Index sortieren möchten, werden die entsprechenden Spalten hinzugefügt und der Index erscheint anstelle der in der Tabelle ausgewählten Sortierkriterien. Einige Indizes verfügen dabei über mehrere Spalten.

Der Sortiervorgang wird mit Hilfe der Indizes erheblich beschleunigt.

Dropdown-Listen konfigurieren

Die Dropdown-Listen werden angezeigt, wenn Sie auf den Pfeil rechts neben einem Feld in einem Detailbildschirm klicken.

Eine Dropdown-Liste kann als Liste oder als Baumstruktur erscheinen. Die Definition der Anzeigeparameter erfolgt im Menü **Extras/Optionen**, Registerkarte **Navigation**, Feld **Baumstruktur in Dropdown-Listen**.

- Wird die Dropdown-Liste als Liste angezeigt, ergibt sich die Sortierreihenfolge aus den Parametern der Tabelle, mit der die entsprechende Liste verknüpft ist. Die Verknüpfung von Dropdown-Liste und Tabelle erfolgt über AssetCenter Database Administrator, Feld **String**. Die Definition dieser Parameter erfolgt über AssetCenter Database Administrator, Feld **String**.
- Wird die Dropdown-Liste als Baumstruktur angezeigt, erfolgt das Sortieren der Datensätze in der alphabetischen Reihenfolge des Felds **Vollständiger Name** (SQL-Name: FullName).

Datensätze in einer Liste suchen

Sobald die Liste angezeigt und nach dem Feld sortiert wurde, dessen Wert Sie suchen, können Sie die Suche nach einem Datensatz starten:

- ↪ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Bereich in der Liste. Daraufhin erscheint das Kontextmenü.

- ↵ Klicken Sie auf die Option **Gehe zu**, und geben Sie die ersten Buchstaben des gesuchten Werts ein. AssetCenter vervollständigt Ihre Eingabe automatisch, indem der Wert aus der Datenbank angezeigt wird, der dem gesuchten Wert am ehesten entspricht.
- ↵ Sobald der gewünschte Wert erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche . AssetCenter positioniert den Cursor daraufhin auf dem ersten Datensatz, dessen Wert größer oder gleich dem über die Tastatur eingegebenen Wert ist.

Hinweis: Die Kurztaste für die Option **Gehe zu** entspricht **Strg + G**.

Weitere Methoden zum Suchen von Datensätzen in einer Liste

- Filter: Mit Hilfe der Filter können Sie unter Berücksichtigung bestimmter Kriterien Teilmengen in einer Liste anzeigen.
- Ansichten: Über die Ansichten werden die Filter bestimmten Darstellungsparametern der Liste zugeordnet.

Datensätze in einer Liste bearbeiten

Einen Datensatz oder mehrere Datensätze in einer Liste auswählen


Die Auswahl eines Datensatzes erfolgt durch sein Hervorheben in der Liste. Standardmäßig ist der erste Datensatz in der Liste ausgewählt. Sie können die Auswahl ändern, indem Sie den Cursor mit Hilfe der Pfeiltasten der Tastatur bewegen oder mit der Maus direkt auf den gewünschten Datensatz klicken. Mit Hilfe der Steuertaste bzw. der Umschalttaste und der Maus haben Sie die Möglichkeit, mehrere Datensätze gleichzeitig auszuwählen.

Alle Datensätze einer Liste auswählen

Verwenden Sie in der geöffneten Liste das Menü **Bearbeiten/ Alles markieren**, um alle Datensätze auszuwählen.

Die Position des Cursors in der Liste oder dem Detail eines Datensatzes spielt dabei keine Rolle.

Datensätze löschen

Nach der Auswahl der zu löschenden Datensätze klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Datensätze aus der Liste zu entfernen. Sind die Datensätze nicht mit einem Datensatz in einer anderen Liste verknüpft, werden sie von AssetCenter gelöscht. Besteht jedoch eine Verbindung, erscheint eine Warnmeldung. Denken Sie vor dem Ausführen dieser Funktion an sämtliche Konsequenzen, die sich aus dem Löschen des jeweiligen Datensatzes ergeben, da dieser Vorgang nicht umkehrbar ist. Handelt es sich um eine irrtümliche Erstellung in der Datenbank, den Verlust eines Elements Ihrer Ausrüstung oder einen Lagereingang? In einigen Fällen ist eine Statusänderung oder ein Verschieben des Datensatzes in der Datenbank sinnvoller als das Löschen.

Datensätze in einer Baumstruktur verschieben

In einer Baumstruktur besteht die Möglichkeit, einen Datensatz mit Hilfe der Drag & Drop-Funktion zu verschieben. Klicken Sie auf das betreffende Element und verschieben Sie den Cursor bei niedergehaltener Maustaste an die gewünschte Position. Lassen Sie die Maustaste wieder los. Dieser Vorgang kommt dem Ändern des Felds **Nebenstandort von** (SQL-Name: Parent) eines Standorts oder **Teil von** (SQL-Name: Parent) eines Vermögensgegenstands gleich.

Objekte auf einem Plan hinzufügen

Beim Definieren eines Plans ist es möglich, Datensätze aus einer anderen Liste mit Hilfe der Drag & Drop-Funktion hinzuzufügen.

Sie können die Datensätze hierzu entweder in ihren Listen oder über das darstellende Symbol wählen, das sich gegebenenfalls im Detailfenster befindet.

AssetCenter fügt das Objekt mit Symbol und Text auf dem Plan hinzu.

Verschieben Sie die Objekte auf dem Plan mit Hilfe der Maus.

Listen mit Standardparametern anzeigen

Mit AssetCenter haben Sie die Möglichkeit, die Parameter für die Anzeige einer Datensatzliste festzulegen:

- Anzeigetyp: Baumstruktur oder Liste.
- Anzeigemodus: Detail, Liste oder Liste und Detail.

- Sortieren der Liste mit Hilfe der Schaltflächen, die sich zu Anfang der Liste befinden.
- Konfiguration der Liste mit Hilfe der Option **Liste konfigurieren** im Kontextmenü:
 - ❖ Auswahl der anzuzeigenden Spalten
 - ❖ Sortierkriterien
 - ❖ Filter
- Anwendung der Filter
- Größe des Fensters


Diese Kriterien werden beim Schließen des Fensters gespeichert.

Sie können diese Parameter einzeln ändern, um schließlich wieder zur Standardanzeige der Liste zurückzukehren. Wenn Sie die Standardanzeige jedoch in einem Schritt wiederherstellen möchten, brauchen Sie nur die Umschalttaste in dem Moment zu drücken, in dem Sie das Anzeigemenü der Liste mit der Maus (beispielsweise: **Ausrüstung/ Vermögensgegenstände**) oder das entsprechende Symbol in der Symbolleiste wählen. Die Liste erscheint daraufhin wieder mit den Standardparametern der Anzeige.

Hierarchische Strukturen einer Tabelle ändern

- ↵ Zeigen Sie die hierarchische Liste an, die geändert werden soll.
- ↵ Zeigen Sie die Liste über das Menü **Fenster/ Baumstruktur** als Baumstruktur an.
- ↵ Zeigen Sie die Liste gegebenenfalls über das Menü **Fenster/ Nur Liste** als Liste an, sofern die Lesbarkeit dadurch verbessert wird.
- ↵ Öffnen Sie eventuell die Baumstruktur wie folgt:
 - ❖ Klicken Sie auf die Knoten der Baumstruktur.
 - ❖ Wählen Sie die Option **Entfalten** im Kontextmenü. Zum Anzeigen des Kontextmenüs positionieren Sie den Cursor auf dem Listenbereich und drücken die rechten Maustaste.
- ↵ Klicken Sie auf den ersten Datensatz des Zweigs, den Sie verschieben möchten.
- ↵ Ziehen sie ihn mit Hilfe der Maus auf den ersten Datensatz des Zweigs, dem Sie den Datensatz hinzufügen möchten.
- ↵ Die Verschiebung betrifft alle dem ausgewählten Datensatz untergeordneten Elemente.

Oder:

- ↪ Zeigen Sie die zu ändernde hierarchische Liste im Modus **Liste & Detail** an (Menü **Fenster/ Liste & Detail**).
- ↪ Wählen Sie alle Datensätze aus, die Sie verschieben möchten.
- ↪ Ändern Sie das Feld, mit dem Sie den übergeordneten Datensatz festlegen: Wählen Sie den neuen übergeordneten Datensatz.
- ↪ Klicken Sie auf .

Hierarchie

Einige AssetCenter-Tabellen sind hierarchisch geordnet: Jedem Datensatz können dementsprechend weitere Datensätze untergeordnet sein.

Die Datensätze in diesen Tabellen erscheinen als Baumstruktur. Der Anzahl der hierarchischen Ebenen sind dabei in AssetCenter keinerlei Grenzen gesetzt.

Beispiele:

- In der Tabelle mit den Standorten kann es sich bei dem Standort A um einen **Nebenstandort von** (SQL-Name: Parent) Standort B handeln.
- In der Tabelle mit den Vermögensgegenständen kann es sich bei einem Gegenstand um den **Teil von** (SQL-Name: Parent) einem anderen Gegenstand handeln.
- In der Tabelle mit den Abteilungen und Personen kann der Abteilung **Marketing- & Vertriebsleitung** die Abteilung **Marketingleitung** untergeordnet sein. Die Abteilung **Marketing- & Vertriebsleistung** ist das Elternelement der Abteilung **Marketingleitung**. Dabei entsteht die nachfolgend abgebildete Baumstruktur:



Listen exportieren

Zum Exportieren einer Liste oder einer Liste aus einer Registerkarte verwenden Sie das Menü Datei/ Liste exportieren.

Methode

- Zeigen Sie die Hauptliste oder die Registerkartenliste an, die Sie exportieren möchten. Positionieren Sie den Cursor in dieser Liste. Wenn Sie eine Hauptliste exportieren möchten, können Sie auch das Detail des zu exportierenden Listenelements anzeigen und den Cursor im Eingabebereich oberhalb der Registerkarten positionieren.
- Starten Sie das Menü **Datei/ Liste exportieren**.
- Geben Sie in der daraufhin erscheinenden Eingabemaske die erforderlichen Daten ein.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche .

Unter Berücksichtigung der eventuell von Ihnen definierten Filter exportiert AssetCenter die Datensätze der Liste, auf der Sie den Cursor positioniert haben. Dabei werden auch die Spalten exportiert, die Sie auf dem Bildschirm angezeigt haben.

Eingabemaske für den Export von Listen

Feld *Datei*

Geben Sie den Namen, die Erweiterung und den Pfad zu der Textdatei ein, in der die exportierten Daten gespeichert werden sollen.

Kontrollkästchen *Tabellennamen exportieren*

Markieren Sie diese Option, damit die Bezeichnung der exportierten Tabelle im Kopf der exportierten Textdatei erscheint.

Warnung: Wenn Sie eine Liste in Microsoft Access exportieren möchten, raten wir Ihnen von einem Export der Tabellenbezeichnung ab.

Kontrollkästchen *Spaltenköpfe exportieren*

Markieren Sie diese Option, damit die Bezeichnung der exportierten Spalten im Kopf der exportierten Textdatei erscheinen.

Kontrollkästchen *Identifikationsnummern exportieren*

Markieren Sie diese Option, damit beim Export auch die Feld-IDs der exportierten Datensätze berücksichtigt werden. Es handelt sich hierbei um das Feld **Id** der Tabelle, wie z. B. das Feld **IAstId** in der Tabelle der Vermögensgegenstände.

Vorsichtsmaßnahmen

Vergewissern Sie sich grundsätzlich, dass sich der Cursor auch tatsächlich in der Hauptliste oder auf der Registerkartenliste befindet, die Sie exportieren möchten. Wenn Sie beispielsweise die Vermögensgegenstände exportieren möchten, die einem bestimmten Vertrag zugeordnet sind, der Cursor sich jedoch auf den Standardinformationen des Vertragsdetails oder in der Liste der Verträge (Ansicht **Liste & Detail**) befindet, dann exportieren Sie die Liste mit den Verträgen.

Hinweis: Das Menü **Datei/ Liste exportieren** kann von allen AssetCenter-Benutzern verwendet werden und ermöglicht den Export einer aktiven Liste. Das Programm AssetCenter Export dagegen ermöglicht das Durchführen komplexer Exportvorgänge und kann daher nur von einem AssetCenter-Administrator verwendet werden.

Datensatzdetail

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie auf das Detail eines Datensatzes zugreifen und die darin enthaltenen Informationen anzeigen können.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

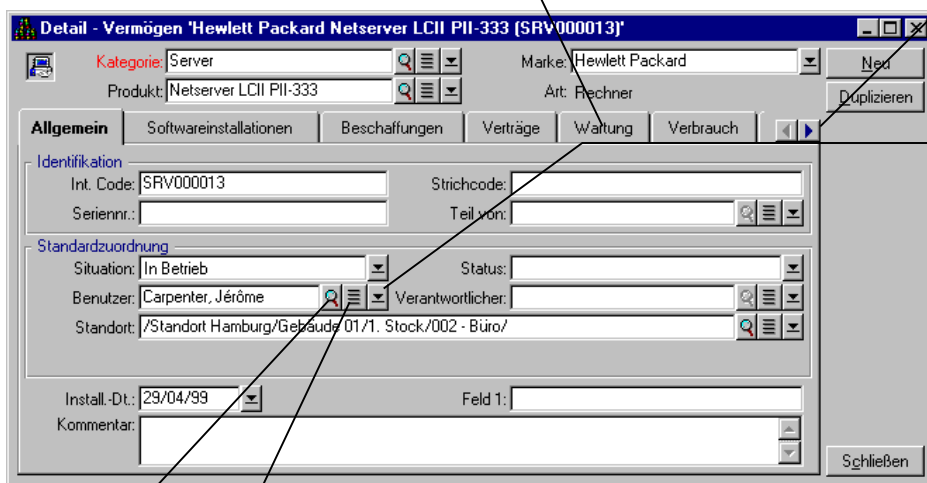
- Auf Datensatzdetails zugreifen
- Liste und Detail gleichzeitig anzeigen
- Fenstergröße ändern
- Die wichtigsten Schaltflächen in den Detailfenstern
- Registerkarten
- Zusätzliche Felder

Auf Datensatzdetails zugreifen

Zeigen Sie die Datensatzliste an und wählen Sie das gewünschte Element mit einem Doppelklick oder durch Klicken auf die Schaltfläche **Detail**. Daraufhin erscheinen sämtliche Informationen zu diesem Datensatz nach Themen geordnet auf Registerkarten.

Die Informationen zu den einzelnen Vermögensgegenständen sind unter verschiedenen Registerkarten zusammengefasst (**Allgemein**, **Beschaffungen** usw.). Klicken Sie auf eine dieser Registerkarten, um die entsprechenden Informationen anzuzeigen.

Verwenden Sie die Pfeile, um weiter rechts oder weiter links liegende Registerkarten anzuzeigen.



Anzeigen einer einfachen Liste mit verknüpften Datensätzen und Auswahl der geeigneten Elemente.

Anzeigen des Details eines verknüpften Datensatzes.

Anzeigen eines Auswahlfensters (herkömmliche Liste der verknüpften Elemente) und Auswählen des geeigneten Datensatzes. Die Anzeige dieses Menüs wird über das Menü **Extras/ Optionen/ Navigation** gesteuert.

Detail eines Vermögensdatensatzes

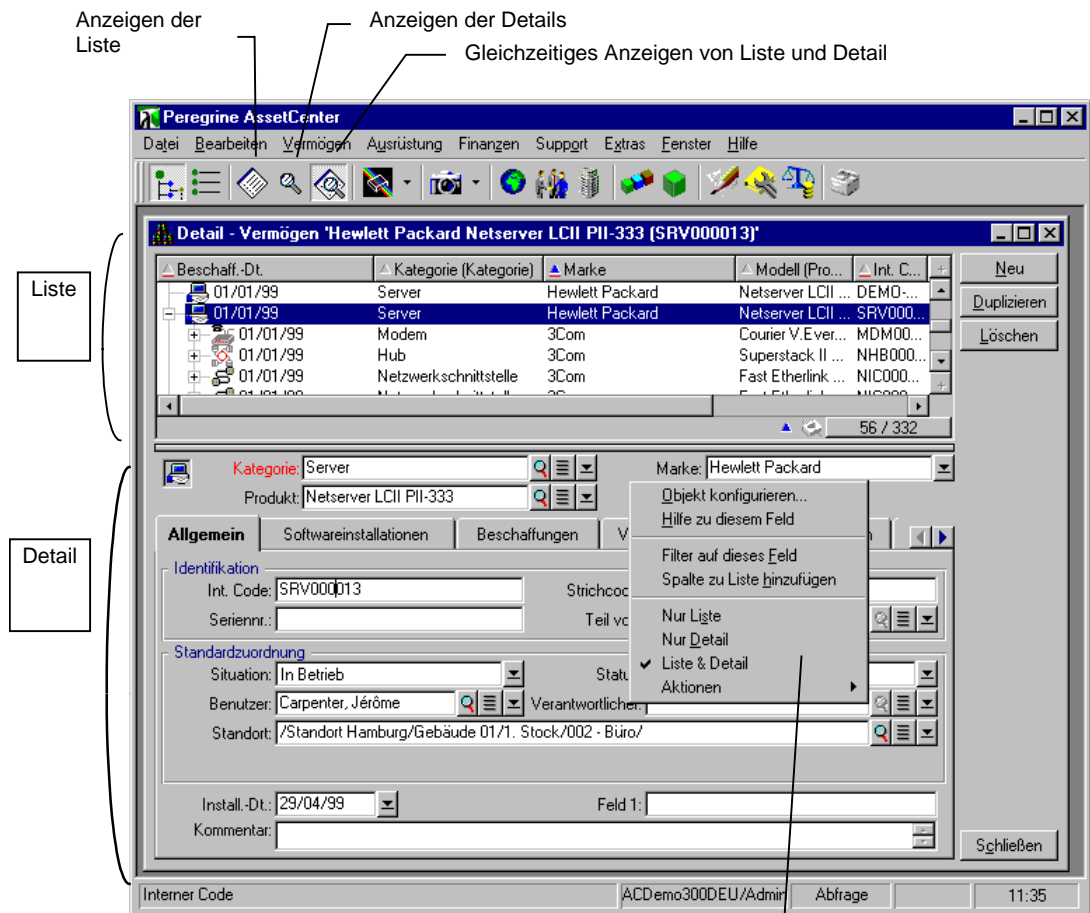
Auf den Registerkarten erscheinen die Informationen in Feldern oder Listen. In den Listen können Sie eine beliebige Anzahl von Elementen hinzufügen. Das kann sich beispielsweise bei der Eingabe der Merkmale eines Vermögensgegenstandes als nützlich erweisen.

Verwenden Sie die nach rechts und links zeigenden Pfeile neben den Registerkartenreitern, um eventuell verdeckte Registerkarten anzuzeigen.

Liste und Detail gleichzeitig anzeigen

AssetCenter bietet Ihnen die Möglichkeit, nur eine Liste, nur ein Detail oder aber die Liste und das Detail eines bestimmten Datensatzes gleichzeitig anzuzeigen.

Die Auswahl des Anzeigemodus erfolgt über die Menü Fenster/ Nur Liste, Fenster/ Nur Detail und Fenster/ Liste & Detail.






Der Anzeigemodus kann ebenfalls durch Klicken auf die Liste mit der rechten Maustaste oder im Menü **Fenster** gewählt werden.

Gleichzeitige Anzeige von Liste und Detail

Den verschiedenen Anzeigemodi sind die folgenden Kurztasten zugeordnet:

- Liste: F6
- Detail: F7
- Liste+Detail: F8

Im Anzeigemodus **Liste & Detail** haben Sie die Möglichkeit, die Liste entweder horizontal (die Liste erscheint über dem Detailbildschirm) oder vertikal (die Liste erscheint links neben dem Detailbildschirm) anzuzeigen. Zum Wechseln zwischen den beiden Modi klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den leeren Bereich des Detailbildschirms unter der Schaltflächengruppe ,  und . Wählen Sie je nach aktuellem Anzeigemodus die gewünschte Option des Kontextmenüs (**Vertikal anzeigen** oder **Horizontal anzeigen**).

Fenstergröße ändern


AssetCenter lässt Sie die Größe der meisten Fenster ändern.


Positionieren Sie den Cursor auf dem Rand oder der Ecke eines Fensters, so dass er seine Form ändert, drücken Sie auf die linke Maustaste und ziehen Sie das Fenster bei niedergehaltener Maustaste bis zur gewünschten Größe.



Zum Ändern der Trennlinie zwischen dem Listen- und dem Detailbereich positionieren Sie den Cursor so, dass er seine Form ändert. Drücken Sie auf die linke Maustaste und ziehen Sie das Fenster bei niedergehaltener Maustaste bis zur gewünschten Größe. Lassen Sie die Maustaste wieder los.

Die wichtigsten Schaltflächen in den Detailfenstern


 Speichern der im Detailfenster vorgenommenen Änderungen.



 Speichern der Informationen aus einem Detailfenster in Form eines neuen Datensatzes.

 Speichern von Informationen aus dem Detailfenster in Form eines neuen Datensatzes und Initialisieren der Erstellung eines neuen Datensatzes anhand der aktuellen Informationen. Der neue Datensatz wird erst nach Klicken auf die Schaltfläche **Erstellen** eingerichtet. Diese Schaltfläche ist dann von Nutzen, wenn Sie mehrere Datensätze mit ähnlichem Inhalt erstellen möchten.

 Annullieren der im Detailfenster eingegebenen Änderungen bzw. Annullieren der Erstellung des neuen Datensatzes, sofern Sie noch nicht auf die Schaltfläche  geklickt haben.


 Anzeigen des Details eines ausgewählten verknüpften Datensatzes.

 Anzeigen einer Auswahlliste über die Sie einen verknüpften Datensatz anzeigen können. Die Anzeige dieser Schaltfläche erfolgt über das Menü **Extras/ Optionen**, Registerkarte **Navigation**. Die angezeigte Liste entspricht der Standardliste dieser Datensätze. Die Überschrift der angezeigten Liste ergibt sich aus dem Anzeigekontext. Ein Beispiel: Wenn Sie den Benutzer eines Vermögensgegenstands 'bbb' wählen, erscheint die Liste der Personen und Abteilungen. Das Fenster trägt jedoch die Überschrift **Benutzer des Vermögens 'bbb'**, und nicht **Liste der Personen**.


 Anzeigen einer Dropdown-Liste, mit der Sie einen verknüpften Datensatz anzeigen können. Im Unterschied zur Schaltfläche  entspricht die angezeigte Liste nicht der Standardliste, sondern einer Liste mit einer einzigen Spalte.


 Abrollen der Registerkarten nach links.


 Abrollen der Registerkarten nach rechts.

 Ermöglicht das Hinzufügen eines Datensatzes in einer Registerkartenliste, wenn es sich beispielsweise um die Liste der Verträge handelt, die einem Vermögensgegenstand zugeordnet sind. Diese Liste befindet sich auf der Registerkarte **Verträge** des Vermögensdetails.

Warnung: Die Schaltfläche  erscheint nur, wenn der Datensatz zuvor in der Datenbank erstellt wurde.

 Löschen eines Datensatzes aus der im Detail integrierten Liste.

 Durchführen von Berechnungen.

 Zuordnen einer Warnung zu dem Feld, das sich links neben der Schaltfläche befindet.

Registerkarten

AssetCenter zeigt die Beschreibung der Datensätze der Datenbank in einem Detailfenster an. Die Informationen erscheinen nach Themen zusammengefasst, beispielsweise unter **Anlagen**, in untergeordneten Fenstern, die Registerkarten genannt werden.

Ein Detailfenster setzt sich aus mehreren Registerkarten zusammen.

Einige Registerkarten enthalten Unterregisterkarten.

Zum Hinzufügen, Duplizieren bzw. Löschen einer Unterregisterkarte klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Registerkarte, um das Kontextmenü anzuzeigen. Wählen Sie die Optionen **Verknüpfung hinzufügen**, **Verknüpfung duplizieren** oder **Verknüpfung löschen**.

Der Name der Unterregisterkarten wird über ein auf der Unterregisterkarte enthaltenes Feld definiert.

Zusätzliche Felder

AssetCenter bietet zusätzliche Felder zur Eingabe unternehmensspezifischer Informationen. Diese Felder befinden sich in den Detailbildschirmen und tragen standardmäßig einen Namen im Format **Feld x**, wobei x einer Zahl entspricht.

Mit Hilfe der Funktionen zur Anpassung der Datenbank kann der Administrator den Namen und die Eigenschaften dieser Namen ändern.

Datensätze in der Datenbank erstellen und ändern




In diesem Abschnitt wird das Erstellen und Ändern von AssetCenter-Datensätzen erläutert.



Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Datensätze ändern
- Datensätze in einer Liste erstellen
- Datensätze duplizieren
- Mit anderen Datensätzen verknüpfte Datensätze ändern
- Anzeige aktualisieren
- Schnell erstellte Datensätze suchen
- Ausgewählte Datensätze ändern
- Ändern von Datensätzen durch mehrere Benutzer gleichzeitig
- Zahlreiche Datensätze auf einmal ändern

Datensätze ändern

Das Ändern von Informationen in den Datensätzen der Datenbank erfolgt über die Detailfenster. Die Änderungen können nicht direkt in den Listen vorgenommen werden. In einem Detailfenster finden Sie zwei Arten von Informationen:

- Einfache Informationen, die durch Überschreiben geändert werden können
- Verknüpfte Informationen, die Sie wie nachstehend beschrieben ändern:
 - ❖ Durch Auswahl eines anderen Wertes in der Liste, die mit dem Symbol  (vereinfachte Dropdown-Liste) oder dem Symbol  (Auswahlfenster), das sich rechts neben dem Feld befindet, angezeigt wird.
 - ❖ Durch Eingabe eines anderen Werts im Feld.
 - ❖ Durch die Anzeige des Details des verknüpften Datensatzes mit Hilfe der Lupe  rechts neben dem Feld. Sie können damit eine einzelne Information eines verknüpften Datensatzes ändern, z. B. die Telefonnummer eines Lieferanten.

Wenn Sie den Wert eines Felds ändern, erscheint der neue Wert in einer anderen Farbe. AssetCenter zeigt die Schaltfläche  an, um die neuen Werte zu bestätigen, und die Schaltfläche , um die Änderung abubrechen.

Sie können auch mehrere Datensätze gleichzeitig ändern. Aktivieren Sie den Modus **Liste & Detail** und wählen Sie die gleichzeitig zu ändernden Datensätze. AssetCenter zeigt daraufhin nachstehende Informationen im Detailfenster an:

- Felder, deren Informationen für alle Datensätze identisch sind: weiß unterlegt.
- Felder, deren Informationen für alle Datensätze unterschiedlich sind: grau unterlegt.

Geben Sie die neuen Werte direkt in das Feld ein.

Öffnen Sie die Standardliste, um einen anderen Benutzer zu wählen.

Detail - Vermögen 'Hewlett Packard Deskjet 890Cxi (INK000026)'

Kategorie: Tintenstrahldrucker Marke: Hewlett Packard
 Produkt: Deskjet 890Cxi Art: Standardhardware

Allgemein Verbindungen Beschaffungen Anlagen Verträge Wartung Verbrauch

Identifikation
 Int. Code: INK000026 Strichcode:
 Seriennr.: Teil von: Compaq Deskpro 6000 (DST000023)

Standardzuordnung
 Situation: In Betrieb Status:
 Benutzer: Hagen, Hans Verantwortlicher: Pauli, Andreas
 Standort: /Standort Hamburg/Gebäude 01/1. Stock/003 - Büro/

Install.-Dt.: 29/04/99 Feld 1:
 Kommentar:
 Ändern Abbrechen

Neue Werte bestätigen.

Änderungen abbrechen.

Benutzer eines Vermögensgegenstands ändern

Datensätze in einer Liste erstellen

Um ein neues Element erstellen zu können, müssen Sie zunächst die Datensatzliste aufrufen.

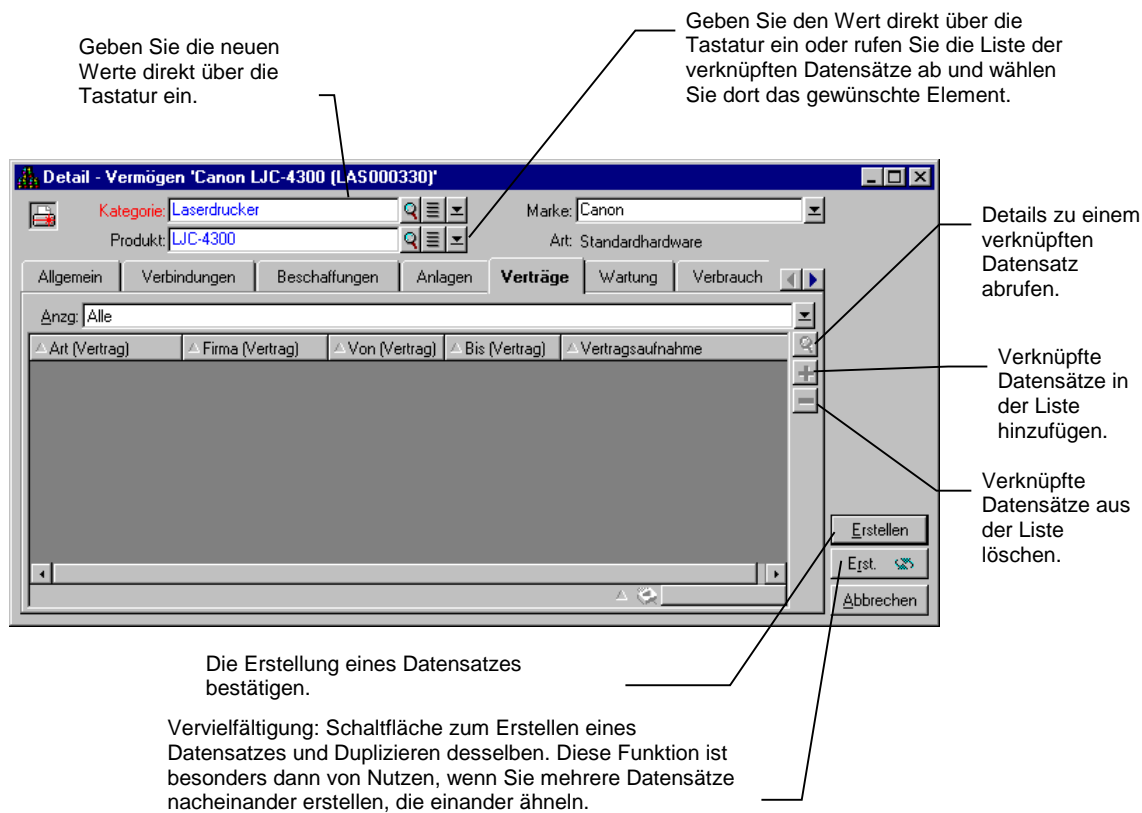
AssetCenter bietet Ihnen die Möglichkeit, durch Klicken auf die Schaltfläche **Neu** einen Datensatz in einem leeren Fenster zu erstellen, oder durch Klicken auf **Duplizieren** einen in der Liste ausgewählten Datensatz zu duplizieren.

Anschließend können Sie die Informationen zum jeweiligen Datensatz vervollständigen.

- ↪ Wenn Sie einen Wert erfassen möchten, der bereits in einer Liste existiert, brauchen Sie lediglich die ersten Zeichen einzugeben und AssetCenter vervollständigt automatisch Ihre Eingabe mit dem entsprechenden Datensatz aus der Datenbank. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Liste der verknüpften Datensätze mit Hilfe der Schaltfläche  rechts neben dem Feld auf- oder abzurollen. Sollte der Wert, den Sie in dieser Liste eingeben, noch nicht existieren, schlägt AssetCenter das Erstellen eines neuen Datensatzes in der verknüpften Liste vor. Datensätze können auf zwei verschiedene Weisen erstellt werden:
 - ❖ Schnellerstellung: AssetCenter erstellt ein neues Element in einer verknüpften Liste, zeigt jedoch keine Details an. Sie können die Informationen zu einem späteren Zeitpunkt vervollständigen.
 - ❖ Detaillierte Erstellung: AssetCenter zeigt ein Detailfenster für jeden neuen Datensatz an; Sie können sämtliche Informationen zu dem neuen Datensatz eingeben.
- ↪ Wenn Sie einen Datensatz neu erstellen, ordnet AssetCenter den entsprechenden Feldern Standardwerte zu. Bezieht sich ein Standardwert auf andere Felder im Detail des neu zu erstellenden Datensatzes, beispielsweise die Kategorie, die Marke oder das Modell eines Vermögensgegenstands, zeigt die Software die Standardwerte erst dann an, wenn Sie die Daten in die jeweiligen Detailfelder eingegeben haben. Die Formeln, mit denen die Standardwerte der Felder ermittelt werden, kommen nur bei der Erstellung von Datensätzen zur Anwendung und nicht bei ihrer Änderung.

Hinweis: Das AssetCenter-Fenster enthält eine Reihe von Feldern, die selbstverständlich nicht alle ausgefüllt werden müssen. Lediglich das Erfassen von Daten in Feldern mit einer roten Bezeichnung ist obligatorisch. Die Dateneingabe in allen übrigen Feldern erfolgt wahlweise.

Der Administrator legt die obligatorischen Felder über die Option **Objekt konfigurieren** des Kontextmenüs oder mit Hilfe von AssetCenter Database Administrator fest.



Datensätze erstellen





Datensätze duplizieren

Zum Duplizieren eines Datensatzes haben Sie die Wahl zwischen zwei Methoden:

Über die Schaltfläche Duplizieren

Gehen Sie zum Duplizieren eines Datensatzes wie folgt vor:


- Wählen Sie den zu duplizierenden Datensatz in der Liste.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Duplizieren: AssetCenter erstellt einen neuen Datensatz und kopiert einen Teil der Informationen.



- Vor dem Bestätigen der Erstellung über die Schaltfläche  oder  können Sie die Informationen ändern oder vervollständigen. Das Aktivieren einer dieser Schaltflächen entspricht dem Klicken auf  und anschließend .

Warnung: Wenn Sie duplizierte Werte, die in der Datenbank eindeutig sein müssen, unverändert lassen, macht Sie AssetCenter darauf aufmerksam, dass ein Erstellen des Datensatzes nicht möglich ist.

Über das Menü **Bearbeiten/ Duplizieren**

Gehen Sie zum Duplizieren eines Datensatzes wie folgt vor:

- Wählen Sie den zu duplizierenden Datensatz in der Liste.
- Wählen Sie das Menü **Bearbeiten/ Duplizieren**.
- Geben Sie in dem daraufhin erscheinenden Fenster die Anzahl der gewünschten Kopien ein.
- Klicken Sie auf , um den Vorgang zu starten
- AssetCenter dupliziert den Datensatz und erstellt die duplizierten Datensätze in der Datenbank.

Die Verwendung des Menüs **Bearbeiten/ Duplizieren** entspricht dem Klicken auf die Schaltfläche  und dann der Schaltfläche , wobei die Anzahl der Mausklicke der Anzahl der Kopien entspricht.

Warnung: Vor der Verwendung des Menüs **Bearbeiten/ Duplizieren** müssen Sie die Standardwerte für die obligatorischen Felder und die eindeutigen Standardwerte für die Indizes vom Typ **nicht duplizierbar** definieren.

Duplizierte Informationen

Die Eigenschaft des Felds oder der Verknüpfung **Bei Duplikation Standardwert anwenden** entscheidet über das Verhalten von AssetCenter:

- Kopieren des ursprünglichen Werts
- Anwenden des Standardwerts

Die Definition der Feldeigenschaft **Bei Duplikation Standardwert anwenden** erfolgt über AssetCenter Database Administrator.

Es ist besonders wichtig, den Standardwert auf ein Feld anzuwenden, wenn es einen Zähler aufweist.

Mit anderen Datensätzen verknüpfte Datensätze ändern


Eine Reihe von Informationen, die im Detail eines Datensatzes erscheinen, werden aus anderen Datensätzen abgerufen. Auf diese Weise stellen Sie Verbindungen zwischen den Datensätzen der verschiedenen Listen her. Diese Datensätze sind dann verknüpft. Sobald die Informationen in einem Datensatz geändert werden, wirkt sich diese Änderung auch auf alle übrigen verknüpften Datensätze aus. Eine solche Datenbank baut auf dem Prinzip von Relationen auf. Die Arbeit mit relationalen Datenbanken bietet den Vorteil, dass die Informationen in der Datenbank nicht mehr unnötig dupliziert werden, was bei der Änderung von Daten zu einer erheblichen Einsparung von Zeit und Festplattenspeicher führt.

Anzeige aktualisieren

Während ein Benutzer mit AssetCenter arbeitet, ändern andere Benutzer möglicherweise Detailinformationen, fügen neue Datensätze hinzu oder löschen Datensätze.

In AssetCenter sind zwei verschiedene Aktualisierungen zu unterscheiden:

Auffrischen

Die Änderungen werden automatisch angezeigt, wenn Sie eine Liste oder ein Detailfenster erneut abrufen, oder wenn Sie die Änderung der Detailinformation mit der Schaltfläche  bestätigen. Solange ein Listen- oder Detailfenster angezeigt ist, erfolgt kein automatisches Auffrischen der geänderten Informationen.

Zum Auffrischen drücken Sie die Taste F5 oder verwenden das Menü Fenster/ Auffrischen verwenden.

Bei der Anwendung eines Filters bzw. eines Suchkriteriums oder beim Wechseln vom Anzeigemodus **Baumstruktur** auf den Anzeigemodus **Liste**, oder umgekehrt, werden die im Fenster erscheinenden Daten automatisch aktualisiert.

Wenn Sie durch Cursorbewegungen in einer Liste das Detail eines anderen Datensatzes anzeigen, entsprechen die Informationen grundsätzlich dem aktuellen Stand, auch wenn die Liste zuvor nicht unbedingt aufgefrischt wurde.

Aktualisierung

Eine Reihe von Tabellen müssen bei der Aktualisierung gezielt bearbeitet werden.

Das ist beispielsweise der Fall, wenn der Administrator (oder ein Benutzer, der über die entsprechenden Berechtigungen verfügt) einen Datensatz in einer der nachstehend aufgeführten Tabelle hinzufügt, löscht oder ändert:

- Tabelle der Aufzählungen und Aufzählungswerte
- Tabelle der Merkmale
- Tabelle der Währungen und Wechselkurse
- Tabelle der berechneten Felder
- Tabelle der Arbeitstagekalender
- Tabelle der Zeitzonen
- Tabelle der Workflow-Modelle
- Tabelle der Aktionen

Die hier beschriebenen Caches unterscheiden sich von den Verbindungscaches der Registerkarte **Cache** auf dem Bildschirm zur Verwaltung der Verbindungen.

Die vom Administrator in diesen Tabellen vorgenommenen Änderungen wirken sich nur in einem der beiden folgenden Fälle auf die Benutzerstationen aus:

- Der Benutzer trennt die Verbindung, und stellt die Verbindung dann wieder her.
- Der Benutzer verwendet das Menü **Extras/ Caches aktualisieren** (Tastenkombination **Strg+F5**).

Beispiel

Wenn der Administrator ein neues Merkmal erstellt, das in der Tabelle der Vermögensgegenstände einer Datenbank verfügbar sein soll, kann ein mit dieser Datenbank verbundener Benutzer das Merkmal erst dann einsehen und verwenden, wenn er den Cache aktualisiert oder die Verbindung zur Datenbank getrennt und wieder hergestellt hat.

Optionen

Über die Optionen der Registerkarte **Caches** können Sie die Caches definieren, die bei der Auswahl des Menüs **Extras/ Caches aktualisieren** aktualisiert werden sollen.

Schnell erstellte Datensätze suchen

Gehen Sie zum Suchen von schnell erstellten Datensätzen, die vervollständigt werden müssen, wie folgt vor:

- ↪ Zeigen Sie die Liste mit den Datensätzen der betroffenen Tabelle an.
- ↪ Zeigen Sie den Filter **Schnell erstellte Datensätze** an (verwenden Sie das tabellenspezifische Menü oder das Kontextmenü).
- ↪ Markieren Sie das Optionsfeld **Schnell erstellt** in der Filterzone.

Ausgewählte Datensätze ändern

Die Änderungen von Informationen bestimmter Datensätze in der Datenbank erfolgt in den Detailfenstern, da sie nicht direkt in der Liste vorgenommen werden können.


Zeigen Sie die Liste im Format **Liste & Detail** an und wählen Sie gleichzeitig die zu ändernden Datensätze in der Liste. AssetCenter zeigt daraufhin das Detailfenster an:

- Felder, deren Informationen für alle Datensätze identisch sind, sind weiß unterlegt.
- Felder, deren Informationen für alle Datensätze unterschiedlich sind, sind grau unterlegt.

Ändern von Datensätzen durch mehrere Benutzer gleichzeitig

Da mehrere Benutzer gleichzeitig auf dieselbe AssetCenter-Datenbank zugreifen können, ist es wichtig zu verstehen, welche Vorgänge ablaufen, wenn zwei Benutzer einen Datensatz gleichzeitig bearbeiten und verändern.


In AssetCenter gelten die nachstehenden Regeln:

- Ein Datensatz kann von mehreren Benutzern gleichzeitig und ohne Einschränkung bearbeitet, also z. B. geändert werden, ohne dass sie eine entsprechende Meldung erhalten.
- Wenn ein Benutzer auf die Schaltfläche  klickt, prüft die Software jedes Feld einzeln und vergleicht den auf dem Bildschirm erscheinenden Wert mit dem Wert, der in der Datenbank gespeichert ist.
 - ❖ Die Werte auf dem Bildschirm und in der Datenbank sind identisch: Es geschieht nichts.

- ❖ Die Werte auf dem Bildschirm und in der Datenbank sind unterschiedlich, und das Feld wird gerade von dem aktuellen Benutzer geändert: Der auf dem Bildschirm erscheinende Wert wird in der Datenbank gespeichert.
- ❖ Die Werte auf dem Bildschirm und in der Datenbank sind unterschiedlich, und das Feld wurde nicht vom aktuellen Benutzer geändert: Auf dem Bildschirm erscheint weiterhin der in der Datenbank gespeicherte Wert, der in der Zwischenzeit von einem anderen Benutzer modifiziert wurde. AssetCenter frischt den Bildschirm auf und zeigt den neuen Wert an.
- Wenn das Feld eines Datensatzes von zwei Benutzern gleichzeitig geändert wird, erscheint eine Warnmeldung auf dem Rechner des Benutzers, der die Änderung als Zweiter bestätigen möchte. In der Datenbank wird die Änderung gespeichert, die mit dem letzten Klicken auf die Schaltfläche bestätigt wurde.
- Technisch gesehen geschieht beim Klicken auf Folgendes: Der Datensatz wird für einen Bruchteil einer Sekunde gesperrt, so dass der Software die Zeit bleibt, die Informationen in der Datenbank zu speichern. Solange der Datensatz gesperrt ist, ist ein Schreibzugriff durch andere Benutzer unmöglich. Der Lesezugriff dagegen ist ohne weiteres möglich.
- Wenn ein Benutzer einen Datensatz bearbeitet, und wenn dieser Datensatz in der Zwischenzeit von einem Benutzer gelöscht wird, erhält der den Datensatz bearbeitende Benutzer eine Fehlermeldung, sobald er auf die Schaltfläche klickt.
- Was die Zähler betrifft, so werden sie jedes Mal inkrementiert, wenn ein Benutzer die Schaltfläche anklickt. Wenn er die Eingabe abbricht, ohne die Erstellung zu bestätigen und bevor eine andere Person auf die Schaltfläche klickt, kehrt der Zähler auf seine ursprüngliche Position zurück. Wenn ein Benutzer jedoch nach ihm auf die Schaltfläche klickt, wird der Zähler beim Abbrechen der Eingabe nicht dekrementiert. Es kommt also zu Unregelmäßigkeiten. Wenn zwei Benutzer gleichzeitig auf klicken, zeigt AssetCenter nacheinander zwei verschiedene Nummern an.

Beispiel:

- In der AssetCenter-Datenbank ist ein Benutzer mit den nachstehenden Informationen gespeichert:
 - ❖ Name: Schön
 - ❖ Vorname: Claudia
 - ❖ Funktion: Buchhalter/-in

- ❖ Personalnummer: 001
- Benutzer 1 bearbeitet folgende Informationen:
 - ❖ Name: Schubert
 - ❖ Funktion: Verwaltungsleiter
- Benutzer 2 bearbeitet folgende Informationen:
 - ❖ Funktion: Finanzleiter
 - ❖ Personalnummer: 002
- Der Benutzer 1 klickt als Erster auf , und dann klickt Benutzer 2 auf die Schaltfläche. Ergebnis:
 - ❖ Name: Schubert
 - ❖ Vorname: Claudia
 - ❖ Funktion: Finanzleiter
 - ❖ Personalnummer: 002

Zahlreiche Datensätze auf einmal ändern

Beim Ändern einer großen Anzahl von Datensätzen haben Sie die Wahl zwischen zwei Methoden:

- Wenn die Änderung in der Zuordnung eines identischen Wertes zu bestimmten Feldern besteht, verwenden Sie die gleichzeitige Änderung für eine Datensatzauswahl.
- Wenn die Änderung in der Zuordnung unterschiedlicher Werte zu bestimmten Feldern besteht, müssen Sie AssetCenter-Export oder -Import benutzen.

Eine Auswahl von Datensätzen gleichzeitig ändern

AssetCenter lässt Sie mehrere Datensätze gleichzeitig in einer Liste auswählen und ändern. Das ist natürlich nur dann von Vorteil, wenn Sie mehreren Feldern identische Werte zuordnen möchten.

Die Änderungen werden in der Detailzone und nicht in der Listenzone vorgenommen.

Daten exportieren und importieren

Eine weitere, wenn auch komplexere Möglichkeit besteht im Exportieren der Datensätze, um sie außerhalb von AssetCenter zu ändern, und die geänderten Informationen anschließend wieder zu importieren:

- ↗ Starten Sie AssetCenter Export oder exportieren Sie die Liste mit den Datensätzen mit Hilfe des Menüs **Datei/ Liste exportieren**.
- ↗ Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in der Liste der Felder befinden, mit denen jeder Datensatz beim Import eindeutig identifiziert werden kann, und die zwischen dem Export und dem erneuten Import nicht geändert werden.
- ↗ Exportieren Sie die Daten.
- ↗ Ändern Sie die exportierten Daten.
- ↗ Importieren Sie die geänderten Daten. Legen Sie vor dem Import der Daten eine Sicherheitskopie Ihrer Datenbank an. Geben Sie beim Import insbesondere die Identifizierungsschlüssel der Datensätze an. Die Werte dieser Schlüssel dürfen zwischen dem Export und dem Import nicht geändert werden, da sie sonst nicht mehr zur Identifikation der Datensätze herangezogen werden können.
- ↗ Prüfen Sie das Ergebnis in der Datenbank und lesen Sie die Datei mit dem Importprotokoll, um sicherzustellen, dass der Import erfolgreich verlaufen ist.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Importieren großer Datenmengen eine Sicherheitskopie Ihrer Datenbank anzulegen.

Werte in Felder eingeben

In diesem Abschnitt wird das Erstellen und Ändern von AssetCenter-Datensätzen beschrieben.


Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Automatische Eingabe vornehmen
- Ausschneiden
- Einfügen
- Kopieren
- Text löschen
- Datum - Eingaberegeln

- Dauer - Eingaberegeln
- Uhrzeit - Eingaberegeln
- Datum + Uhrzeit - Eingaberegeln
- Bilder

Automatische Eingabe vornehmen

Bei der Erstellung von Datensätzen haben Sie in AssetCenter die Möglichkeit, bestimmte Felder automatisch auszufüllen.

Hinweis: Die automatische Eingabe ist nur im Zusammenhang mit der Erstellung von Datensätzen möglich. Sobald Sie auf die Schaltfläche  geklickt haben, ist die automatische Eingabe nicht mehr aktiv, und kann dementsprechend nicht mehr zur Änderung von Datensätzen herangezogen werden.

Die Auswahl der Felder zur automatischen Eingabe sowie die Beschreibung der Automatismen werden vom AssetCenter-Administrator wie folgt vorgenommen:

- Mit Hilfe von AssetCenter Database Administrator.
- Durch Positionieren des Cursors auf dem Feld, für das die Parameter definiert werden sollen, und durch die Verwendung der Option **Objekt konfigurieren** im Kontextmenü. In diesem Fall werden die Änderungen in der Datenbank gespeichert:
 - ❖ Wenn Sie die Verbindung zur Datenbank trennen, und die Bestätigung bejahen.
 - ❖ Wenn Sie das Menü **Extras/ Administration/ Datenbankkonfiguration speichern** verwenden.

Sie können daraufhin eine Formel schreiben, die u.a. Felder, Variablen und feste Werte betrifft.

Berechnete Felder

Ein berechnetes Feld kann nur dann zur Berechnung des Standardwerts eines Feld herangezogen werden, wenn es dem Typ **Berechneter String** oder **BASIC-Skript** entspricht.

Verknüpfungen zur Tabelle *Kommentare* (SQL-Name: amComment)

Den Verknüpfungen zu dieser Tabelle können keine Standardwerte zugeordnet werden.

Beispiel: **Kommentar** (SQL-Name: Comment)

Verknüpfte Datensätze

Wenn Sie einen neuen Datensatz in einer Tabelle erstellen, müssen Sie in bestimmten Fällen einen Datensatz in einer verknüpften Tabelle wählen (verknüpfter Datensatz), um in einer Reihe von Feldern des neuen Datensatzes die richtigen Daten einzugeben.

Der Administrator hat die Möglichkeit, den zur Tabelle gehörenden Feldern Standardwerte zuzuordnen, die anhand der Informationen aus den verknüpften Datensätzen ermittelt werden.

Diese Standardwerte werden automatisch berechnet, sobald Sie die Daten in das in der Formel verwendete verknüpfte Feld eingegeben haben, und zum nächsten Feld weitergegangen sind.

Sie können die Standardwerte durchaus ändern.

Wenn Sie die Werte der Felder eines verknüpften Datensatzes erst nach der Erstellung des neuen Datensatzes ändern, bleiben die Felder des neuen Datensatzes unverändert.

Wenn Sie einen verknüpften Datensatz im Detail des neuen Datensatzes nach Klicken auf die Schaltfläche ändern, werden die Formeln der Felder mit einem Standardwert nicht neu berechnet.

Sowohl von AssetCenter als auch von AssetCenter Server werden zahlreiche Aufgaben automatisch ausgeführt. Diese Automatismen überschreiben z.T. die Standardwerte in den Feldern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch "Referenzhandbuch: Verwaltung und Verwendung für fortgeschrittene Benutzer", Kapitel ".ini-Dateien".

Ausschneiden

AssetCenter bietet dem Benutzer folgende Möglichkeiten:

- Text ausschneiden
- Datensätze aus einer Registerkartenliste von AssetCenter ausschneiden

Text ausschneiden

Wenn Sie Text ausschneiden und in der Zwischenablage von Windows ablegen möchten, markieren Sie den Text zunächst und verwenden dann

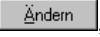
das Menü **Bearbeiten/ Ausschneiden**. Über das Menü **Bearbeiten/ Einfügen** rufen Sie den ausgeschnittenen Text wieder aus der Zwischenablage ab.

Anstelle der Option können Sie auch die Tastenkombination **Strg+X** verwenden.

Datensätze in der Liste einer Registerkarte ausschneiden

Eine Reihe von Registerkarten enthalten Listen, z. B. die Liste der Vermögensgegenstände eines Vertrags oder die Liste der Vermögensgegenstände eines Standorts usw.

Gehen Sie zum Ausschneiden von Datensätzen in einer Registerkartenliste und dem Ablegen dieser Datensätze in der Zwischenablage wie folgt vor:

- ↳ Wählen Sie die auszuschneidenden Datensätze.
- ↳ Verwenden Sie das Menü **Bearbeiten/ Ausschneiden**.
- ↳ Klicken Sie auf , um den Vorgang zu speichern.

Warnung: Zum einen kann es durchaus vorkommen, dass nur die Verknüpfung zu einem entfernten Datensatz ausgeschnitten wurde, der entfernte Datensatz jedoch erhalten bleibt. Das gilt beispielsweise für die Verträge auf der Registerkarte **Verträge** der Vermögensdetails. Zum anderen kann jedoch auch der Datensatz beim Ausschneiden entfernt werden, wie dies bei den Aufwandszeilen auf der Registerkarte **Kosten** des Vermögensdetails der Fall ist.

Über das Menü **Bearbeiten/ Einfügen** können die ausgeschnittenen Datensätze wieder aus der Zwischenablage abgerufen werden.

Hinweis: Das Menü **Bearbeiten/ Ausschneiden** kann weder zum Ausschneiden von Datensätzen einer Hauptliste noch zum Ausschneiden von Bildern verwendet werden.

Einfügen

AssetCenter bietet dem Benutzer folgende Möglichkeiten:

- Text einfügen
- Datensätze in eine Registerkartenliste von AssetCenter einfügen

Hinweis: Das Menü **Bearbeiten/ Einfügen** kann weder zum Ausschneiden von Datensätzen einer Hauptliste noch zum Ausschneiden von Bildern verwendet werden.


Text einfügen

Verwenden Sie das Menü **Bearbeiten/ Einfügen** zum Einfügen des Textes, den Sie in der Zwischenablage von Windows gespeichert haben. Der Text wird an der vom Cursor markierten Stelle eingefügt.

Anstelle der Option können Sie auch die Tastenkombination **Strg+V** verwenden.

Datensätze in die Liste einer Registerkarte einfügen

Eine Reihe von Registerkarten enthalten Listen, wie z. B. die Liste der Vermögensgegenstände eines Vertrags oder die Liste der Vermögensgegenstände eines Standorts usw.

Wenn Sie die in der Zwischenablage gespeicherten Datensätze in eine Registerkartenliste von AssetCenter einfügen möchten, verwenden Sie das Menü **Bearbeiten/ Einfügen**, und klicken anschließend auf  um den Vorgang zu speichern.

Vorsichtsmaßnahmen beim Einfügen in Registerkartenlisten

- Der Benutzer hat keinen Einfluss auf die Zuordnung der einzufügenden Feldern und der Spalten der Registerkartenliste. Dementsprechend müssen die einzufügenden Daten so vorbereitet werden, dass sie mit der Struktur der Spalten auf der Registerkartenliste übereinstimmen. Ein Beispiel: Wenn Sie den Cursor auf der ersten Spalte der Registerkartenliste positionieren, werden die Daten aus der ersten einzufügenden Spalte in der ersten Spalte der Registerkartenliste eingefügt. Die Daten aus der zweiten einzufügenden Spalte werden in der zweiten Spalte der Registerkartenliste eingefügt usw.
- Es ist wichtig, dass Sie den Cursor in der Spalte der Registerkartenliste positionieren, ab der Sie die Daten einfügen möchten. Zusätzlich müssen Sie sich vergewissern, dass die Anzahl der einzufügenden Spalten und die Anzahl der Spalten rechts von der Spalte A, einschließlich der Spalte A, identisch sind.

- Wenn Sie Datensätze auf der Registerkartenliste ausgewählt haben, werden sie durch die eingefügten Datensätze ersetzt. Achten Sie darauf, die Markierung des in der Registerkartenliste standardmäßig ausgewählten Datensatzes aufzuheben, wenn er beim Einfügen neuer Daten in die Registerkartenliste nicht gelöscht werden soll. Drücken Sie hierzu die Steuerungstaste oder die linke Maustaste.
- Sie können die Daten in einer Registerkartenliste einfügen, wenn es eine direkte Verknüpfung zwischen der Tabelle der Hauptliste und den einzelnen Feldern der Registerkartenliste gibt. Das Einfügen von Daten in eine Registerkartenliste ist jedoch nicht möglich, wenn keine direkte Verknüpfung zwischen der Tabelle der Registerkartenliste und der Hauptliste vorliegt. Ein Beispiel: Sie können Daten auf der Registerkarte **Dokumente** eines Vermögensgegenstands einfügen, sofern die Tabelle der Vermögensgegenstände und die Tabelle der Dokumente miteinander verknüpft sind. Dagegen ist das Einfügen von Daten auf der Registerkarte **Vermögen** eines Vertrags nicht möglich, da sich zwischen den Tabellen der Verträge und der der Vermögensgegenstände eine zusätzliche Tabelle, nämlich die Tabelle der einem Vertrag zugeordneten Vermögensgegenstände befindet.

Kopieren

AssetCenter bietet dem Benutzer folgende Möglichkeiten:

- Text kopieren
- Datensätze in eine Registerkartenliste oder eine Hauptliste von AssetCenter kopieren

Text kopieren

Markieren Sie den Text, den Sie kopieren möchten und verwenden Sie das Menü **Bearbeiten/ Kopieren**, um den Text in der Zwischenablage von Windows zu speichern.

Anstelle der Option können Sie auch die Tastenkombination **Strg+C** verwenden.

Datensätze einer Liste kopieren

Eine Reihe von Registerkarten enthalten Listen, wie z. B. die Liste der Vermögensgegenstände eines Vertrags oder die Liste der Vermögensgegenstände eines Standorts... usw.

Zum Kopieren von Datensätzen einer Hauptliste oder einer AssetCenter-Registerkartenliste markieren Sie zunächst die Datensätze und verwenden dann das Menü **Bearbeiten/ Kopieren**.

Die Reihenfolge der Spalten der AssetCenter Liste bleibt bei dem Kopiervorgang erhalten.

Hinweis: Das Menü **Bearbeiten/ Kopieren** kann nicht zum Kopieren von Bildern verwendet werden.

Text löschen

AssetCenter bietet dem Benutzer die Möglichkeit, Text zu löschen.

Zum Löschen von Text, der sich nicht in der Zwischenablage von Windows befindet, markieren Sie zunächst den zu löschenden Text und verwenden dann die von Windows her bekannte Tastenkombination oder das Menü **Bearbeiten/ Löschen**. Der Text ist damit endgültig gelöscht.

Hinweis: Das Menü **Bearbeiten/ Löschen** kann weder für die Datensätze einer Liste noch für Bilder verwendet werden.

Datum - Eingaberegeln

- Definieren Sie in der Systemsteuerung von Windows die Reihenfolge der Eingabe und Anzeige von Monat, Tag und Jahr. Diese Reihenfolge muss bei den anschließenden Eingaben eingehalten werden.
- Sie müssen grundsätzlich einen Tag, einen Monat und ein Jahr angeben.
- Verwenden Sie zum Trennen vom Tag, Monat und Jahr die Zeichen /,- ; : oder eine Leerstelle.
- Den Angaben von einstelligen Jahren, Monaten oder Tagen muss nicht unbedingt eine **0** vorangestellt werden.
- Das Jahr kann sowohl mit 2 als auch mit 4 Ziffern angegeben werden, z. B. **1995** oder **95**.
Die Angaben 00 bis 49 beziehen sich auf die Jahre 2000 bis 2049.
Die Angaben 50 bis 99 beziehen sich auf die Jahre 1950 bis 1999.

- Mit der Tastenkombination **Strg** und ; zeigen Sie das Tagesdatum an.

Jahr 2000: Bei der Entwicklung von AssetCenter wurde der Jahrtausendwechsel von Anfang an berücksichtigt. Die Felder mit Datumsangabe speichern die Informationen mit einer Präzision, die vom Jahr 0 bis zum Jahr 9999 reicht.

Dauer - Eingaberegeln

Verwenden Sie bei der Eingabe einer Zeitdauer die folgenden, für AssetCenter erkennbaren Abkürzungen:

- Sekunden: **sekunde** | **sekunden** | **s** | **sek**
- Minuten: **minute** | **minuten** | **min**
- Stunden: **stunde** | **stunden** | **st**
- Tage: **tag** | **tage** | **t**
- Monate: **monat** | **monate** | **m**
- Jahre: **jahr** | **jahre** | **j**

Sie haben die Wahl, Einheiten und Werte durch Leerzeichen zu trennen oder nicht.

Die Eingabe einer Einheit ist nicht obligatorisch. Wenn Sie keine Einheit angeben, gilt automatisch eine Standardeinheit. Ein Beispiel: Als Standardeinheit für die Dauer einer Intervention gilt die Stunde (Felder vom Typ **Dauer** der Unterregisterkarte **Kalender** der Registerkarte **Protokollierung** im Detail einer Intervention)

Die möglichen Einheiten ergeben sich aus dem Kontext. Wenn Sie einen Wert mit einer unzulässigen Einheit eingeben, wird sie automatisch in die zulässige Einheit konvertiert. Ein Beispiel: Die Felder vom Typ **Dauer** der Unterregisterkarte **Kalender** der Registerkarte **Protokollierung** im Detail einer Intervention zeigen nur Stunden oder Minuten an. Wenn Sie den Wert **1 Monat** eingeben, ersetzt AssetCenter diesen Wert durch **720 St.**

Alle Felder vom Typ **Dauer** werden in Sekunden gespeichert.

Bei den Konvertierungen geht AssetCenter davon aus, dass ein Jahr 12 Monaten entspricht, wobei ein Monat 30 Tage umfasst. Daraus ergeben sich 360 Tage für 1 Jahr.

Uhrzeit - Eingaberegeln

Zulässige Werte sind Stunden, Minuten und Sekunden.

Trennen Sie die Einheiten durch einen **:**.

Datum + Uhrzeit - Eingaberegeln

Die Verwaltung dieser Felder unterscheidet sich von der Verwaltung von Datumsangaben.

Das Eingabeformat eines Felds vom Typ **Datum+Uhrzeit** lautet wie folgt:

`Datum[<Sep>[Uhrzeit]]`

sep entspricht einem Trennzeichen: **.** / ; , : -

Datum ist die Zeichenfolge für das Datum. Die Syntax lautet wie folgt:

`xx<Sep>yy<Sep>zz`

wobei **xx**, **yy** und **zz** ganzen Zahlen entsprechen.

Uhrzeit ist die Zeichenfolge für die Uhrzeit. Die Syntax lautet wie folgt:

`Stunde[<Sep>[Minute[<Sep>[Sekunde[<Sep>[Millisekunde[<Sep>]]]]]]]`

wobei **Stunde**, **Minute**, **Sekunde**, **Millisekunde** ganzen Zahlen entsprechen.

Bei der Eingabe gelten folgende Regeln:

- Definieren Sie in der Systemsteuerung von Windows die Reihenfolge der Eingabe und Anzeige von Monat, Tag und Jahr. Diese Reihenfolge muss bei den anschließenden Eingaben eingehalten werden.
- Sie müssen grundsätzlich einen Tag, einen Monat und ein Jahr angeben.
- Den Angaben von einstelligen Jahren, Monaten oder Tagen muss nicht unbedingt eine **0** vorangestellt werden.
- Das Jahr kann sowohl mit 2 als auch mit 4 Ziffern angegeben werden, z. B. **1995** oder **95**.
Die Angaben 00 bis 49 beziehen sich auf die Jahre 2000 bis 2049.
Die Angaben 50 bis 99 beziehen sich auf die 1950 bis 1999.
- Mit der Tastenkombination **Strg** und **;** zeigen Sie das Tagesdatum an.

Jahr 2000: Bei der Entwicklung von AssetCenter wurde der Jahrtausendwechsel von Anfang an berücksichtigt. Die Felder mit

Datumsangabe und Uhrzeit speichern die Informationen mit einer Präzision, die vom Jahr 0 bis zum Jahr 9999 reicht.

Bilder

AssetCenter ermöglicht das Verarbeiten drei verschiedener Bildtypen:

- Dateien im Format Bitmap (Erweiterung **.bmp**) mit 16 oder 256 Farben. Diese Bilder erscheinen besonders schnell auf dem Bildschirm.
- Windows-Metadateien. Es handelt sich hierbei um Vektorenbilder, deren Anzeige mehr Zeit in Anspruch nimmt. Sie haben jedoch den Vorteil, dass Ihre Größe geändert werden kann, ohne dass sich die Änderungen auf die Qualität der Anzeige auswirken würden. (Erweiterung **.wmf**).
- Symbole (Erweiterung **.ico**).

Empfehlungen

- In den Registerkarten **Foto** können Sie alle drei Formate verwenden.
- Die kleinen Bilder, die die einzelnen Datensätze illustrieren (kleines Quadrat oben links im Datensatzdetail), weisen eine begrenzte Größe von 16x16 Pixeln auf. Für diese Bilder empfehlen wir Ihnen die Verwendung des Formats **.bmp**.
- Zum Einsparen von Festplattenspeicher empfiehlt sich die Verwendung von 16 Farben.

Bilder einem Datensatz zuordnen oder aus einem Datensatz entfernen

Wählen Sie das Bild, das einem Datensatz zugeordnet werden soll, im Feld am oberen linken Rand des Datensatzdetails aus, das Bildern vorbehalten ist. Ordnen Sie das Bild wie folgt zu:

- Doppelklicken Sie auf den Bereich, in dem das Bild erscheinen soll. AssetCenter zeigt ein Fenster an, in dem Sie die Grafikdatei mit dem gewünschten Bild auswählen können.
- Drücken Sie die rechte Maustaste, um das Kontextmenü anzuzeigen. Wählen Sie in diesem Menü die Option **Bild wählen**.

Wenn Sie ein Bild aus einem Datensatz entfernen möchten, positionieren Sie den Cursor auf dem Bild und drücken die rechte Maustaste, um das Kontextmenü anzuzeigen. Wählen Sie in diesem Menü die Option **Bild löschen**.

Bilder speichern

Die Bilder werden in der Tabelle **Bilder** (SQL-Name: amImage) der AssetCenter-Datenbank gespeichert.


Sie werden in ein AssetCenter spezifisches Format konvertiert und dann als binäres Objekt komprimiert.

Hinweis: Es ist nicht erforderlich, die externe Bilddatei weiterhin auf der Festplatte zu speichern, es sei denn, Sie möchten Änderungen vornehmen.

Historie der Änderungen von Datensätzen archivieren


Sie haben die Möglichkeit, die Änderungen von Feldern und Verknüpfungen einer AssetCenter-Tabelle zu archivieren.

In diesem Fall muss der Administrator die Felder und Verknüpfungen, die historisiert werden sollen, entweder über das Kontextmenü **Objekt konfigurieren** oder über AssetCenter Database Administrator festlegen.

Zusätzlich bietet Ihnen AssetCenter die Möglichkeit, Historienzeilen durch Klicken auf die Schaltfläche  manuell hinzuzufügen, auch wenn es sich dabei nicht um die allgemein übliche Methode handelt.

Verwenden Sie die Schaltflächen  und , um Historienzeilen zu löschen, anzuzeigen oder zu ändern.

Arbeiten mit Warnungen

Das Programmieren von Warnungen erfolgt für die Felder, neben denen das Symbol  erscheint. Diese Warnungen starten Aktionen aus der AssetCenter-Aktionstabelle.

Warnungen werden durch das Herannahen bestimmter Fälligkeiten ausgelöst. AssetCenter ermöglicht das Programmieren von Warnungen für die unterschiedlichsten Vorgänge.

In der Regel handelt es sich bei den durch Warnungen ausgelösten Aktionen um das Senden von Nachrichten, die die Benutzer von AssetCenter auf unmittelbar bevorstehende Fälligkeiten, wie z. B. das Ablaufen eines Vertrags, aufmerksam machen.

Die Benutzer von AssetCenter können Warnungen mit 1 oder 2 Ebenen erstellen. Jede Ebene entspricht dabei einer Fälligkeit und einer Aktion, die beim Erreichen dieser Fälligkeit ausgelöst wird.

Bei einer Warnung, die in 2 Ebenen aufgegliedert ist, ergibt sich die Aktion auf der zweiten Ebene aus der Aktion auf der ersten Ebene.

- Wenn die Warnung auf der ersten Ebene eine andere Aktion auslöst, als das Senden einer Nachricht über das interne Nachrichtensystem von AssetCenter, beispielsweise das Senden einer Nachricht über das externe Nachrichtensystem, wird die Warnung auf der zweiten Ebene weiterhin zum vorgegebenen Zeitpunkt ausgelöst.
- Wenn die Warnung auf der ersten Ebene eine Nachricht über das Nachrichtensystem von AssetCenter an eine Gruppe von AssetCenter Benutzern sendet, wird die auf der zweiten Ebene definierte Aktion erst ausgeführt, wenn wenigstens ein Empfänger die Nachricht gelesen hat.

Arbeiten mit der Online-Hilfe

Beim Arbeiten mit AssetCenter steht Ihnen die Online-Hilfe jederzeit zur Verfügung.

Allgemeine Online-Hilfe

Der Inhalt der Online-Hilfe entspricht weitgehend den Informationen, die Sie auch in den gedruckten Handbüchern finden.

Zum Anzeigen der Online-Hilfe drücken Sie die Taste F1, ganz gleich, wo Sie sich gerade in AssetCenter befinden.

Kontexthilfe zu Feldern und Verknüpfungen

Die Kontexthilfe zu Feldern und Verknüpfungen zeigt folgende Informationen an:

- SQL-Name des Felds oder der Verknüpfung

- Typ und Eingabeformat
- **Beschreibung** des Inhalts von Feld oder Verknüpfung
- **Beispiel** der Eingabe
- Wichtige Hinweise: Vorsichtsmaßnahmen bei der Eingabe, Automatismen usw.
- Werte der Systemaufzählungen
- Verknüpfte Tabellen


Beim Zugreifen auf die Online-Hilfe haben Sie die Wahl zwischen zwei Methoden:

- Positionieren Sie den Cursor auf dem Feld oder der Verknüpfung. Drücken Sie gleichzeitig die Umschalttaste und F1.
- Positionieren Sie den Cursor auf dem Feld oder der Verknüpfung. Drücken Sie die rechte Maustaste. Wählen Sie in dem daraufhin erscheinenden Kontextmenü die Option **Hilfe zu diesem Feld**.

Der Inhalt der Kontexthilfe zu Feldern und Verknüpfungen kann nicht in den gedruckten Handbüchern nachgelesen werden.

Arbeiten mit Fehlermeldungen

Wenn sich ein Vorgang nicht durchführen lässt oder ein Problem auftaucht, zeigt AssetCenter eine Fehlermeldung an. Die Meldungen enthalten eine eindeutige Erklärung des Problems und werden in den Handbüchern dementsprechend nicht noch einmal behandelt.

Im Fenster mit der Fehlermeldung befindet sich die Schaltfläche , über die Sie die Meldung als Datei abspeichern können.

Durch Klicken auf die Schaltfläche  können Sie den Text der Fehlermeldung auch in die Windows-Zwischenablage kopieren.




Arbeiten mit Kurztasten

Einige Funktionen lassen sich mit Hilfe bestimmter Tasten bzw. Tastenkombinationen ausführen.

In der Verwaltung des Helpdesks reagieren die mit der Strg-Taste kombinierten Kurztasten jedoch nicht, wenn der Buchstabe der Kurztaste einer Problemart entspricht.

Übersicht:

Kurztaste	Menü	Kontext	Ergebnis
Bewegung in den Listen			
F12 oder Pfeil nach unten	Bearbeiten/ Nächster Datensatz	Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster.	Nächster Datensatz (unter Berücksichtigung eventuell vorhandener Filter und Sortierkriterien).
F11 oder Pfeil nach oben	Bearbeiten/ Vorheriger Datensatz	Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster.	Verschieben der Auswahl auf den nächsten Datensatz (unter Berücksichtigung eventuell vorhandener Filter und Sortierkriterien).
Strg + F11 oder Pos1	Bearbeiten/ Erster Datensatz	Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster.	Erster Datensatz (unter Berücksichtigung eventuell vorhandener Filter und Sortierkriterien).
Strg + F12 oder Ende	Bearbeiten/ Letzter Datensatz	Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster.	Letzter Datensatz (unter Berücksichtigung eventuell vorhandener Filter und Sortierkriterien).
Bild auf		Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster.	Vorherige Seite in der Liste (unter Berücksichtigung eventuell vorhandener Filter und Sortierkriterien).
Bild ab		Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster.	Nächste Seite in der Liste (unter Berücksichtigung eventuell vorhandener Filter und Sortierkriterien).
Strg + G	Option Gehe zu des Kontextmenüs (Druck auf die rechte Maustaste)	Cursor befindet sich in einem Listenfenster, wobei die Liste anhand der Spalte sortiert wurde, in der Sie einen Wert suchen.	Suchen nach dem ersten Datensatz (unter Berücksichtigung eventuell vorhandener Filter und Sortierkriterien), der mit den im Suchdialogfeld eingegebenen Buchstaben beginnt.
Anzeige der Listen und Datensatzdetails			
F6	Fenster/ Nur Liste	Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster.	Anzeigen der Liste.
F7	Fenster/ Nur Detail	Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster.	Anzeigen des Details.
F8	Fenster/ Liste & Detail	Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster.	Anzeigen von Liste und Detail.

Kurztaste	Menü	Kontext	Ergebnis
F4		Cursor befindet sich auf einer Verknüpfung in einem Detailfenster.	Anzeigen des Details eines verknüpften Datensatzes.
F9		Cursor befindet sich in einem Listenfenster.	Ändern der Spaltenbreite, so dass sie das gesamte Fenster ausfüllen. Der Platz, den die einzelnen Spalten einnehmen, bleibt dabei im Vergleich zur Gesamtbreite identisch.
Strg + F9		Cursor befindet sich in einem Listenfenster.	Anpassen der Spaltenbreite an den längsten Text (für die in den Speicher geladenen Datensätze).
Strg + Bild auf		In einem Detailfenster.	Setzen des Fokus auf die folgende Registerkarte.
Strg + Bild ab		In einem Detailfenster.	Setzen des Fokus auf die vorhergehende Registerkarte.
Alt + Eingabetaste	Objekt konfigurieren	In einem Feld oder einer Verknüpfung in einem Detailfenster.	Anzeigen des Fensters zur Konfiguration des Objekts.
Einfg		Cursor befindet sich in einem Listenfenster.	Erstellen eines neuen Datensatzes.
Entf		Cursor befindet sich in einem Listenhauptfenster.	Löschen der markierten Datensätze.
+ und -		In einer Baumstruktur.	Entfalten und Falten der aktuellen Verzweigung in der Baumstruktur.
/ und *		In einer Baumstruktur.	Entfalten und Falten aller Verzweigungen der Baumstruktur.
Taste Esc			
Esc		Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster.	Schließen des Fensters, wenn keine Änderung vorgenommen wurde. Möglichkeit des Speicherns von Änderungen, wenn die Datensätze geändert wurden.
Esc		Cursor befindet sich auf einem Feld oder einer Verknüpfung.	Rückgängig machen der Änderung und Wiederherstellen des ursprünglichen Werts, wenn Sie den Wert eines Felds ändern. Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Schaltfläche  rechts neben dem geänderten Feld erscheint und im Menü Extras/Optionen , Registerkarte allgemein ,

Kurztaste	Menü	Kontext	Ergebnis
			die Option Deaktivieren der Esc-Taste im Feld nicht aktiviert wurde.
Hilfe			
F1	Hilfe/ Index	In allen Kontexten mit Ausnahme der Fenster zum Erstellen von Skripten.	Anzeigen der allgemeinen Online-Hilfe von AssetCenter.
F1		In Fenstern zum Schreiben von Skripten.	Anzeigen des AssetCenter-Referenzhandbuchs für Programmierer "Programmer's Reference".
Umschalt-taste + F1	Hilfe/ Hilfe zu diesem Feld	Cursor befindet sich auf einem Feld, einer Verknüpfung oder einer Registerkartenliste in einem Detailfenster.	Anzeigen einer weiterführenden Hilfe zu einem Feld oder einer Verknüpfung.
Druck			
Strg + P	Datei/ Drucken	Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster.	Anzeigen des Druckfensters.
Alt + F4	Datei/ Beenden	Kontextunabhängig	Beenden von AssetCenter.
Bearbeiten			
Strg + A	Bearbeiten/ Alles markieren	Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster.	Wählen aller Datensätze (unter Berücksichtigung eventuell vorhandener Filter und Sortierkriterien).
Strg + X	Bearbeiten/ Ausschneiden	In einem Feld ausgewählter Text oder in einer Registerkartenliste ausgewählter Datensatz.	Ausschneiden des Textes oder der Datensätze und Speichern in der Zwischenablage von Windows.
Strg + C	Bearbeiten/ Kopieren	In einem Feld ausgewählter Text oder in einer Registerkartenliste ausgewählter Datensatz.	Kopieren des Textes oder der Datensätze und Speichern in der Zwischenablage von Windows
Strg + V	Bearbeiten/ Einfügen	In einem Feld ausgewählter Text oder in einer	Einfügen des Textes oder der Datensätze und Speichern in der Zwischenablage von Windows.

Kurztaste	Menü	Kontext	Ergebnis
		Registerkartenliste ausgewählter Datensatz.	
Strg + T	Fenster/ Baumstruktur	Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster (sofern die Liste ebenfalls angezeigt wird).	Anzeigen der Liste als Baumstruktur.
Strg + L	Fenster/ Liste	Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster (sofern die Liste ebenfalls angezeigt wird).	Anzeigen der Liste im Listenformat.
Strg + ;		Cursor befindet sich in einem Feld vom Typ Datum oder Datum+Uhrzeit .	Einfügen von aktuellem Datum bzw. Datum und Uhrzeit.
Daten			
F5	Fenster/ Auffrischen	Cursor befindet sich in einem Listen- oder Detailfenster.	Aktualisieren der Anzeige von Detail und/oder Liste.
Strg + F5	Extras/ Caches aktualisieren	Kontextunabhängig.	Aktualisieren der Caches.
Assistenten			
Umschalt- taste + F9		In allen Kontexten.	Starten des Assistenten-Debuggers.

Kapitel 3 - Anpassung von AssetCenter auf der Ebene der Benutzerstation

In diesem Kapitel wird das Anpassen von AssetCenter auf der Ebene der Benutzerstation beschrieben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Module aktivieren
- Symbolleiste anpassen
- Registerkarten konfigurieren
- Ergonomie-Optionen
- Navigationsoptionen
- Listenoptionen
- Anzeigeoptionen
- Optionen des Nachrichtensystems
- Optionen der Zeitzonen
- Optionen zur Aktualisierung der Caches

Hinweis: Jeder AssetCenter-Benutzer kann die Ergonomie der Software auf der Ebene der Benutzerstation anpassen. Diese Anpassungen gelten nur für die Benutzerstation, auf der sie vorgenommen wurden. Alle übrigen Stationen sind von den Änderungen nicht betroffen.

Alle in diesem Kapitel beschriebenen Vorgänge werden unmittelbar nach ihrer Bestätigung bzw. dem Schließen des Fensters, in dem die Konfiguration vorgenommen wurde, gespeichert.

Module aktivieren

AssetCenter lässt Sie die Benutzeroberfläche an Ihre spezifischen Anforderungen anpassen, indem Sie nur die Module anzeigen, mit denen Sie arbeiten. Die Benutzeroberfläche wird dadurch wesentlich übersichtlicher.

Die Aktivierung der Module erfolgt über das Menü Datei/ Module aktivieren und zwar individuell auf den einzelnen Benutzerstationen.

Die Auswahl der Module wirkt sich in keiner Weise auf die Menüs und Registerkarten aus, die über die Benutzerstation verfügbar sind.

Symbolleiste anpassen

In diesem Abschnitt wird die Anpassung der AssetCenter-Symbolleiste erklärt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

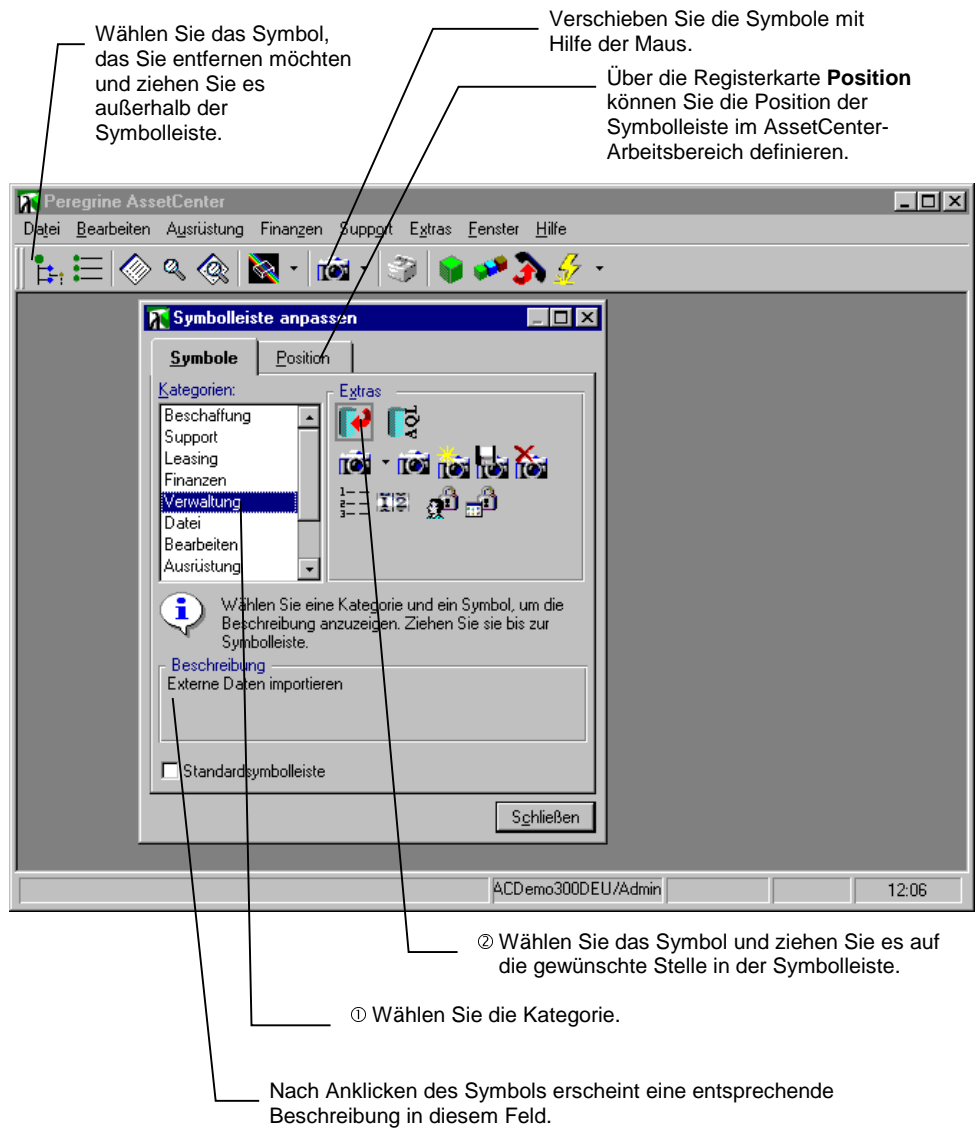
Einführung

- Definition der Symbolleiste

Bearbeiten der Symbolleiste

- Inhalt der Symbolleiste ändern
- Position der Symbolleiste ändern

Die Konfiguration der Symbolleiste erfolgt über das Menü Extras/ Symbolleiste anpassen.



Bildschirm zur Konfiguration der Symbolleiste

Definition der Symbolleiste

Die Symbolleiste von AssetCenter ermöglicht das Ausführen von Befehlen ohne Verwendung der Menüleiste, indem direkt auf das gewünschte Symbol geklickt wird.

Die Symbolleiste ist frei konfigurierbar.

Inhalt der Symbolleiste ändern

Der Inhalt der Symbolleiste wird über die Registerkarte **Symbole** im Bildschirm zur Anpassung der Symbolleiste (Menü **Extras/Symbolleiste anpassen**) geändert.

Schaltfläche hinzufügen

- ☞ Wählen Sie die **Kategorie** der Funktion, zu der das Symbol gehört, das Sie in der Liste hinzufügen wollen. AssetCenter zeigt die Symbole an, die der von Ihnen gewählten Kategorie entsprechen. Im Feld **Beschreibung** erscheint eine Erläuterung zum ausgewählten Symbol.
- ☞ Wählen Sie ein Symbol und ziehen Sie es bis zu der von Ihnen gewünschten Position in der Symbolleiste. AssetCenter fügt das Symbol in der Leiste ein und passt ihre Dimensionen bei Bedarf an.

Schaltfläche löschen

Wählen Sie die Schaltfläche und ziehen Sie sie außerhalb der Symbolleiste. AssetCenter löscht die Schaltfläche aus der Symbolleiste und passt ihre Dimensionen bei Bedarf an.

Schaltfläche verschieben

Wählen Sie die Schaltfläche und ziehen Sie sie auf eine andere Position innerhalb der Symbolleiste. AssetCenter verschiebt das Symbol innerhalb der Symbolleiste und passt ihre Dimensionen bei Bedarf an.

Trennzeichen hinzufügen

Wählen Sie die Schaltfläche, vor der Sie ein Trennzeichen einfügen wollen. Ziehen Sie die Schaltfläche auf seine rechte Seite bzw. auf seine untere Seite bei einer vertikal positionierten Symbolleiste. AssetCenter

fügt daraufhin ein Trennzeichen vor der Schaltfläche ein und passt ihre Dimensionen bei Bedarf an.

Zwei Trennzeichen können nicht hintereinander gesetzt werden. Zu Anfang der Symbolleiste ist das Einfügen von Trennzeichen nicht möglich.

Trennzeichen löschen

Wählen Sie das Symbol unmittelbar vor dem Trennzeichen und ziehen Sie es auf das Trennzeichen. AssetCenter löscht das Trennzeichen aus der Symbolleiste und passt ihre Dimensionen bei Bedarf an.

Standardsymbolleiste wiederherstellen

In AssetCenter ist ein Standardformat für die Symbolleiste enthalten.

Markieren Sie einfach das Kontrollkästchen **Standardsymbolleiste**, um die ursprüngliche Symbolleiste wiederherzustellen.

Hinweis: Mit der Wiederherstellung der Standard-Symbolleiste geht die angepasste Symbolleiste verloren.

Position der Symbolleiste ändern

Die Position der Symbolleiste wird im Arbeitsbereich von AssetCenter über die Registerkarte **Position** des Fensters zur Anpassung der Symbolleiste (Menü **Extras/ Symbolleiste anpassen**) geändert.

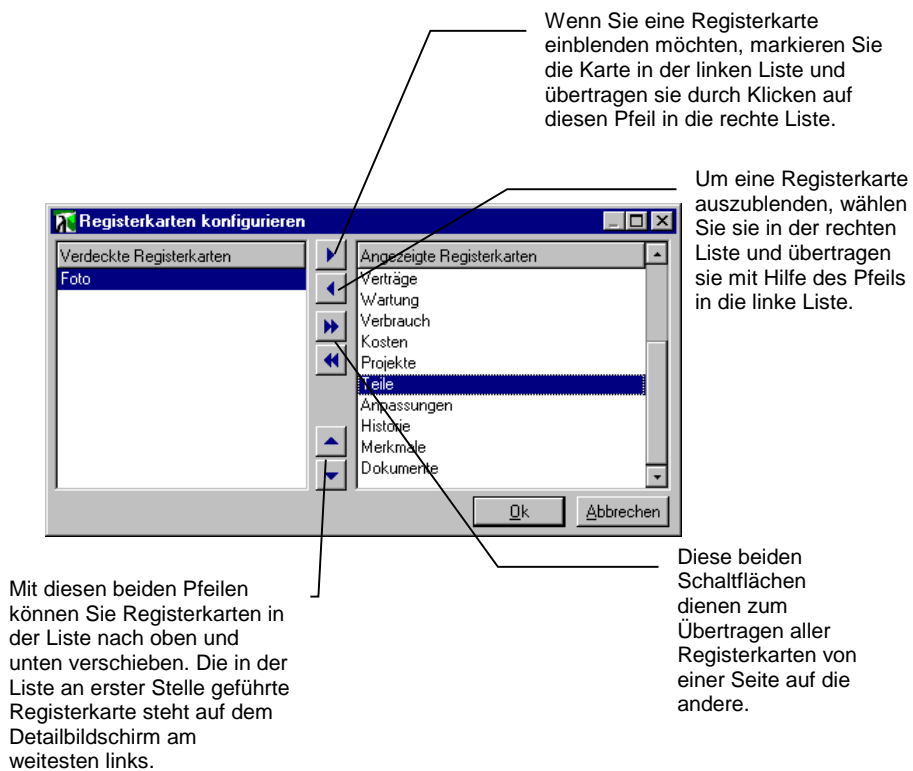
Bei der gleitenden Symbolleiste handelt es sich um eine Leiste, die ohne Zuhilfenahme des Menüs **Extras/ Symbolleiste anpassen** frei im Arbeitsbereich bewegt werden kann.

Registerkarten konfigurieren

Auf der Ebene einer jeden AssetCenter-Benutzerstation können Sie die Registerkarten definieren, die auf den Detailbildschirmen erscheinen sollen, und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden. Die übrigen Stationen sind von diesen Änderungen nicht betroffen.

Die Anpassung erfolgt über das Menü Extras/ Registerkarten konfigurieren, sobald das Datensatzdetail auf dem Bildschirm erscheint.

- Wenn Sie eine ausgeblendete Registerkarte anzeigen möchten, wählen Sie die Karte in der Liste auf der linken Seite und klicken auf den nach rechts zeigenden Pfeil, um die Karte in die Liste auf der rechten Seite zu übertragen.
- Wenn Sie eine angezeigte Registerkarte ausblenden möchten, wählen Sie die Karte in der Liste auf der rechten Seite und klicken auf den nach links zeigenden Pfeil, um die Karte in die Liste auf der linken Seite zu übertragen.
- Ordnen Sie die in der rechten Liste erscheinenden Registerkarten in der gewünschten Reihenfolge. Verschieben Sie hierfür die einzelnen Zeilen mit Hilfe der Maus oder der Pfeile rechts neben der Liste an die entsprechende Position. Je weiter oben die Registerkarte in der Liste steht, desto weiter links erscheint sie auf dem Detailbildschirm.



Konfiguration von Registerkarten für die Anzeige auf einem Detailbildschirm

Ergonomie-Optionen

Die Definition der Ergonomie-Optionen erfolgt über das Menü Extras/ Optionen, Registerkarte Allgemein.

Auf diesem Bildschirm werden die Symbole mit einem Mausklick aktiviert oder deaktiviert. Ein aktiviertes Symbol ähnelt einer niedergedrückten Schaltfläche und ist heller als die deaktivierten Symbole.

Rahmen *Bestätigungen*

Wählen Sie die Aktionen, die Sie nach Klicken auf die entsprechenden Symbole vor ihrer Ausführung durch AssetCenter bestätigen möchten.

Feld *Erweitertes Löschen autorisieren*

Wenn Sie einen Datensatz X, wie z. B. einen Vermögensgegenstand löschen, und dieser Datensatz mit Datensätzen verknüpft ist, die sich auf X beziehen, beispielsweise die Aufwandszeilen eines Vermögensgegenstands, wird der Löschvorgang von AssetCenter unter Berücksichtigung der Aktivierung des Kästchens **Erweitertes Löschen autorisieren** zugelassen oder unterbunden:

- ❖ Wenn die Option deaktiviert ist, ist das Löschen von X unzulässig.
- ❖ Wenn die Option aktiviert ist, ist das Löschen möglich. In einem Fenster wird der Benutzer zur Bestätigung des Vorgangs aufgefordert.

Rahmen *Textfarben*

Für den Wert eines Felds können zwei Farben gelten:

- Eine Farbe, wenn der Wert nach der Anzeige des Bildschirms mit dem Datensatzdetail geändert wurde. Diese Farbe kann auf der AssetCenter-Ebene angepasst werden.
- Eine andere Farbe, wenn der Wert nicht geändert wurde. Die Definition dieser Farbe erfolgt über die Windows-Systemsteuerung.

Der Name eines Felds kann drei verschiedene Farben annehmen:

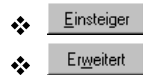
- Eine Farbe, wenn die Eingabe obligatorisch ist. Die Anpassung dieser Farbe erfolgt auf der Ebene von AssetCenter. Wenn die Eingabe obligatorisch ist, lehnt AssetCenter die Erstellung des Datensatzes ab, solange keine Daten in dem Feld eingegeben wurden. Bedenken Sie, dass obligatorischen Eingaben beim Import von Daten in eine AssetCenter-Datenbank nicht berücksichtigt werden.
- Eine Farbe für Felder, in denen Daten eingegeben werden können. Die Definition dieser Farbe erfolgt über die Windows Systemsteuerung/ Farben/ Element **Text**).
- Eine Farbe für Felder mit nicht veränderbaren Daten, wobei diese Farbe auf der AssetCenter-Ebene angepasst werden kann. Ein Wert gilt als nicht bearbeitbar, wenn dem Benutzerprofil die erforderlichen Berechtigungen fehlen oder eine Änderung in einem bestimmten Kontext nicht sinnvoll ist.

Navigationsoptionen

Die Definition der Navigationsoptionen erfolgt über das Menü Extras/ Optionen, Registerkarte Navigation.

Die Einstellung dieser Parameter ist verhältnismäßig komplex. Wir raten Ihnen daher zur Verwendung der in AssetCenter vordefinierten Optionen.


Durch Klicken auf die beiden nachstehenden Schaltflächen rufen Sie zwei vordefinierte Modi ab:



Wählen Sie die Ihren Anforderungen angepasste Option.

Verknüpfte Datensätze wählen


Option *Auswahlfenster*

Wenn Sie diese Option aktivieren, erscheint die Schaltfläche  rechts neben den verknüpften Feldern.

Sie verwenden Auswahlfenster, um einen Datensatz in einer verknüpften Liste zu markieren und dann einem Feld in diesem Datensatz einen bestimmten Wert zuzuordnen.

Das ist beispielsweise der Fall, wenn Sie die Abteilung einer Person wählen.

Option *Dropdown-Listen*

Wenn Sie diese Option aktivieren, erscheint die Schaltfläche  rechts neben den verknüpften Feldern.

Mit dieser Schaltfläche wählen Sie einen verknüpften Datensatz in einer einfachen Liste.

Option *Baumstruktur in Dropdown-Listen*

Wenn Sie diese Option aktivieren, erscheinen die Dropdown-Listen als Baumstruktur, sofern die Liste hierarchisch aufgebaut ist.

Die Option **Baumstruktur in Dropdown-Listen** ist nur aktiv, wenn die Option **Dropdown-Listen** markiert ist.


Option Groß-/Kleinschr. beachten

Diese Option kommt beim Schreibvorlauf und damit bei der Eingabe von Informationen in Detailfenstern zur Anwendung.

Das Verhalten von AssetCenter bei der Aktivierung dieser Option ist abhängig von dem DBMS, das bei der Erstellung der Datenbank verwendet wurde:

- ❖ Oracle unterstützt die Groß- und Kleinschreibung.
- ❖ SQL Anywhere bietet keine Unterstützung der Groß- und Kleinschreibung.
- ❖ Unter Sybase und Microsoft SQL Server ist die Berücksichtigung der Groß- und Kleinschreibung abhängig von den Installationsoptionen des DBMS.

Wenn diese Option aktiviert ist, kann AssetCenter bei der Auswahl eines Datensatzes die Groß- und Kleinschreibung unterscheiden.

Ein Beispiel: Wenn die Option  aktiviert ist, sind die Werte **Compaq** und **compaq** für AssetCenter nicht identisch.

Option Schreibvorlauf nach

Definition

Um Ihnen die Eingabe von Daten zu erleichtern, vervollständigt AssetCenter die Angaben noch bevor Sie die gesamte Information eingegeben haben. AssetCenter wählt dabei den Datensatz der Tabelle, der dem eingegebenen Text alphabetisch gesehen am ähnlichsten ist.

Beispiel

Sie möchten im Feld **Benutzer** (SQL-Name: User) auf der Registerkarte **Allgemein** des Details eines Vermögensgegenstands den Wert **Merchand, Nicole** eingeben. Wir gehen dabei davon aus, dass eine Person mit dem Namen **Mankowicz, Dominic** bereits in der Datenbank existiert.

- ❖ Positionieren Sie den Cursor auf dem Feld und geben Sie den Buchstaben **M** ein.
- ❖ AssetCenter vervollständigt das Feld automatisch mit der Information, die der Eingabe am ehesten entspricht, in diesem Fall also **Mankowicz, Dominic**.
- ❖ Achten Sie darauf, dass AssetCenter den vervollständigten Teil automatisch markiert. Geben Sie anschließend den Buchstaben **e** ein.

- ❖ AssetCenter vervollständigt das Feld mit der Information, die der Eingabe **Me** am ähnlichsten ist.
- ❖ In dem Feld erscheint daraufhin der gewünschte Wert.



Sollte Ihre Eingabe keinem der vorhandenen Datensätze entsprechen, wird der Schreibvorlauf unterbrochen.

Sie haben die Möglichkeit, den Schreibvorlauf zu deaktivieren, indem Sie einen besonders hohen Wert, beispielsweise 100 Sekunden, definieren.

Parameter


Das Feld **Schreibvorlauf nach** enthält eine in Millisekunden ausgedrückte Latenzzeit, die von AssetCenter vor der Aktivierung des Schreibvorlaufs eingehalten wird.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ❖ Direktes Bearbeiten des Felds
- ❖ Erhöhen des Wertes dieses Felds um eine Millisekunde durch Klicken auf die Schaltfläche 
- ❖ Reduzieren des Wertes dieses Felds um eine Millisekunde durch Klicken auf die Schaltfläche 

Verbundene Fenster

Feld *Max. Verschachtelungsniveau*

Mit der hier eingegebenen Zahl definieren Sie die Anzahl der Verknüpfungsniveaus, die Sie bei der Anzeige eines Elementdetails nacheinander mit Hilfe der Schaltfläche  durchlaufen.

In dieses Fenster können nur Werte zwischen 1 und 10 eingegeben werden.

Beispiel: Wenn Sie eine 1 eingeben, lässt Sie AssetCenter das Detail eines Vermögensgegenstands und dann das Detail eines verknüpften Benutzers anzeigen. Das Abrufen des Details eines mit diesem Benutzer verknüpften Standorts ist jedoch nicht mehr möglich.


Option *Modale Fenster*

Wenn diese Option markiert ist, können Sie nicht mehr direkt zu dem Detailbildschirm zurückkehren, über den Sie die Auswahlliste oder das

verknüpfte Datensatzdetail abgerufen haben, sondern müssen zunächst das Auswahlfenster bzw. das verknüpften Datensatzdetail schließen.



Wenn die Option **Modale Fenster** ihre volle Wirkung zeigen soll, müssen Sie für die Option **Max. Verschachtelungsniveau** einen ausreichend hohen Wert eingeben. Soll sich diese Option auch auf der Ebene der Auswahlfenster auswirken, müssen Sie die Option **Auswahlfenster** aktivieren.

Beispiel:

- ↪ Sie zeigen die Liste der Vermögensgegenstände und dann das Detail eines Gegenstands an.
- ↪ Sie klicken auf die Schaltfläche  rechts neben dem Feld **Benutzer** (SQL-Name: User), um das Detail des Benutzers für den jeweiligen Vermögensgegenstand anzuzeigen.
- ↪ Sie können dann nicht mehr zum Bildschirm mit dem Vermögensdetail zurückkehren, bevor Sie nicht das Detailfenster des Benutzers des Gegenstands geschlossen haben.


Option *Einzelauswahlfenster*

Wenn Sie diese Option markieren, können Sie die folgenden Aktionen nicht mehr über das Datensatzdetail ausführen:

- ❖ Anzeigen von mehreren verknüpften Datensatzdetails gleichzeitig über die Schaltfläche 
- ❖ Anzeigen von mehreren Auswahlfenstern gleichzeitig über die Schaltfläche 

Wenn die Option **Einzelauswahlfenster** ihre volle Wirkung zeigen soll, müssen Sie für die Option **Max. Verschachtelungsniveau** einen ausreichend hohen Wert eingeben. Soll sich diese Option auch auf der Ebene der Auswahlfenster auswirken, müssen Sie die Option **Auswahlfenster** aktivieren. Wenn Sie die Option **Modale Fenster** aktivieren, ist die Option **Einzelauswahlfenster** grundsätzlich aktiv.

Beispiel:

- ↪ Zeigen Sie die Liste der Vermögensgegenstände und das Detail eines Gegenstands an.
- ↪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  rechts neben dem Feld **Benutzer** (SQL-Name: User), um das Detail des Benutzers für den jeweiligen Vermögensgegenstand anzuzeigen.
- ↪ Kehren Sie zum Vermögensdetail zurück, ohne jedoch das Benutzerdetail zu schließen.


- ↪ Durch Klicken auf die Schaltfläche  können Sie dann nicht mehr ohne weiteres das Detail eines weiteren verknüpften Datensatzes, beispielsweise den Standort anzeigen, sondern müssen zunächst das Fenster mit dem Detail des Benutzers des Gegenstands schließen.

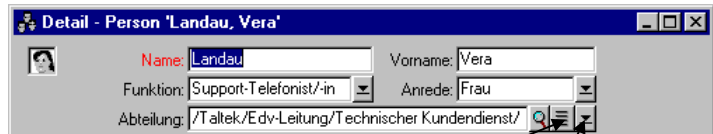
Option *Schließen, wenn Datensatz wechselt*


Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Auswahlfenster und die Bildschirme mit verknüpften Elementen beim Wechseln zwischen Datensätzen von AssetCenter automatisch geschlossen.

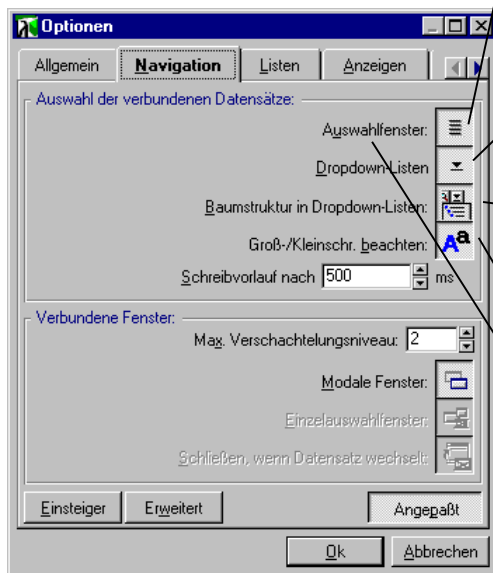
Die Option **Schließen, wenn Datensatz wechselt** ist nur aktiv, wenn die Aktivierung der Option **Modale Fenster** deaktiviert ist. Wenn die Option **Schließen, wenn Datensatz wechselt** ihre volle Wirkung zeigen soll, müssen Sie für die Option **Max. Verschachtelungsniveau** einen ausreichend hohen Wert eingeben.


Beispiel:

- ↪ Zeigen Sie die Liste der Vermögensgegenstände und das Detail eines Gegenstands an.
- ↪ Klicken Sie auf die Schaltfläche  rechts neben dem Feld **Benutzer** (SQL-Name: User), um das Detail des Benutzers für den jeweiligen Vermögensgegenstand anzuzeigen.
- ↪ Kehren Sie zur Liste mit den Vermögensgegenständen zurück, ohne den Bildschirm mit dem Benutzerdetail zu schließen.
- ↪ Wählen Sie einen anderen Vermögensgegenstand.
- ↪ Ist die Option aktiviert, wird das im Hintergrund angezeigte Fenster mit dem Benutzerdetail automatisch geschlossen.




Blendet die Schaltfläche  rechts neben dem Verknüpfungsfeld ein. Sie zeigt die Liste der verknüpften Elemente an, so dass Sie ein Element auswählen können.




Blendet die Schaltfläche  rechts neben dem Verknüpfungsfeld ein. Sie zeigt eine einfache Liste der verknüpften Elemente an, so dass Sie ein Element auswählen können.

Durch Anklicken dieser Option werden Dropdown-Listen als Baumstruktur angezeigt.

Durch Klicken auf diese Option wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden (bei einigen DBMS).

Das Auswahlfenster dient zur Auswahl eines Elements in der Liste, die mit dem Element verknüpft ist, das Sie bearbeiten, beispielsweise bei Auswahl der Abteilung einer Person. Das Auswahlfenster wird durch Klicken auf das Symbol  angezeigt.

Das Detailfenster des verknüpften Elements wird auf dieselbe Weise durch Klicken auf  verwaltet.

Auswahlregeln für verknüpfte Elemente

Listenoptionen


Der Zugriff auf die Listenoptionen erfolgt über das Menü Extras/Optionen, Registerkarte Listen.

Sie haben die Wahl zwischen nachstehenden Listen:

- Die Hauptlisten von AssetCenter, wie z. B. die Liste der Vermögensgegenstände
- Die Registerkartenlisten, also die Listen mit den Datensatzdetails, wie z. B. die Liste der Vermögensgegenstände eines Vertrags

Feld *Zweige ausgeblendet (Standard)*

Wenn Sie diese Option markieren, sind die Zweige der Baumstrukturen beim Öffnen der Listen grundsätzlich geschlossen.

Hinweis für die drei nachstehenden Optionen: Das Laden einer Datensatzliste kann unterschiedlich viel Zeit in Anspruch nehmen. Beim Laden der Datensätze berücksichtigt AssetCenter die mit Hilfe der drei folgenden Optionen festgelegten Bedingungen. Dabei gilt grundsätzlich die Bedingung mit dem höchsten Wert. Zum Laden weiterer Datensätze befindet sich links neben den Listen die Schaltfläche . Die zusätzlichen Datensätze werden zu den vorher geladenen Datensätzen hinzugefügt.

Feld *Wartemeldung nach*

Über dieses Feld legen Sie die Frist fest, nach der ein Informationsfenster über das Laden der Datensätze angezeigt wird.

Die Zeitangaben werden in Millisekunden ausgedrückt und müssen zwischen 100 ms und 15 000 ms liegen.

Feld *Nicht laden für*

Über dieses Feld legen Sie die Zeit fest, die AssetCenter für das Speichern der Datensätze maximal zur Verfügung steht.

Die Zeitangaben werden in Millisekunden ausgedrückt und müssen zwischen 1000 ms und 30 000 ms liegen.

Feld *Kein Laden von mehr als*

Über dieses Feld definieren Sie die maximale Anzahl von Zeilen, die bei einem Ladevorgang berücksichtigt werden können.

Die Anzahl der Zeilen muss zwischen 10 und 100 000 liegen.

Feld *Verschiedenfarbige Zeilen*

Wenn Sie für dieses Feld eine Farbe wählen, erscheinen die Zeilen in den Datensatzlisten abwechselnd in weiß und in dieser Farbe.

Das gilt sowohl für die Baumstrukturen als auch für die verschiedenen Listenformate.

Feld *Drag & Drop-Änderungen bestätigen*

Wenn Sie diese Option aktivieren, fordert AssetCenter Sie auf, jedes Ziehen und Verschieben von Elementen innerhalb einer Baumstruktur zu bestätigen. (Beispiel: Ziehen & Verschieben einer Person von einer Abteilung in eine andere).

Diese Option steht nur in den Hauptlisten zur Verfügung.

Kontrollkästchen *Symbole anzeigen*

Wenn Sie diese Option markieren, zeigt AssetCenter die Symbole in den Datensatzlisten an, ohne dass Sie hierfür das entsprechende Feld in den Listenparametern wählen müssten. Wenn Sie die Markierung dieses Kontrollkästchens aufheben, werden die Symbole wieder ausgeblendet.

Anzeigeoptionen

Der Zugriff auf die Anzeigeoptionen erfolgt über das Menü Extras/Optionen, Registerkarte Anzeigen.

Feld *Wörterbuchelement anzeigen*

Im Wörterbuch der AssetCenter-Datenbank finden Sie die Liste der einzelnen Elemente, aus denen sie sich zusammensetzt:

- Felder
- Merkmale
- Verknüpfungen
- Schlüssel
- Sonstige

Dieses Wörterbuch erscheint auf dem Bildschirm, wenn Sie eine der Datenbankkomponenten auswählen müssen: Bearbeitung einer Abfrage,

eines Skripts mit einem Standardwert, eines Imports oder Exports, Konfiguration einer Liste usw.

Über das Feld **Wörterbuchelement anzeigen** konfigurieren Sie die Anzeige der Informationen, mit denen die Komponenten des Datenwörterbuchs beschrieben werden.

Hilfetext

Wenn die Option **Hilfetexte anzeigen** aktiviert ist, erscheint eine Kurzinformation, sobald Sie die Maus über bestimmte AssetCenter-Bereiche gleiten lassen. Das gilt insbesondere für die Symbolleiste.

Rahmen *Mitteilungen*

Feld *Bei Verbindung lesen*

Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, wird die Liste mit den Mitteilungen in dem Moment aktualisiert, in dem die Verbindung zur Datenbank hergestellt wird.

Farben

Farben, mit denen die Bedeutung der Mitteilungen angezeigt wird (**Hoch**, **Normal**, **Niedrig**).

Die Hintergrundfarbe entspricht dabei der Farbe der Leiste zur Anzeige der Mitteilungen.

Optionen des Nachrichtensystems

Der Zugriff auf die Optionen des Nachrichtensystems erfolgt über das Menü Extras/ Optionen, Registerkarte Nachrichtensystem.

Rahmen *Neue Nachrichten testen*

Über diesen Rahmen werden die eingehenden Nachrichten getestet.

Feld *Bei Verbindung*

Der Agent führt einen Test in dem Moment durch, in dem der Benutzer die Datenbank unter seinem **Login** öffnet.

Feld *Regelmäßig alle*

Der Agent führt einen Test mit der rechts vom Feld angegebenen Regelmäßigkeit durch.

Optionen der Zeitzonen

Der Zugriff auf die Optionen der Zeitzonen erfolgt über das Menü Extras/ Optionen, Registerkarte Zeitzone.

Die Registerkarte zur Definition von Zeitzonen wird angezeigt, wenn Sie bei der Erstellung der Datenbank mit AssetCenter Database Administrator die Verwendung von Zeitzonen festgelegt haben.

Rahmen *Zeitzone für Anzeige*

Die Optionen in diesem Rahmen ermöglichen die Definition der Zeitzone, die für alle Felder vom Typ **Datum+Uhrzeit** gelten soll.

Hinweis: Die Felder vom Typ **Datum+Uhrzeit** können zusammen mit einer Zeitzone gespeichert werden, die sich von der auf dem Bildschirm angezeigten Zone unterscheidet.

Kontrollkästchen *Wahl zwischen den der aktuellen Uhrzeit entsprechenden Zeitzonen*

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markiert haben, filtert AssetCenter die Angaben im Feld **Zeitzone**, so dass nur die Zeitzonen angezeigt werden, die mit der für den Rechner geltenden Uhrzeit kompatibel sind. Zu diesem Zweck vergleicht AssetCenter die Uhrzeit des Servers mit der Uhrzeit der Client-Station.

Feld *Zeitzone*

In diesem Feld definieren Sie die Zeitzone, die bei der Anzeige aller Felder vom Typ **Datum+Uhrzeit** gelten soll.

Rahmen Ortszeit mit Serverzeit vergleichen

Bei dieser Überprüfung vergleicht AssetCenter die Uhrzeit des Datenbankservers mit der für den Rechner des Benutzers geltenden Uhrzeit. Die Verschiebung zwischen diesen beiden Zeitangaben wird wie folgt ausgedrückt: $[(n * 30 \text{ Minuten}) + m]$ wobei für m ein Wert zwischen -15 Minuten und +15 Minuten gilt.

Die Überprüfung wird bei jeder Verbindung und in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Wenn die mit m ausgedrückte Verschiebung 5 Minuten überschreitet, schlägt AssetCenter die Aktualisierung der Uhrzeit auf dem Rechner des Benutzers vor.

Wenn Sie die Aktualisierung ablehnen, weil Sie beispielsweise der Ansicht sind, dass die Uhrzeit des Servers korrigiert werden muss, gehen Sie wie folgt vor:

- Wenn Sie die Verbindung zum Server bereits hergestellt haben, fahren Sie mit Ihrer Arbeit fort.
- Wenn Sie die Verbindung gerade herstellen möchten, wird sie abgelehnt. Sie können die Verbindung erneut herstellen, sobald die Verschiebung zwischen den beiden Uhrzeiten nicht mehr als 5 Minuten beträgt. Das könnte beispielsweise der Fall sein, wenn die Uhrzeit des Datenbankservers, die Uhrzeit der Client-Station oder beide Uhrzeiten aktualisiert worden sind.

Kontrollkästchen *Regelmäßig alle*

Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, führt AssetCenter Server keine Überprüfungen durch.

Optionen zur Aktualisierung der Caches

Der Zugriff auf diese Optionen erfolgt über das Menü Extras/Optionen, Registerkarte Caches.

Eine Aktualisierung der Caches muss durchgeführt werden, wenn der Administrator (oder ein Benutzer, der über die entsprechenden Rechte verfügt) Datensätze zu bestimmten Tabellen hinzugefügt, Datensätze gelöscht oder geändert hat.

Die im Folgenden beschriebenen Caches unterscheiden sich von den Verbindungscaches der Registerkarte **Cache** auf dem Bildschirm zur Verwaltung von Verbindungen.

Die Optionen der Registerkarte **Caches** ermöglichen die Definition der Caches, die bei Auswahl des Menüs **Extras/ Caches aktualisieren** aktualisiert werden sollen. Markieren Sie hierzu das entsprechende Kontrollkästchen in der Spalte **Mit Strg-F5**. Wenn bestimmte Caches automatisch und in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden sollen, markieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen in der Spalte **Alle**.

Sie haben die Möglichkeit, die Aktualisierungsintervalle für einzelne Caches nach einem Doppelklick auf den Wert neben dem Kontrollkästchen zu ändern.

Durch Klicken auf die Schaltfläche  werden sämtliche Caches umgehend aktualisiert.

Kapitel 4 - Suchen und Filtern von Datensätzen

In diesem Kapitel wird das Suchen und Filtern von Datensätzen mit AssetCenter erklärt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Allgemeine Funktionsweise von Filtern und Suchvorgängen
- Standardfilter
- Feldfilter
- Abfragefilter
- Spezifische Filter
- Anwendung von Filtern aufheben

Der Zugriff auf die Liste der Filter erfolgt über das spezifische Menü der jeweiligen Datensatzliste.

Allgemeine Funktionsweise von Filtern und Suchvorgängen




Beim Abrufen einer Datensatzliste, beispielsweise der Personen, zeigt AssetCenter entweder sämtliche Datensätze oder lediglich eine Auswahl von Datensätzen an. Die Auswahl der Datensätze erfolgt mit Hilfe von Filtern.

Sie können mehrere Filter gleichzeitig anwenden.

Die Anwendung der Filter kann sowohl im Anzeigeformat **Baumstruktur** als auch im Anzeigeformat **Liste** erfolgen.

Verfügbare Filtertypen


Es stehen Ihnen mehrere Arten von Filtern zur Verfügung:

-  **Standardfilter:** Ein Filter, der in AssetCenter vordefiniert wurde. Für die Liste mit Personen und Abteilungen bietet Ihnen AssetCenter beispielsweise einen Filter, mit dem Sie ausschließlich Personen, Abteilungen bzw. Personen und Abteilungen abrufen können.
-  **Feldfilter:** Dieser Filter verwendet nur ein Auswahlkriterium. Das Kriterium bezieht sich auf eine direkt in der Liste vorhandene Information oder auf eine Information aus einem verknüpften Datensatz. In der Personenliste könnte sich das Kriterium beispielsweise auf den Vornamen der Person, nicht aber auf den Namen des Standorts beziehen.
-  **Abfragefilter:** Bei diesem Filter wird eine von Ihnen definierten Abfrage berücksichtigt. Die Abfrage ermöglicht Ihnen die Wahl mehrerer Auswahlkriterien gleichzeitig, die sich entweder auf die Liste selbst oder auf die Informationen in den verknüpften Tabellen beziehen.
- **Spezifische Filter:** Bestimmte Registerkarten in den Detailbildschirmen enthalten eine Liste mit Datensätzen (z. B. Merkmale oder Aufwandszeilen). In diesen Fällen kommt es vor, dass AssetCenter einen Filter auf der Ebene der Registerkarte zur Verfügung stellt, mit dem eine Auswahl von Datensätzen angezeigt werden kann, die bestimmten Kriterien entspricht. Die Wahl dieser Filter ist von AssetCenter vorgegeben.

Überlagerung von Filtern

Die Anwendung von Filtern kann die verschiedensten Gründe haben:


- Anwendung von Filtern für Zugriffsbeschränkungen aus dem Benutzerprofil der Person, die die AssetCenter-Datenbank geöffnet hat. Aufgrund der Beschränkung kann der Benutzer nur die Datensätze einsehen, die den durch die Abfrage im Benutzerprofil definierten Kriterien entsprechen. Für den Benutzer ist die Verwendung dieser Filter nicht erkennbar.
- Anwendung von Filtern im Vordergrund der Listen: Diese Filter werden über das in den Listen angezeigte spezifische Menü definiert. Es handelt sich dabei um Feldfilter, Abfragefilter, Standardfilter und spezifische Filter. Für den Benutzer ist die Verwendung dieser Filter eindeutig erkennbar.

- Anwendung von Filtern im Hintergrund der Listen: Diese Filter werden über das Kontextmenü der jeweiligen Liste aktiviert (Abfragefilter). Für den Benutzer ist die Verwendung dieses Filters durch die Farbanzeige des Symbols  erkenntlich.
- Die Filter werden je nach Kontext automatisch angewendet. Beim Anzeigen des Auswahlfensters mit den über einen Rechner verfügbaren Servern erscheinen beispielsweise nur gemeinsam genutzte Vermögensgegenstände. Für den Benutzer ist der Einsatz eines Filters nicht klar ersichtlich, was selbstverständlich mit dem Anzeigekontext zusammenhängt.

Beim Anzeigen einer Liste werden alle potentiellen Filter gleichzeitig angewendet. Das entspricht der Klausel AND im Sinne von SQL.

Filter auf eine Liste anwenden




Beim Filtern von Datensatzlisten haben Sie die Wahl zwischen zwei Methoden:

- Anwendung eines oder mehrerer Filter im Vordergrund. Das Detail dieser Filter ist im Fenster zusammen mit der Liste sichtbar.
- Anwendung eines Abfragefilters im Hintergrund. Das Detail dieser Filter ist zwar nicht im Fenster zusammen mit der Liste sichtbar, doch das farbige Symbol  verweist auf das Vorhandensein des Filters.

Hinweis: Die beiden Methoden schließen sich gegenseitig nicht aus, und Sie können auf eine Liste einen oder mehrere Filter im Vordergrund und einen Filter im Hintergrund anwenden.


Erste Möglichkeit (ein oder mehrere Filter im Vordergrund)

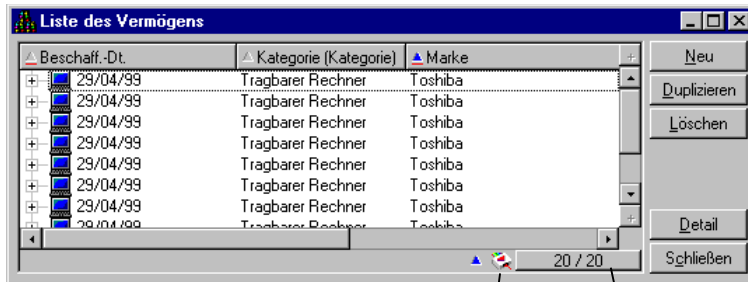
Dieser Filtervorgang kann nur auf Hauptlisten angewendet werden, jedoch nicht auf die Listen, die in den Registerkarten erscheinen.



Schritte	Beispiel für die Tabelle der Abteilungen und Personen
Zeigen Sie die Liste an, die Sie filtern möchten.	Menü Ausrüstung/ Abteilungen und Personen
Ein spezifisches Menü zu dieser Liste erscheint rechts neben dem Menü Bearbeiten .	Menü Personen
Wählen Sie einen ersten Filter. Der Filter erscheint oben links auf dem Bildschirm für Abteilungen und Personen.	Menü Personen/ Feldfilter Der Filter wird mit dem Zeichen  gekennzeichnet.
Wählen Sie einen zweiten Filter. Der zweite Filter erscheint unter dem ersten Filter.	Menü Personen/ und / Abfragefilter . Der Filter wird mit dem Zeichen  gekennzeichnet.
Starten Sie den Filtervorgang.	Klicken Sie im Filterbereich auf die Schaltfläche  .
Das Ergebnis erscheint in der Datensatzliste.	

Zweite Möglichkeit (ein einziger Abfragefilter im Hintergrund)

Dieser Filtervorgang kann sowohl auf Hauptlisten als auch auf Registerkartenlisten angewendet werden.

- ↪ Zeigen Sie die zu filternde Liste an.
- ↪ Drücken Sie die rechte Maustaste, um das Kontextmenü anzuzeigen.
- ↪ Wählen Sie mit der linken Maustaste das Menü **Liste konfigurieren**.
- ↪ Aktivieren Sie die Registerkarte **Filter (WHERE-Klausel)**.
- ↪ Definieren Sie Ihre Filterkriterien.
- ↪ Bestätigen Sie die Kriterien durch Druck auf
- ↪ Das Symbol  ist farblich hervorgehoben, um Sie daran zu erinnern, dass im Hintergrund der Liste ein Filter angewendet wurde.





Das Symbol  wird bei der Verwendung eines Filters im Hintergrund farblich  hervorgehoben. Die Definition eines Filters erfolgt im Kontextmenü über die Option **Liste konfigurieren**.

Anzahl der geladenen Datensätze im Vergleich zur Gesamtzahl der Datensätze, die nach Anwendung aller Filter zurückgehalten wurden. Erscheint ein Fragezeichen (?) anstelle der rechten Zahl, müssen Sie die Berechnung durch Klicken auf die Schaltfläche erneut starten.

Informationen zur Verwendung von Filtern im Hintergrund

Filterregeln

- Die Anwendung eines Filters wirkt sich nicht auf die Auswahl der in der Liste angezeigten Spalten aus.
- Filter können nicht direkt für eine Verwendung zu einem späteren Zeitpunkt gespeichert werden, sondern müssen hierzu in Ansichten integriert werden.
- In bestimmten Fällen müssen Sie zur Aktivierung eines oder mehrerer Filter auf das Symbol  im Filterbereich klicken. Erscheint kein Lampensymbol, wird der Filter automatisch angewendet.
Ist das Symbol  grau unterlegt, wurde der Filtervorgang bereits durchgeführt. Das Symbol erscheint wieder farblich, wenn Sie eine Filterbedingung ändern oder hinzufügen. Klicken Sie erneut auf das Symbol, um die entsprechenden Filter zu aktivieren.
- Drücken Sie die Taste F5 oder verwenden Sie das Menü **Fenster/ Auffrischen**, um den Filter zu aktualisieren und die Änderungen in der Datenbank zu berücksichtigen.
- Beim Anwenden mehrerer Filter gleichzeitig verwendet AssetCenter die Bedingung AND und nicht die Bedingung OR zwischen den Filtern. Daraufhin erscheinen nach Anwendung des Filters nur die Datensätze, die sämtlichen, von den Filtern definierten Bedingungen entsprechen.

Als Baumstruktur angezeigte Filter und Listen

Eine Reihe von Tabellen sind hierarchisch aufgebaut und ermöglichen die Anzeige der Datensätze in Form einer Baumstruktur mit Elementen und Unterelementen. AssetCenter zeigt in der Baumstruktur nur die Datensätze an, die den Filterkriterien entsprechen.

Die Nebenelemente der anderen Elemente werden mit sämtlichen übergeordneten Elementen angezeigt. Diese übergeordneten Elemente erscheinen hell, sofern Sie den Filterkriterien entsprechen, grau unterlegt, wenn dies nicht der Fall ist.

Hinweis: In bestimmten Fällen, insbesondere bei Tabellen mit vielen Datensätzen, kann der Suchvorgang viel Zeit in Anspruch nehmen.

AssetCenter setzt eine Technik zur Optimierung der Abfragen ein, um Ihnen das Ergebnis in möglichst kurzer Zeit anzeigen zu können. Ist eine Optimierung möglich, werden die Ergebnisse fast mit Mausclickgeschwindigkeit angezeigt, auch wenn die Datenbank sehr umfangreich ist.

Ansonsten ist die Schnelligkeit, mit der die Abfrageergebnisse angezeigt werden, von der verwendeten Datenbank-Engine, der Netzauslastung und der Größe der Datenbank abhängig.

Standardfilter

Hierbei handelt es sich um einen in AssetCenter vordefinierten Filter.

Für die Liste mit Personen und Abteilungen bietet Ihnen AssetCenter beispielsweise einen Filter, mit dem Sie ausschließlich Personen, Abteilungen oder Personen und Abteilungen abrufen können (Filter **Abteilungen oder Personen**).

Feldfilter

Dieser Filter verwendet nur ein Auswahlkriterium.

Das Kriterium kann sich auf drei verschiedene Informationstypen beziehen:

Informationstypen	Beispiel anhand der Personentabelle
Ein Feld, das direkt in der Tabelle erscheint.	Feld Vorname (SQL-Name: FirstName) der Person.
Ein Feld einer verknüpften Tabelle Sie können mehrere Verknüpfungsebenen durchlaufen. Sie geben dazu einfach den zu suchenden Wert ein.	Feld Name (SQL-Name: Name) der Tabelle der Standorte.
Eine Verknüpfung. Sie können mehrere Verknüpfungsebenen durchlaufen. Sie wählen dazu einfach einen oder mehrere Datensätze direkt in der Liste der Datensätze der verknüpften Tabelle.	Verknüpfung Standort (SQL-Name: Location).


Gehen Sie bei der Anwendung eines Feldfilters wie folgt vor:

- ↳ Zeigen Sie die Liste der Datensätze an, auf die der Filter angewendet werden soll.
- ↳ Entscheiden Sie sich für eine der beiden nachstehenden Methoden:
 - ❖ Wählen Sie die Option **Feldfilter** des spezifischen Listenmenüs, das sich rechts neben dem Menü **Filter (WHERE-Klausel)** befindet. Wählen Sie dann ein Feld, eine Verknüpfung oder ein Feld einer verknüpften Tabelle in der Dropdown-Liste. Die Liste ist alphabetisch in aufsteigender Reihenfolge geordnet.
 - ❖ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld oder die Verknüpfung, der beim Filtern der Datensätze berücksichtigt werden soll. Daraufhin erscheint das Kontextmenü. Wählen Sie das Menü **Filter auf dieses Feld** oder **Filter auf diese Verknüpfung**.
- ↳ AssetCenter zeigt oben links in der Liste einen Feldfilter an.
- ↳ Markieren Sie ein Feld in einer Tabelle oder einer verknüpften Tabelle:
 - ❖ Wählen Sie einen Vergleichsoperator. Nachfolgend finden Sie eine Liste mit den verfügbaren Operatoren:

Operator	Beschreibung
Alle	Die Bedingungen unterliegen keinerlei Einschränkungen. Dieser Operator steht nur in bestimmten Situationen zur Verfügung.
=	Gleich
>	Größer als
<	Kleiner als
>=	Größer gleich
<=	Kleiner gleich
<>	Ungleich
LIKE NOT LIKE	Diese Bedingung arbeitet wie der Operator = und ermöglicht Ihnen den Einsatz von Jokerzeichen (% für jede beliebige Zeichenfolge, _ für ein einzelnes Zeichen). Zum Abrufen aller Nebenstandorte des Meteor-Gebäudes über die Tabelle der Standorte, schreiben Sie beispielsweise <code>LIKE '/Meteor-Gebäude/%'</code> .

SQL Anywhere ist nicht in der Lage, Klauseln vom Typ **LIKE X** zu verarbeiten, wenn X mehr als 128 Zeichen umfasst. Das kann jedoch bei Feldern vom Typ **Vollst. Name** und bei Kommentaren der Fall sein. Sollte X mehr als 128 Zeichen umfassen, kommt es bei der Anwendung des Filters zur Anzeige einer ODBC-Fehlermeldung.

- ❖ Geben Sie einen Wert ein.
- ↪ Sobald Sie eine Verknüpfung gewählt haben, geben Sie einen oder mehrere Datensätze direkt in der verknüpften Tabelle an. Zum Auswählen von mehreren Datensätzen klicken Sie bei niedergedrückter Strg-Taste nacheinander auf die entsprechenden Elemente. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, bei niedergedrückter Umschalttaste auf den ersten und den letzten auszuwählenden Datensatz zu klicken und damit mehrere aufeinander folgende Datensätze zu markieren.
- ↪ Wenn es sich bei der verknüpften Tabelle um eine hierarchische Tabelle handelt, und Sie im Menü **Extras/ Optionen**, Registerkarte **Navigation** die Option **Baumstruktur in Dropdown-Listen** gewählt haben, können Sie u.a. das Kontrollkästchen der **Unterkomponenten** (oder **Unterabteilung**) markieren, sofern alle Nebenelemente der ausgewählten Elemente beim Filtern berücksichtigt werden sollen (OR-Klausel).

- ↪ Klicken Sie auf die Schaltfläche , um den Filtervorgang zu starten.
- ↪ AssetCenter sucht die den Kriterien entsprechenden Datensätze und zeigt sie direkt in der Liste an.

Zum Aufheben eines Filters klicken Sie im spezifischen Menü auf die Option Kein Filter.

Abfragefilter




Dieser Filter kommt bei der Ausführung einer von Ihnen definierten Abfrage zur Anwendung.

Die Abfrage beginnt bei der Haupttabelle, so dass Sie mehrere Auswahlkriterien kombinieren können, die sich sowohl auf die Liste selbst als auch auf Informationen aus verknüpften Tabellen beziehen.

In den folgenden Abschnitten erklären wir die verschiedenen Vorgehensweisen beim Anwenden eines Abfragefilters auf eine Liste.


Anwendung über das spezifische Menü


Diese Methode lässt sich nur in allgemeinen Listen anwenden, nicht jedoch in den Registerkartenlisten.

- ↪ Zeigen Sie den Bildschirm mit der Liste an.
- ↪ Zeigen Sie den Filter über die Option **Abfragefilter** im spezifischen Menü an.
- ↪ Oben links auf dem Bildschirm erscheint ein Bereich mit den bereits erstellten Abfragen. Wählen Sie eine Abfrage aus oder definieren Sie eine Ihren punktuellen Ansprüchen genügende Abfrage.
- ↪ Wenn Sie eine bereits existierende Abfrage in der Liste wählen, zeigt AssetCenter den entsprechenden Code in der Programmiersprache AQL an.
- ↪ Sie können den Text Ihrer Abfrage jedoch auch direkt eingeben, oder auf das Symbol  klicken, um das Fenster zum Schreiben von Abfragen aufzurufen. In diesem Fall klicken Sie auf , sobald Sie Ihre Abfrage fertiggestellt haben.
- ↪ Klicken Sie auf die Schaltfläche , um den Filtervorgang zu starten.

Anwendung über das Kontextmenü

Bei der Definition von Abfragefiltern über das Kontextmenü haben Sie die Wahl zwischen zwei Methoden.

- Die erste Methode wird auf Hauptlisten angewendet: Gehen Sie vor, wie bereits im Abschnitt "Anwendung über das spezifische Menü" beschrieben, mit dem Unterschied, dass Sie den Filter über die Option **Abfragefilter** des Kontextmenüs anzeigen. Das Kontextmenü rufen Sie mit einem Druck auf die rechte Maustaste auf.
- Die zweite Methode wird auf Hauptlisten und Registerkartenlisten angewendet:
 - ↳ Zeigen Sie den Bildschirm mit der Liste an.
 - ↳ Drücken Sie die rechte Maustaste, um das Kontextmenü anzuzeigen.
 - ↳ Verwenden Sie das Menü **Liste konfigurieren**.
 - ↳ Positionieren Sie den Cursor auf der Registerkarte **Filter (WHERE-Klausel)**: Öffnen Sie das Fenster zum Schreiben von Abfragen.
 - ↳ Definieren Sie Ihre Filterkriterien.
 - ↳ Klicken Sie auf , um den Filter anzuwenden.

Zum Anwenden eines Abfragefilters auf eine Registerkartenliste zeigen Sie das Kontextmenü an (Druck auf die rechte Maustaste) und verwenden das Menü Liste konfigurieren, Registerkarte Filter (WHERE-Klausel). Zum Aufheben der Anwendung klicken Sie auf .

Um die Anwendung eines im Vordergrund arbeitenden Filters wieder aufzuheben, klicken Sie auf die Option Kein Filter im spezifischen Menü.

Bildschirm zum Schreiben von Abfragen

Gehen Sie beim Zugreifen auf den Bildschirm zum Schreiben von Abfragen wie folgt vor:

- Klicken Sie im Schreibbereich des Abfragefilters auf das Symbol .
- Klicken Sie im Kontextmenü auf die Option **Liste konfigurieren** und dann auf die Registerkarte **Filter (WHERE-Klausel)**.

In diesem Fenster arbeiten Sie, wie sie es von herkömmlichen Abfrageeditoren her kennen, ohne dass Ihnen jedoch die Tabellen-, Autoren- oder Freigabeoptionen bzw. die Registerkarte mit der Vorschau

zur Verfügung stehen. Abfragen können dabei nur für die Tabelle erstellt werden, auf die der Filter angewendet werden soll.



Klicken Sie auf , sobald Sie die Definition der Abfrage beendet haben. Das Speichern einer auf diese Weise erstellten Abfrage ist nicht möglich.

Hinweis: In bestimmten Fällen, insbesondere bei Tabellen mit vielen Datensätzen, kann der Suchvorgang viel Zeit in Anspruch nehmen.

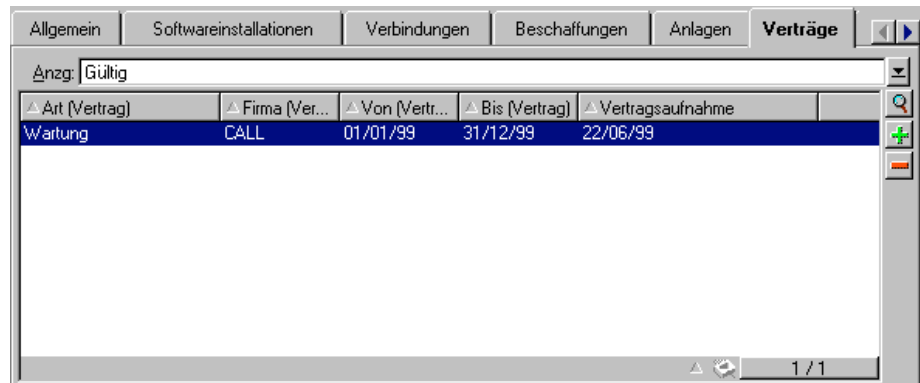
AssetCenter setzt eine Technik zur Optimierung der Abfragen ein, um Ihnen das Ergebnis in möglichst kurzer Zeit anzeigen zu können. Ist eine Optimierung möglich, werden die Ergebnisse fast mit Mausklickgeschwindigkeit angezeigt, auch wenn die Datenbank sehr umfangreich ist.

Ansonsten ist die Schnelligkeit, mit der die Abfrageergebnisse angezeigt werden, von der verwendeten Datenbank-Engine, der Netzauslastung und der Größe der Datenbank abhängig.

Spezifische Filter

In den Registerkarten einiger Detailbildschirme werden Listen angezeigt. Das ist beispielsweise der Fall bei Verträgen oder Aufwandszeilen. AssetCenter bietet die Möglichkeit der Anwendung von Filtern auf der Ebene der Registerkarten, so dass Sie eine Auswahl von Datensätzen

anzeigen können, die bestimmten Kriterien entsprechen. Die Wahl dieser Filter wird von AssetCenter vorgegeben.



Spezifischer Filter auf der Registerkarte **Verträge** im Vermögensdetail

Anwendung von Filtern aufheben

Anwendung aller Filter aufheben


Wählen Sie im Kontextmenü oder im spezifischen Menü der angezeigten Liste die Option **Kein Filter**.

Anwendung eines Filters aufheben

Wenn Sie mehrere Filter auf eine Liste angewendet haben, gehen Sie beim Aufheben der Anwendung eines einzelnen Filters wie folgt vor:

- ↵ Positionieren Sie den Cursor auf dem Filter, den Sie deaktivieren möchten.
- ↵ Drücken Sie die rechte Maustaste, um das Kontextmenü aufzurufen.
- ↵ Wählen Sie die Option **Filter löschen**.

Anwendung eines im Hintergrund aktiven Filters aufheben

Zum Aufheben der Anwendung eines im Hintergrund aktiven Filters zeigen Sie durch Drücken auf die rechte Maustaste das Kontextmenü an und wählen die Option **Liste konfigurieren**. Öffnen Sie die Registerkarte **Filter (WHERE-Klausel)** und klicken Sie auf die Schaltfläche .


Kapitel 5 - Druck von Daten

In diesem Kapitel wird das Drucken von Daten mit AssetCenter erklärt:

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Allgemeine Vorgehensweise beim Drucken von Daten
- Zum Drucken erforderliche Informationen
- Datensatzliste drucken
- Detailinformationen drucken

Das Drucken von Daten erfolgt über das Menü Datei/ Drucken oder die Tastenkombination Strg+P.

- Wählen Sie im Feld **Typ** den AssetCenter-Formular- bzw. Crystal Reports-Berichtstyp, den Sie drucken möchten.
- Wählen Sie im Feld **Formular** das Formular bzw. den entsprechenden Bericht. AssetCenter zeigt nur die von Ihnen gewählten Formular- bzw. Berichtstypen an.
- Klicken Sie auf  Drucken, um den Druck zu starten.

Allgemeine Vorgehensweise beim Drucken von Daten

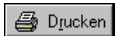
AssetCenter ermöglicht das Drucken von:

- Listen (mit den gegebenenfalls angewendeten Filtern)
- Datensatzdetails

Beim Definieren der Seiteneinrichtung für die Informationen, die Sie drucken möchten, haben Sie die Wahl zwischen zwei Modellen:

- AssetCenter-Formulare. Zeigen Sie die Tabelle mit den Formularen über das Menü **Datei/ Formulare** an. Anschließend können Sie Formulare erstellen, ändern oder löschen.
- Crystal Reports-Berichte. Zeigen Sie die Tabelle mit den Formularen über das Menü **Datei/ Berichte** an. Im Lieferumfang von AssetCenter sind Beispiele für Crystal Reports-Berichte enthalten. Zum Erstellen neuer Berichte benötigen Sie die vollständige Version von Crystal Reports.

Hinweis: Crystal Reports-Berichte bieten im Vergleich zu den AssetCenter internen Formularen eine höhere Flexibilität und vielseitigere Konfigurationsmöglichkeiten.

- Im Feld **Typ** wählen Sie die Art des zu druckenden AssetCenter-Formulars bzw. des Crystal Reports-Berichts aus.
- Im Feld **Formular** wählen Sie das entsprechende Formular bzw. den Bericht. AssetCenter zeigt nur die Formulare oder Berichte der gewählten Art an.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Drucken**, um den Druck zu starten.

Zum Drucken erforderliche Informationen

Nach dem Öffnen des Menüs **Datei/ Drucken** (Tastenkombination **Strg+P**) werden Sie von AssetCenter zur Angabe der nachstehenden Daten aufgefordert:

Typ (des Formulars)

AssetCenter verwaltet den Druck von vier verschiedenen Formulartypen:

- AssetCenter-Formulare:
 - ❖ Detailformulare: Zum Drucken von Detailinformationen aus den Datensätzen, die zuvor in der Liste ausgewählt wurden
 - ❖ Listenformulare: Zum Drucken des Inhalts einer Liste
- Crystal Reports-Berichte:
 - ❖ Detailberichte
 - ❖ Kontextfremde Berichte

Formular

Nachdem Sie sich für den **Typ** eines Formulars entschieden haben, wählen Sie das eigentliche Formular.

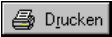
Wenn der **Typ Detailformular (intern)** oder **Listenformular (intern)** entspricht, zeigt AssetCenter nur die Formulare an, die den nachstehenden Kriterien genügen:

- Der **Art** (SQL-Name: Type) entspricht dem ausgewählten **Typ**.
- Das Feld **Tabelle** (SQL-Name: TableName) (Detail eines Formulars) zeigt die Liste, die zum Zeitpunkt der Druckanforderung aktiv war.

Wenn der **Typ Detaillierter Bericht (Crystal Reports)** entspricht, zeigt AssetCenter nur die Crystal Reports-Berichte an, bei denen im Feld **Tabelle** (SQL-Name: TableName) (Detail eines Berichts) die Liste erscheint, die zum Zeitpunkt der Druckanforderung aktiv war.

Wenn der **Typ Kontextunabhäng. Bericht (Crystal)** entspricht, zeigt AssetCenter nur die Crystal Reports-Berichte an, in denen das Feld **Tabelle** (Detail eines Berichts) leer ist.

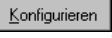
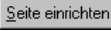

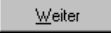
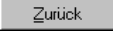
Daten drucken

Klicken Sie auf  **Drucken**, um die Daten zu drucken.

Vorschau

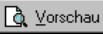

Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Vorschau**, um die Vorschau anzuzeigen.

Auf diesem Bildschirm haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Ändern des Zieldruckers (Schaltfläche )
- Ändern der Ränder und des Zoomfaktors für Ihr Formular (Schaltfläche )
- Drucken Ihrer Daten (Schaltfläche )
- Anzeigen aller Seiten des Formulars (Schaltflächen  und )

Datensatzliste drucken

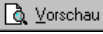

Gehen Sie zum Drucken der Datensatzliste wie folgt vor:

- ↖ Zeigen Sie den Bildschirm mit der Datensatzliste an.
- ↖ Wählen Sie das Menü **Datei/ Drucken** oder verwenden Sie die Tastenkombination **Strg+P**.
- ↖ Daraufhin erscheint ein Fenster, in dem Sie die erforderlichen Daten eingeben müssen.
- ↖ Klicken Sie auf , wenn Sie die Seiten vor dem Drucken einsehen möchten.
- ↖ Klicken Sie auf .

Wenn Sie einen Filter auf die Liste angewendet haben, werden nur die Datensätze gedruckt, die dem Filterkriterium entsprechen. AssetCenter druckt nur die Spalten, die auch auf dem Bildschirm erscheinen.

Detailinformationen drucken

Gehen Sie zum Drucken von Detailinformationen wie folgt vor:

- ↖ Wählen Sie die Datensätze, die Sie drucken möchten.
- ↖ Wählen Sie das Menü **Datei/ Drucken** oder verwenden Sie die Tastenkombination **Strg+P**.
- ↖ Daraufhin erscheint ein Fenster, in dem Sie die erforderlichen Daten eingeben müssen. Wählen Sie **Detailformular (intern)** oder **Detaillierter Bericht (Crystal Reports)**.
- ↖ Klicken Sie auf , wenn Sie die Seiten vor dem Drucken einsehen möchten.
- ↖ Klicken Sie auf .

Bei der Seiteneinrichtung berücksichtigt AssetCenter die AssetCenter-Formulare bzw. die Crystal Reports-Berichte.

Wenn es sich beim Druck um den **Typ Detailformular (intern)** handelt, ist AssetCenter in der Lage, das Drucken von mehreren Datensätzen gleichzeitig zu verwalten. Wählen Sie hierzu einfach sämtliche Datensätze, die Sie drucken möchten, und verwenden Sie das Menü **Datei/ Drucken**.

Beim Typ **Detaillierter Bericht (Crystal Reports)** ist diese Vorgehensweise nicht möglich. Wenn Sie bei diesem Typ das Detail mehrerer Datensätze drucken möchten, müssen Sie den oben beschriebenen Vorgang für jeden einzelnen Datensatz wiederholen.

Wenn Sie mehrere Datensätze gleichzeitig wählen, und Sie dem Feld **Art** (SQL-Name: Type) den Wert **Detail** zuordnen, werden Sie aufgefordert, die im unteren Teil des Fensters angezeigten Optionen zu wählen.

Seitenumbruch zwischen Datensätzen

Seitenumbruch beim Drucken eines neuen Datensatzes.

Fortlaufendes Drucken

Fortlaufender Druck der Datensätze ohne Seitenumbruch.

Etiketten

Automatische Positionierung der Datensatzdetails in Form von über die Seite verteilten Etiketten.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie mehrere Datensätze gewählt haben.

Vertikale Trennung

In mm ausgedrückter Abstand zwischen zwei Etikettenzeilen.

Horizontale Trennung

In mm ausgedrückter Abstand zwischen zwei Etikettenspalten.

Kapitel 6 - Ausführen einer Aktion

In diesem Kapitel wird das Ausführen von Aktionen mit AssetCenter beschrieben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Definition einer Aktion
- Aktionen ausführen

Die Definition der Aktionen erfolgt über das Menü Extras/ Aktionen/ Bearbeiten.

Das Ausführen einer Aktion erfolgt über das Menü Extras/ Aktionen oder die Kontextliste Aktionen in der Symbolleiste.

Definition einer Aktion

Eine Aktion ist ein Vorgang, bei dem ein ausführbares Programm direkt über AssetCenter ausgeführt wird.







Aktionen unterscheiden sich nach ihrem **Typ**:

- **Programm**
- **DDE**
- **Nachricht**
- **Skript**: Änderung eines Objekts der AssetCenter-Datenbank
- **Assistent**
- **Druck**

Sie müssen die verschiedenen Aktionen vordefinieren und können sie anschließend jederzeit in einer entsprechenden Liste auswählen.

Aktionen ausführen

Beim Ausführen einer Aktion haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Möglichkeiten:

- Verwendung der Dropdown-Liste  in der Symbolleiste:
 - ❖ Anstelle der Schaltfläche  erscheint das Symbol, das der zuletzt auf der Arbeitsstation durchgeführten Aktion entspricht, sofern dieses Symbol existiert. Wenn eine Aktion bereits ausgeführt wurde, klicken Sie auf die Schaltfläche  oder auf das an derselben Stelle erscheinende Symbol, um die Aktion erneut auszuführen.
 - ❖ Über die Schaltfläche  rufen Sie die Liste der verfügbaren Aktionen ab.
 - ❖ Verwenden Sie das Menü **Extras/ Symbolleiste anpassen**, um diese Dropdown-Liste in der Symbolleiste einzufügen: Die Liste gehört zur Kategorie **Hilfswerkzeuge**.
- Verwendung des Menüs **Extras/ Aktionen**: Wählen Sie die gewünschte Aktion im Untermenü.
- Verwendung der Schaltfläche  oben rechts im Aktionsdetail:
 - ❖ Wenn es sich um eine kontextbezogene Aktion handelt, müssen Sie den **Kontext** durch Auswahl eines Datensatzes in der Referenztable der Aktion auswählen.
 - ❖ Klicken Sie auf , um die Aktion auszuführen.
- Verwendung des Kontextmenüs, das Sie mit einem Druck auf die rechte Maustaste aufrufen. Wenn für die offene Tabelle wenigstens eine Aktion zur Verfügung steht, erscheint die Option **Aktionen** im Kontextmenü.

Mehrere Datensätze in einer Liste auswählen

Sie können mehrere Datensätze in einer Liste auswählen, und eine Aktion für sie durchführen.

Das bedeutet, dass Sie beispielsweise mehrere Vermögensgegenstände auswählen und eine Nachricht an alle Benutzer dieser Gegenstände schicken können.

Aktionen vom Typ *Assistent*

Assistenten setzen sich aus mehreren Seiten zusammen. Auf jeder dieser Seiten erscheinen Informationen, und der Benutzer muss Daten eingeben oder Auswahlen treffen.

Das Navigieren zwischen den verschiedenen Seiten eines Assistenten ist denkbar einfach:

- Sobald Sie alle erforderlichen Daten auf einer Seite eingegeben haben, gehen Sie durch Klicken auf die Schaltfläche zur nächsten Seite: man spricht hierbei von einem Übergang. Auf der letzten Seite des Assistenten fehlt ein solcher Übergang.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche können Sie um eine Seite zurückgehen, um eventuell Korrekturen vorzunehmen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche lässt sich jederzeit die letzte Aktion eines Assistenten ausführen. Sollten die verfügbaren Informationen nicht ausreichen, um die geforderte Aufgabe auszuführen, wird der Benutzer zur entsprechenden Seite zurückgeführt.

Durch Klicken auf die Schaltfläche können Sie die Ausführung eines Assistenten und der entsprechenden Aktion abbrechen.

Kapitel 7 -Abfragen von Nachrichten in AssetCenter

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Parameter zur Steuerung der eingehenden Nachrichten kontrollieren und die Nachrichten abfragen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Eingegangene Nachrichten abfragen
- Hinweis auf vorliegende Nachrichten

Der Zugriff auf die Nachrichten erfolgt über das Menü Extras/Mitteilungen.

Die Definition der Parameter zur Steuerung der eingehenden Nachrichten erfolgt über das Menü Extras/ Optionen, Registerkarte Nachrichtensystem.

Eingegangene Nachrichten abfragen

Der Zugriff auf die an Sie gerichteten Nachrichten erfolgt entweder über das Menü Extras/ Mitteilungen, oder über das Dialogfeld, das Sie auf das Vorliegen neuer Nachrichten aufmerksam macht.

Tabelle - Referenzobjekt (SQL-Name: RefObject)

Über diese Schaltfläche greifen Sie direkt auf den Datensatz zu, der die Nachricht enthält.

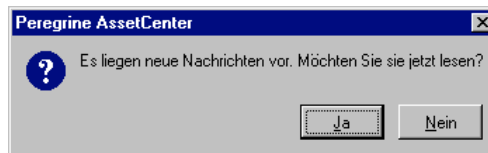
Ein Beispiel: Wenn Sie durch eine Nachricht auf die Zuordnung einer neuen Unterlage aufmerksam gemacht werden, können Sie durch Klicken auf die Schaltfläche direkt auf das Unterlagendetail zugreifen.

Geht aus der Nachricht beispielsweise hervor, dass Ihnen eine neue Beschaffungsanforderung zur Bewilligung vorgelegt wurde, rufen Sie durch Klicken auf die Schaltfläche direkt das Detail der entsprechenden Anforderung auf.

Hinweis auf vorliegende Nachrichten

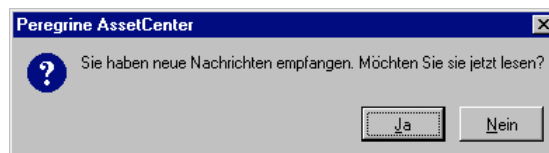
Über das Menü **Extras/ Optionen**, Registerkarte **Nachrichtensystem** legen Sie die Häufigkeit fest, mit der ein Agent ausgeführt wird.

Beim Öffnen der Datenbank prüft der Agent nur das Vorhandensein nicht gelesener Nachrichten. Wenn neue Nachrichten vorliegen, zeigt der Agent das nachstehende Dialogfenster an:



Dialogfenster, wenn beim Öffnen der Datenbank nicht gelesene Nachrichten vorliegen

Anschließend kontrolliert der Agent mit der von Ihnen über die Optionen festgelegten Regelmäßigkeit, ob neue Nachrichten eingegangen sind. Sobald eine neue Nachricht eingeht, erscheint das nachstehende Dialogfenster:



Dialogfenster, wenn neue Nachrichten eingegangen sindModifier dans soft : Möchten Sie diese jetzt lesen?

Kapitel 8 - Arbeiten mit Ansichten

In diesem Kapitel wird die Arbeit mit Ansichten in AssetCenter erläutert. Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

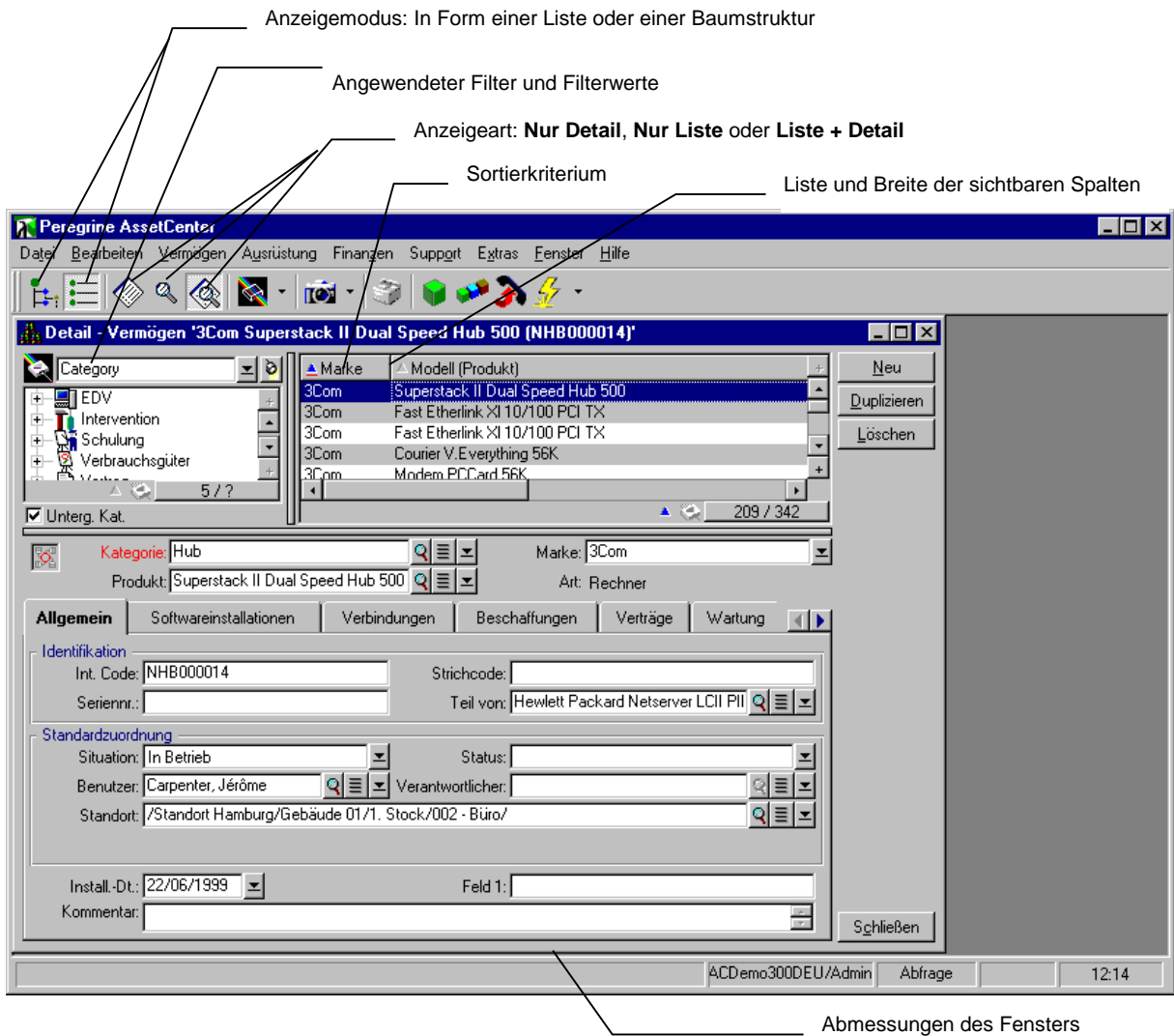
Einführung

- Definition einer Ansicht

Bearbeiten von Ansichten

- Ansichten erstellen
- Ansichten einsehen
- Ansichten löschen
- Ansichten ändern
- Ansichten verwalten (Administrator)

Der Zugriff auf die Liste der Ansichten erfolgt über das Menü Extras/ Ansichten.



In einer Ansicht gespeicherte Elemente

Definition einer Ansicht

Eine Ansicht ermöglicht unter bestimmten Bedingungen das Speichern der Anzeige einer Liste:

- Anzeigemodus: **Liste** oder **Baumstruktur**
- Anzeigeart: **Detail**, **Liste** oder **Liste + Detail**
- Sortierkriterium
- Angewendete Filter und Filterwerte
- Liste und Breite der sichtbaren Spalten
- Abmessungen des Fensters

Über diese Funktion können Sie auf einfache Weise Berichte definieren, die Sie regelmäßig erstellen müssen. Der so definierte Bericht kann anschließend jederzeit im selben Format ausgedruckt werden.

Beispiele für Ansichten:

- Die Liste der nicht zugewiesenen Vermögensgegenstände, deren Wert 3 000 DM übersteigt, und die in Form einer Baumstruktur angezeigt werden.
- Die Liste aller mit einem Fax ausgestatteten Büros mit Angabe der Büronummer, des Faxmodells und des Namens des Benutzers.

Ansichten erstellen

Zum Erstellen einer Ansicht zeigen Sie eine Liste so an, wie Sie sie gerne speichern möchten, und speichern diese Darstellung mit Hilfe des Menüs **Extras/ Ansichten/ Über aktuelles Fenster erstellen**.

Ansichten können von allen AssetCenter-Benutzern erstellt werden, die Zugang zu den entsprechenden Tabellen haben. Dabei entscheidet der die Ansicht erstellende Benutzer darüber, ob diese anderen Benutzern zugänglich sein soll. Lediglich der AssetCenter-Administrator kann die Ansichten aller Benutzer einsehen, ändern und löschen, also auch die Ansichten, die einem bestimmten Benutzer vorbehalten sind.

Ansichten einsehen

Die Anzeige einer Ansicht erfolgt über das Menü Extras/ Ansichten.


Wählen Sie die anzuzeigende Ansicht.

Sie haben Zugriff auf alle eigenen Ansichten sowie auf die Ansichten, die von ihren Autoren allen Benutzern zugänglich gemacht wurden, sofern das Kontrollkästchen **Sichtbar** (SQL-Name: bVisible) für die Ansichten markiert wurde.

Die angezeigte Ansicht weist alle gespeicherten Parameter auf.

Beim Zugriff über das Menü **Extras/ Ansichten** zeigt AssetCenter ein neues Fenster an, auch wenn bereits eine Liste der Datensätze dargestellt wird. Der Name der Ansicht erscheint als Fenstertitel.

Sie sollten sich eine Ansicht also nicht als Kombination von Bedingungen vorstellen, die auf eine angezeigte Liste angewendet wird, sondern als Listenfenster mit bestimmten Anzeigebedingungen.

Die Liste der Ansichten kann auch über die Schaltfläche  in der Symbolleiste aufgerufen werden. Die Schaltfläche zeigt das Symbol der zuletzt aufgerufenen Ansicht an.

Ansichten löschen

Zum Löschen einer Ansicht haben Sie die Wahl zwischen zwei Methoden.

Erste Methode

- Zeigen Sie die Ansicht an.
- Löschen Sie die Ansicht über das Menü **Extras/ Ansichten/ Aktuelle Ansicht entfernen**.

Zweite Methode

- Starten Sie das Menü **Extras/ Ansichten/ Bearbeiten**, um die Tabelle mit den Ansichten anzuzeigen.

- Wählen Sie die Ansicht, die Sie löschen möchten.
- Klicken Sie auf .

Ansichten ändern

Um eine Ansicht zu ändern, muss sie zunächst angezeigt werden.

Anschließend können Sie sie ändern und Ihre Änderungen über das Menü Extras/ Ansichten/ Aktuelle Ansicht ändern speichern.

Ansichten verwalten (Administrator)

Über das Menü **Extras/ Ansichten/ Bearbeiten** hat der Administrator die Möglichkeit, auf eine Liste mit allen erstellten Ansichten zuzugreifen und Ansichten zu löschen. Zusätzlich kann er im Ansichtendetail folgende Operationen durchführen:

- Anzeigen der Beschreibung
- Zulassen oder Verhindern der gemeinsamen Benutzung
- Ändern des Symbols
- Einfügen der Ansicht im Menü

Kapitel 9 - Abteilungen und Personen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Abteilungen und Personen mit AssetCenter definiert und verwaltet werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

Einführung

- Definition einer Abteilung und einer Person
- Benutzer von AssetCenter
- Administratoren von AssetCenter
- Abteilungen und Personen erstellen

Informationen zu Abteilungen und Personen

- Schulung von Personen
- Benutzerprofile von Personen

Bearbeiten von Abteilungen und Personen

- Struktur des Verzeichnisses mit Abteilungen und Personen
- Vorgehensweise beim Standortwechsel von Personen
- Vorgehensweise beim Abteilungswechsel von Personen

Der Zugriff auf die Liste der Abteilungen und Personen erfolgt über das Menü Ausrüstung/ Abteilungen und Personen.

Definition einer Abteilung und einer Person

AssetCenter bietet eine hierarchische Beschreibung von Abteilungen und Personen.

Die Abteilungen und Personen werden über denselben Bildschirm verwaltet.

Die Abteilungen und Personen finden in AssetCenter die unterschiedlichsten Verwendungszwecke:

- Benutzer oder Verwalter eines Vermögensgegenstands
- Ersteller einer Ansicht eines Vermögensgegenstands
- Verwalter eines Lagers
- Verwalter eines Projekts
- Anforderer oder Techniker im Rahmen einer Intervention
- Verwalter eines Budgets
- Verwalter eines Vertrags
- Sonstige

Benutzer von AssetCenter

Um eine AssetCenter-Datenbank öffnen zu können, müssen Sie ein Benutzer von AssetCenter sein. Damit ist der Zugang zur Datenbank geschützt.

Die Datenbank kann von mehreren Benutzern gleichzeitig geöffnet und bearbeitet werden.

Ein AssetCenter-Benutzer ist ein Datensatz der Tabelle der Abteilungen und Personen, für den vom Administrator ein **Login** (SQL-Name: UserLogin) und ein **Kennwort** (SQL-Name: LoginPassword) definiert wurde.

Zusätzlich gehört zu jedem Benutzer ein Benutzerprofil, sofern die Person nicht über administrative Rechte verfügt.

Administratoren von AssetCenter


Ein Administrator von AssetCenter ist ein AssetCenter-Benutzer, der über Zugriffsberechtigungen zu allen Tabellen der AssetCenter-Datenbank verfügt.

Dabei können durchaus mehrere Benutzer mit der Aufgabe der Datenbankverwaltung betraut werden. Die Vergabe der entsprechenden Zugriffsberechtigung wird von einem Administrator über die Registerkarte **Profil** des entsprechenden Personendetails durchgeführt.

Login *Admin* speichern

In der Tabelle der Abteilungen und Personen gibt es ein standardmäßig vorgegebenes **Login** (SQL-Name: UserLogin) für den Administrator: **Admin**. Aus Sicherheitsgründen ist das Löschen dieses Datensatzes nicht möglich.


- Wenn Sie AssetCenter zum ersten Mal installieren, können Sie nur mit Hilfe dieses Logins auf die AssetCenter-Datenbank zugreifen und Verwaltungsaufgaben durchführen.
- Wenn es nicht möglich sein sollte, die Verbindung über den Namen **Login** mit administrativen Rechten herzustellen, können Sie sich nur noch mit diesem Datensatz behelfen.
- Der Zugriff des Benutzers mit dem **Login Admin** ist benutzergebunden. Seine Lizenz wird nicht von der Anzahl der autorisierten, benutzergebundenen Zugriffe abgezogen.

Hinweis: Der Administrator mit dem Login **Admin** ist der einzige Administrator, der eine Login-Scheibe durch Klicken auf die Schaltfläche  auf dem entsprechenden Bildschirm (Menü **Extras/ Administration/ Login-Scheiben**) löschen kann.

Abteilungen und Personen erstellen




*Der Zugriff auf die Liste der Abteilungen und Personen erfolgt über das Menü **Ausrüstung/ Abteilungen und Personen**.*

Die Liste ist hierarchisch aufgebaut. Dabei kann eine Abteilung untergeordnete Abteilungen und Personen aufweisen. Für eine Person ist das jedoch nicht der Fall.

Abteilungen und Personen werden durch Klicken auf die Schaltfläche  der Liste der Abteilungen und Personen erstellt. Im nun eingeblendeten Fenster geben Sie an, ob Sie eine Person oder eine Abteilung erstellen möchten. Der Detailbildschirm für Abteilungen unterscheidet sich in einigen Punkten von dem der Personen. So werden z. B. unterschiedliche Grundinformationen und Registerkarten angezeigt. Die Registerkarten **Schulungen**, **Profil** und **Foto** gelten nur für Personen.

Schulung von Personen

Die Registerkarte **Schulungen** im Detailfenster einer Person zeigt die Liste mit den von der Person absolvierten Schulungen an:

- Mit Hilfe der Schaltflächen  und  rechts neben der Liste können Sie Schulungen hinzufügen und löschen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche  wird eine Schulung eingesehen oder geändert.

Ebenso wie einem Vermögensgegenstand wird auch einer Schulung ein eindeutiges Strichcodeetikett zugeordnet. Der Standardwert für dieses Etikett wird über ein Skript definiert, das auf einen AssetCenter-Zähler zurückgreift. Passen Sie dieses Skript Ihren Bedürfnissen entsprechend an.

Benutzerprofile von Personen

Zeigen Sie die Registerkarte **Profil** im Detailfenster einer Person an, um der Person ein Benutzerprofil zuzuordnen und ein Kennwort festzulegen.

Warnung: Nur ein Administrator hat die Möglichkeit, die Registerkarte **Profil** im Detailfenster einer Person einzusehen.

Administrator definieren

Gehen Sie zum Definieren einer Person als Administrator der Datenbank wie folgt vor:

- Geben Sie in den Feldern **Login-Typ** (SQL-Name: seLoginClass), **Login** (SQL-Name: UserLogin) und **Kennwort** (SQL-Name: LoginPassword) die erforderlichen Informationen ein.
- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Administrative Rechte** (SQL-Name: bAdminRight). Damit geben Sie der Person sämtliche Zugriffsberechtigungen auf die Datenbank.



Benutzer ohne Administratorenrechte definieren

Gehen Sie zum Definieren eines Benutzers, der nicht gleichzeitig die Aufgaben eines Administrators erfüllen soll, wie folgt vor:

- Geben Sie in den Feldern **Login-Typ** (SQL-Name: seLoginClass), **Login** (SQL-Name: UserLogin) und **Kennwort** (SQL-Name: LoginPassword) die erforderlichen Informationen ein.
- Ordnen Sie der Person über das Feld **Profil** (SQL-Name: Profile) ein Benutzerprofil zu.
- Markieren Sie eventuell die Kontrollkästchen im Rahmen **Berechtigungen für das Modul Beschaffungsverwaltung**.

Die Person kann daraufhin unter ihrem **Login** auf die AssetCenter-Datenbank zugreifen, und die darin enthaltenen Informationen den Zugriffsberechtigungen entsprechend anzeigen bzw. ändern.

Rahmen *Berechtigungen für das Modul Beschaffungsverwaltung*

Zum Erstellen eines Angebots oder eines Auftrags anhand einer Beschaffungsanforderung brauchen Sie nur auf die Schaltflächen  oder  im Detailfenster einer Anforderung zu klicken.

Standardmäßig ist in AssetCenter das Erstellen eines Auftrags oder Angebots anhand einer nicht genehmigten Beschaffungsanforderung unmöglich. Eine Beschaffungsanforderung gilt als nicht bestätigt, solange im Feld **Bewilligungsstatus** (SQL-Name: seApprStatus) der Registerkarte **Bewilligung** im Detailfenster einer Anforderung nicht der Wert **Bewilligt** erscheint.

Der Rahmen **Berechtigungen für das Modul Beschaffungsverwaltung** bietet die Möglichkeit, mit dieser Regel zu brechen.

Personengruppen

Personengruppen werden über die Option Ausrüstung/ Gruppen erstellt.

Personengruppen kommen in verschiedenen Funktionen in der Software zum Einsatz.

Dazu zwei Beispiele:

- Zuordnung einer Personengruppe zu einer Intervention der **Art** (SQL-Name: seType) **Interne Wartung**
- Zuordnung einer Personengruppe zu einer Workflow-Aufgabe

Personengruppen werden in der hierarchisch aufgebauten Tabelle der Personengruppen mit dem SQL-Namen **amEmplGroup** gespeichert.

Erstellen Sie eine Personengruppe wie folgt:

- ↔ Wählen Sie die Option **Ausrüstung/ Gruppen**.
- ↔ Klicken Sie auf .
- ↔ Geben Sie den Leiter der Gruppe an.
- ↔ Geben Sie auf der Registerkarte **Zusammensetzung** die Personen ein, die zur Gruppe gehören.
- ↔ Legen Sie auf der Registerkarte **Standorte** bei Bedarf die Standorte fest, an denen die Gruppe zum Einsatz kommen kann.
- ↔ Geben Sie auf der Registerkarte **Verträge** eventuell die Verträge ein, für die die Gruppe zuständig ist.

Wie den Personen wird auch den Personengruppen ein eindeutiges Strichcodeetikett zugeordnet. Der Standardwert für dieses Etikett wird über ein Skript definiert, das auf einen AssetCenter-Zähler zurückgreift. Passen Sie dieses Skript Ihren Bedürfnissen entsprechend an.

Struktur des Verzeichnisses mit Abteilungen und Personen

Bei der Tabelle der Abteilungen und Personen handelt es sich um eine hierarchische Tabelle, bei der nur die Abteilungen Nebenelemente, also Abteilungen oder Personen aufweisen können, nicht jedoch die Personen.

Sie erhalten eine optimale Tabellenstruktur, wenn Sie zunächst eine Baumstruktur mit den Abteilungen Ihres Unternehmens erstellen und anschließend die Zuordnung der Personen vornehmen, die in den einzelnen Abteilungen arbeiten. Die Personen befinden sich damit am äußeren Ende der Zweige.

Vorgehensweise beim Standortwechsel von Personen

- ↪ Zeigen Sie die Liste mit den Standorten an (Menü **Ausrüstung/ Standorte**).
- ↪ Erstellen Sie die neuen Standorte.
- ↪ Zeigen Sie die Liste mit den Abteilungen und Personen an (Menü **Ausrüstung/ Abteilungen und Personen**).
- ↪ Wählen Sie alle Personen, die zu demselben Standort wechseln.
- ↪ Wählen Sie auf der Registerkarte **Allgemein** der Personendetails den neuen Standort.
- ↪ Klicken Sie auf die Schaltfläche .
- ↪ Zeigen Sie die Liste der Vermögensgegenstände an (Menü **Ausrüstung/ Vermögensgegenstände**).
- ↪ Wählen Sie alle Vermögensgegenstände, die zum selben Standort wechseln.
- ↪ Wählen Sie auf der Registerkarte **Allgemein** der Vermögensdetails den neuen Standort.
- ↪ Klicken Sie auf die Schaltfläche .

Eine komplexere und leistungsfähigere Lösung wäre der Export der Datensätze, das Ändern der Datensätze mit einem AssetCenter externen Programm und der anschließende Import der geänderten Datensätze.

Vorgehensweise beim Abteilungswechsel von Personen

- ↪ Zeigen Sie die Liste mit den Abteilungen und Personen an.

- ↵ Zeigen Sie das Detail der Person an, die die Abteilung wechselt.
- ↵ Wählen Sie im Feld **Abteilung** (SQL-Name: Parent) die neue Abteilung, der die Person zugeordnet werden soll.
- ↵ Ändern Sie gegebenenfalls die Felder **Standort** (SQL-Name: Location), **Telefon** (SQL-Name: Phone), **Fax** (SQL-Name: Fax), **E-Mail** (SQL-Name: EMail) und **Kostenstelle** (SQL-Name: CostCenter) der Registerkarte **Allgemein**.
- ↵ Ändern Sie gegebenenfalls die Felder **Standort** (SQL-Name: Location) und **Verantwortlicher** (SQL-Name: Supervisor) der Registerkarte **Allgemein** und die Felder **Budget** (SQL-Name: Budget) und **Kostenstelle** (SQL-Name: CostCenter) der Registerkarte **Beschaffungen** des von der Person benutzten Vermögensdetails. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:
 - ❖ Zeigen Sie nacheinander das Detail eines jeden Vermögensgegenstands auf der Registerkarte **Vermögen** im Detailfenster der Person an, und ändern Sie die Felder.
 - ❖ Zeigen Sie die Liste der Vermögensgegenstände an und wenden Sie einen Verknüpfungsfiler auf die Verknüpfung **Benutzer** (SQL-Name: User) an, indem Sie den Namen der Person wählen, die die Abteilung wechselt. Anschließend wählen Sie sämtliche Vermögensgegenstände des Benutzers und nehmen die Änderungen, sofern erforderlich, in einem Durchgang vor.

Kapitel 10 - Standorte

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Standorte mit AssetCenter beschrieben werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

Einführung

- Definition eines Standorts

Informationen zu Standorten

- Plan der Standorte
- An Standorten verwendete Vermögensgegenstände
- Für einen Standort geltende Steuern

Der Zugriff auf die Liste der Standorte erfolgt über das Menü Ausrüstung/ Standorte.

Definition eines Standorts

Standorte dienen u.a. zur Beschreibung des Ortes, an dem sich ein Vermögensgegenstand oder ein Lager befindet bzw. eine Intervention durchgeführt wird. Zur Beschreibung eines Standorts können auch Pläne hinzugezogen werden, auf denen Gegenstände und Personen in Form von Symbolen dargestellt sind.

Die Beschreibung der Standorte befindet sich in einer separaten Liste.




Die Standortliste ist hierarchisch aufgebaut.

Plan der Standorte

Mit der Registerkarte **Plan** im Detailfenster eines Standorts können Sie einen Plan aus der Liste der Pläne wählen.

An Standorten verwendete Vermögensgegenstände

Alle Vermögensgegenstände eines Standorts werden in der Liste der Registerkarte **Vermögen** im Detailfenster eines Standorts angezeigt.

Verwenden Sie die Schaltflächen  und  rechts neben der Liste, um Vermögensgegenstände hinzuzufügen oder zu löschen. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um einen Vermögensgegenstand anzuzeigen oder zu ändern.

Wenn Sie dem Standort einen Vermögensgegenstand hinzufügen, wird er automatisch von seinem früheren Standort entfernt. Ein Gegenstand, der von einem Standort entfernt wird, weist keinen Standort mehr auf. Dies hat jedoch keinerlei Auswirkungen auf den Benutzer.

Für einen Standort geltende Steuern

Über die Verwaltungsbereiche können Sie für die Standorte unterschiedliche Steuersätze festlegen. Zur Definition eines Standorts als Verwaltungsbereich brauchen Sie nur die Verknüpfung **Verwaltungsbereich** (SQL-Name: TaxJuris) der Registerkarte **Allgemein** im Detailfenster der Standorte auszufüllen.

Kapitel 11 - Firmen

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Firmen mit AssetCenter beschrieben und verwaltet werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

Einführung

- Definition einer Firma

Informationen zu Firmen

- Kontakte in Firmen
- Mit Firmen abgeschlossene Verträge
- Von Firmen gelieferte Produkte

Der Zugriff auf die Liste der Firmen erfolgt über das Menü Ausrüstung/ Firmen.

Definition einer Firma

AssetCenter ermöglicht die Beschreibung von Drittfirmen und den entsprechenden Kontaktpersonen in einer separaten Tabelle.

Die Firmen erscheinen in der Datenbank als Erbringer von Dienstleistungen im Rahmen eines Vertrags, als Reparaturunternehmen, Lieferant usw.

Der in AssetCenter verwendete Begriff **Firma** ist nicht zu verwechseln mit den einzelnen Unternehmenszweigen und Filialen eines Konzerns.

Kontakte in Firmen



Die Registerkarte **Kontakte** im Detailfenster einer Firma enthält die Liste der Geschäftspartner der Firma.


Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Unterregisterkarte, um das Kontextmenü anzuzeigen, und wählen Sie die Option **Verknüpfung hinzufügen**, **Verknüpfung duplizieren** bzw. **Verknüpfung löschen**, um Kontakte hinzuzufügen, zu duplizieren oder zu löschen.

Die vollständige Liste der Kontakte ist nur über das Menü Extras/Bildschirmliste verfügbar.

Mit Firmen abgeschlossene Verträge




Die Registerkarte **Verträge** im Detailfenster einer Firma enthält eine Liste mit den Verträgen, die mit der jeweiligen Firma abgeschlossen wurden.

Verwenden Sie die Schaltflächen  und  rechts neben der Liste, um Verträge hinzuzufügen oder zu löschen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um einen Vertrag anzuzeigen oder zu ändern.

Von Firmen gelieferte Produkte

Die Registerkarte **Produkte** im Detailfenster einer Firma enthält eine Liste mit den Geschäftsbedingungen des Lieferanten der Produkte.

- Verwenden Sie die Schaltflächen  und  rechts neben der Liste, um Bedingungen hinzuzufügen oder zu löschen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche , um Bedingungen anzuzeigen oder zu ändern.

Produkte oder Angebote eines Lieferanten aktualisieren

Die Aktualisierung des Lieferanten eines Produkts kann entweder über das Detailfenster eines Produkts oder über das Detailfenster eines Lieferanten durchgeführt werden:

- Wenn Sie die verschiedenen Angebote eines Lieferanten aktualisieren möchten, arbeiten Sie vorzugsweise auf der Registerkarte **Produkte** des Detailfensters einer Firma.
- Wenn Sie die verschiedenen Lieferanten eines Produkts aktualisieren möchten, arbeiten Sie vorzugsweise auf der Registerkarte **Lieferant** des Detailfensters eines Produkts.

Kapitel 12 - Pläne

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie Pläne mit AssetCenter beschreiben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

Einführung

- Definition eines Plans

Informationen zu Plänen

- Pläne definieren

Bearbeiten von Plänen

- Objekte mit Hilfe eines Plans anzeigen
- Einsatz von Plänen optimieren

Der Zugriff auf die Liste der Pläne erfolgt über das Menü Ausrüstung/ Pläne.

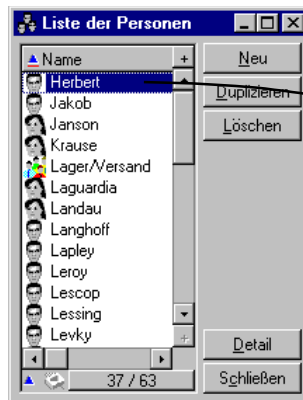
Definition eines Plans

Ein Plan ist ein grafischer Bereich, in den Sie Datensätze aus anderen Listen abrufen können. Dabei sind sämtliche Listen verwendbar, insbesondere die Listen mit den Standorten, Personen und Vermögensgegenständen. Sobald Sie die Datensätze der verschiedenen Listen positioniert haben, können Sie über den Plan mühelos auf weitere

Details dieser Datensätze zugreifen. Doppelklicken Sie dazu einfach auf das gewünschte Element.

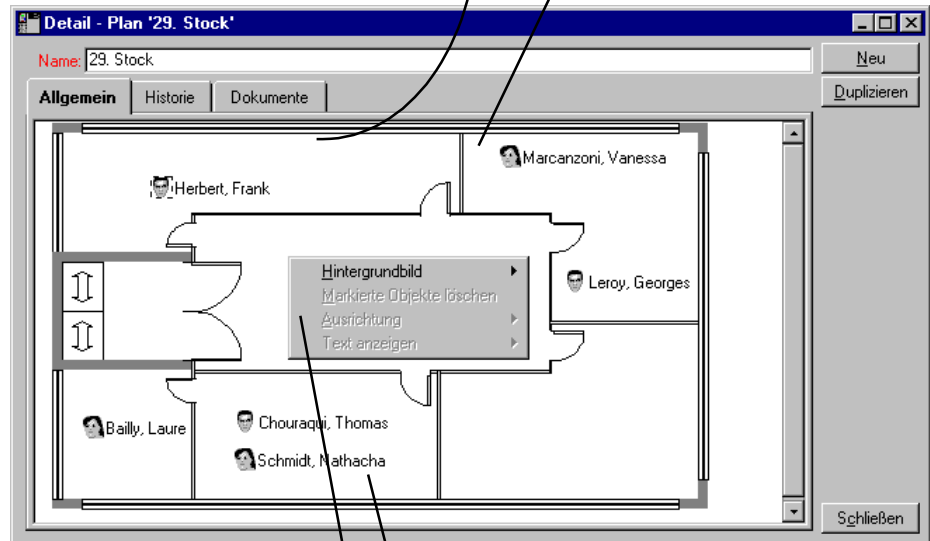
Pläne definieren

Zum Definieren eines Plans müssen Sie das Kontextmenü verwenden, das Sie mit einem rechten Mausklick im Anzeigebereich für Pläne abrufen. Das Kontextmenü ist für Pläne besonders wichtig, denn die Funktionen zum Erstellen von Plänen sind nicht in der Symbolleiste enthalten.



Wählen Sie das einzufügende Element und ziehen Sie es zur gewünschten Einfügestelle auf dem Plan.

Verschieben Sie die Elemente des Plans mit der Maus.



Doppelklicken Sie auf ein Element, um die zugehörigen Details aufzurufen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Plan, um das Kontextmenü einzusehen.

Detail eines Plans

Hintergrundbild

- Mit der Option **Einfügen** fügen Sie ein Bild aus dem Zwischenspeicher ein.

- Die Option **Importieren** dient zum Importieren eines Bilds in Form einer Datei.
- Mit Hilfe der Option **Löschen** können Sie das Hintergrundbild löschen.
- Mit der Option **Größe ändern** ändern Sie die Größe des Hintergrundbilds.
Klicken Sie dazu auf die Greifpunkte und ziehen Sie das Bild auf die gewünschte Größe.

Ausrichtung

Ermöglicht das Ausrichten der mit der Umschalt- oder Steuertaste und der Maus markierten Datensätze. Die Datensätze können auch durch Ziehen mit der Maus ausgerichtet werden. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste auf eine Ecke des zukünftigen Rahmens, halten Sie die Taste gedrückt und verschieben Sie die Maus.

Text anzeigen

Ermöglicht das Ausrichten des Texts, der das Planelement beschreibt.

Objekte auf dem Plan hinzufügen

Durch Ziehen und Verschieben können Sie Datensätze aus anderen Listen hinzufügen.

Markieren Sie dazu entweder die gewünschten Datensätze in der Liste oder, wenn vorhanden, die Symbole auf den Detailbildschirmen der Datensätze.

AssetCenter fügt das markierte Objekt mit Symbol und Text auf dem Plan ein.

Nun können Sie die Datensätze mit Hilfe der Maus auf dem Plan anordnen.

Objekte mit Hilfe eines Plans anzeigen

Durch Doppelklicken auf die Objekte eines Plans können Sie unmittelbar auf den zugehörigen Detailbildschirm zugreifen und die gewünschten Datensätze einsehen oder ändern.

Einsatz von Plänen optimieren

Die Funktion zur Erstellung von Plänen lässt Sie mehrere Pläne übereinander legen und so zu einer immer größeren Detailtiefe gelangen.

Bei einer Baumstruktur mit Standorten vom Typ Land/ Standort/ Gebäude/ Stockwerk/ Büro gehen Sie beispielsweise wie folgt vor:

- ↗ Erstellen Sie für jeden Standort einen Plan: Land, Standort, Gebäude, Stockwerk und Büro.
- ↗ Ordnen Sie jedem Standort den entsprechenden Plan zu: Zeigen Sie die Liste der Standorte mit Hilfe des Menüs **Ausrüstung/ Standorte** an. Zeigen Sie für jeden Standort die Registerkarte **Plan** an, und wählen Sie den jeweiligen Plan für den Standort.
- ↗ Integrieren Sie die Pläne der Standorte in die verschiedenen Landkarten. Zeigen Sie zu diesem Zweck zwei Listen mit den Plänen nebeneinander an. In der ersten Liste zeigen Sie das Detail der Landkarte an. Die zweite Liste verwenden Sie, um die Standortpläne auf die Landkarten zu ziehen.
- ↗ Die gleiche Vorgehensweise gilt für das Integrieren von Gebäudeplänen in Standortpläne, von Stockwerkplänen in Gebäudepläne und von Büroplänen in Stockwerkpläne.
- ↗ Zuletzt positionieren Sie die Benutzer und Vermögensgegenstände auf den Büroplänen. Zeigen Sie hierfür die Liste der Pläne, Personen und Vermögensgegenstände an, und ziehen Sie die Personen und Gegenstände auf das Detail der Büropläne.

Hinweis: Erstellen Sie den Hintergrund von Plänen in Form von Bildern, die Sie im Detail des Plans einfügen.

Gehen Sie im Anschluss daran wie folgt vor:

- Zeigen Sie den Plan entweder über die Liste der Pläne (Menü **Ausrüstung/ Pläne**) oder über die Registerkarte **Plan** im Detailfenster eines Standorts an.

- Zeigen Sie auf einem Plan durch Doppelklicken auf das entsprechende Symbol den untergeordneten Plan an.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol der Vermögensgegenstände und Benutzer, die auf dem Büroplan erscheinen, um direkt auf die entsprechenden Detailinformationen zuzugreifen.

Kapitel 13 - Arbeiten mit Merkmalen

In diesem Kapitel wird das Arbeiten mit Merkmalen erklärt. Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

Einführung

- Definition eines Merkmals
- Merkmale erstellen
- Parameter eines Merkmals definieren

Verwaltung von Merkmalen

- Merkmalklassen verwalten
- Merkmale verwalten

Eigenschaften von Merkmalen

- Vererbte Merkmale
- Merkmale durch Auswählen eines Datensatzes in einer anderen Tabelle festlegen

Der Zugriff auf den Bildschirm zum Erstellen und Bearbeiten von Merkmalen erfolgt über das Menü Extras/ Administration/ Merkmale.

Definition eines Merkmals

Merkmale stellen wertvolle Ergänzungen der Beschreibungen von Vermögensgegenständen, Produkten, Aufträgen, Kategorie usw. in AssetCenter dar. Jedem Merkmal ist ein bestimmter Wert zugeordnet, der direkt auf der Registerkarte **Merkmale** des entsprechenden Objekts angezeigt wird.

Sie können beliebig viele Merkmale definieren und ihren Eingabemodus festlegen (**Numerisch**, **Text** usw.). AssetCenter ist damit außerordentlich flexibel und anpassungsfähig.

Durch die Verwendung von Merkmalen können Sie sämtliche Zusatzinformationen zu den Bereichen eingeben, die für Sie von Interesse sind (Finanzwesen, Technik, u.a.).

Merkmale sind damit zusätzliche Felder, die Ihnen zur Beschreibung der Datensätze Ihrer Datenbank zur Verfügung stehen. So können Sie beispielsweise für einen Rechner den Prozessor und die Taktfrequenz und für ein Auto den Hubraum angeben

Abgefragt werden Merkmale mit der AssetCenter-Abfragesprache.

Merkmale erstellen

Um ein Merkmal zu erstellen, müssen Sie dieses zunächst definieren und sein Verhalten festlegen.

Merkmal definieren

Der obere Teil des Detailfensters eines Merkmals dient zum Definieren und Klassifizieren des Merkmals mit Hilfe einer Merkmalklasse. Mit Hilfe seines SQL-Namens wird es eindeutig ausgewiesen. Die anderen Felder dieses Fensterbereichs liefern zusätzliche Informationen zu dem Merkmal und sind in der Kontexthilfe (Aufrufen über die Tastenkombination **Umschalttaste + F1**) detailliert dargestellt.

Verhalten eines Merkmals

Das Verhalten eines Merkmals wird durch mehrere Kriterien bestimmt:

- Die Eingabeart legt die Möglichkeiten fest, die dem Benutzer bei der Eingabe eines Merkmalwertes für einen Datensatz zur Verfügung stehen. Mit der Eingabeart wird auch die Einheit festgelegt.

Komplexe Eingabearten, beispielsweise die Eingabeart **Verknüpfung**, werden in einem separaten Kapitel in diesem Handbuch beschrieben.




- Die Berechnung des Merkmals durch Konsolidierung, wenn der Merkmalwert nicht manuell eingegeben werden soll.
- Seine Parameter.

Konsolidierte Merkmale

Für die Konsolidierung eines Merkmals werden die Daten der Registerkarte **Konsolidierung** im Detailfenster des Merkmals herangezogen. Diese Registerkarte betrifft die Merkmale, deren Wert Sie durch die Konsolidierung der Werte der übrigen Merkmale ermitteln wollen.

Eine Konsolidierung kann für die Merkmale durchgeführt werden, für die im Feld **Eingabeart** (SQL-Name: seDataType) der Registerkarte **Eingabe** der Wert **Numerisch** oder **Zeitspanne** erscheint.

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Durch Konsolidierung berechnet** markieren, (SQL-Name: bCalculated), wird der Wert des von Ihnen erstellten Merkmals durch eine Addition des Wertes anderer Merkmale ermittelt. Die Merkmale, die dabei berücksichtigt werden sollen, erscheinen in der Liste dieser Registerkarte. Die Berechnung wird durchgeführt, sobald Sie auf die Schaltfläche **Erstellen** oder **Ändern** klicken.

Zum Hinzufügen, Löschen, Anzeigen oder Ändern der Merkmale, die bei der Konsolidierung berücksichtigt werden sollen, verwenden Sie die Schaltflächen ,  und .

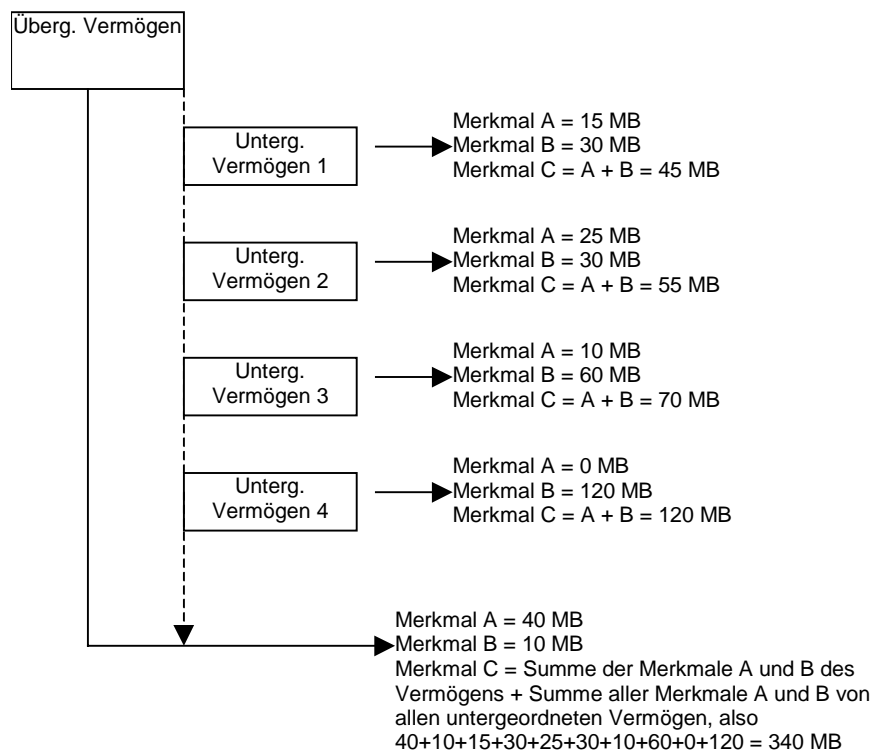
Die Merkmale, die Sie hinzufügen möchten, müssen nachstehende Eigenschaften aufweisen:

- Sie müssen dieselbe Eingabeart und dieselbe Einheit aufweisen, wie das durch Konsolidierung berechnete Merkmal.

- Sie können nicht selbst durch Konsolidierung berechnet werden.
- Wenn der Wert eines bei der Konsolidierung berücksichtigten Merkmals geändert wird, erfolgt automatisch eine Neuberechnung des konsolidierten Werts.

Bei der Berechnung der Konsolidierung ist zu beachten:

- Es werden nur die Merkmale berücksichtigt, die tatsächlich zu den Datensätzen hinzugefügt worden sind.
- Es werden alle untergeordneten Datensätze berücksichtigt, wenn es sich um eine hierarchische Tabelle handelt, wie im nachfolgenden Beispiel zu sehen ist:



Konsolidierte Merkmale und hierarchische Tabellen

Eine Änderung der Liste der Merkmale, aus denen sich ein durch Konsolidierung berechnetes Merkmal zusammensetzt, kann die Ressourcen des Datenbankservers stark beanspruchen, da das Programm den Wert des Merkmals für alle Datensätze neu berechnet, in denen der Wert enthalten ist.



Parameter eines Merkmals definieren

Die Parameter eines Merkmals befinden sich auf der Registerkarte Parameter des Merkmaldetails.

Nachdem Sie ein Merkmal erstellt haben, legen Sie mit Hilfe der Parameter folgende Werte fest:

- Name der Tabellen, die auf dieses Merkmal zurückgreifen können
- Standardwert des Merkmals
- Eventuelle Einschränkungen bei der Eingabe dieses Merkmals

Merkmalparameter bearbeiten

Wenn Sie auf die Schaltfläche  oder  klicken, öffnet AssetCenter den Bildschirm zum Erstellen und Bearbeiten von Parametern.

Der Bildschirm zum Bearbeiten von Parametern ist erst nach der Erstellung eines Merkmals verfügbar.

Die Parameter sind mit einer Tabelle verknüpft, die über das Feld **Tabelle** (SQL-Name: TableName) festgelegt ist. Die Eingabe in diesem Feld erfolgt über eine Systemaufzählung (Liste der nicht veränderbaren Werte), in der sämtliche AssetCenter-Tabellen enthalten sind.

Ein Merkmal kann somit verschiedene Parameter für unterschiedliche Tabellen aufweisen.

In den Parametern eines Merkmals werden die Eingabebedingungen, der Standardwert und der Text der Kontexthilfe festgelegt.

Eingabebedingungen

Für die Eingabe sind folgende Werte möglich:

- Ja: Die Bedingung gilt für alle Datensätze der Tabelle, der das Merkmal zugeordnet ist.
- Nein: Die Bedingung gilt für keinen Datensatz der Tabelle, der das Merkmal zugeordnet ist.
- Skript: Die Anwendung der Bedingung wird durch ein BASIC-Skript gesteuert.

Die nachstehende Tabelle zeigt die einzelnen Eingabebedingungen für Merkmale.

Bedingung	Beschreibung
Verfügbar	Legt die Verfügbarkeit des Merkmals fest
Anzeige erzwingen	Bestimmt, ob das Merkmal standardmäßig angezeigt wird
Obligatorisch	Bestimmt, ob das Merkmal eingegeben werden muss
Historie anlegen	Bestimmt, ob die Merkmalwerte historisiert werden

Standardwerte

Ebenso wie für andere Felder der Datenbank haben Sie auch für ein Merkmal die Möglichkeit, einen Standardwert zu definieren.

Kontexthilfe

Wie für alle anderen Datenbankfelder können Sie auch für Merkmale bis zu drei Abschnitte für die Kontexthilfe definieren.

Merkmalklassen verwalten

Eine Merkmalklasse ermöglicht das Zusammenfassen von Merkmalen, die eine Eigenschaft gemein haben. Das ist der Fall bei Merkmalen, wie z. B. "CPU-Primär-Level-Cache" und "CPU-Sekundär-Level-Cache", die in der Merkmalklasse **CPU** zusammengefasst werden können.

Der Zugriff auf den Bildschirm zum Erstellen und Bearbeiten von Merkmalklassen erfolgt über das Menü Extras/ Administration/ Merkmalklassen.

Merkmale verwalten

In diesem Abschnitt wird das Verwalten von Merkmalen erläutert.



Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Einführung
- Detail der Baumstruktur der Klassen


- Detail der Merkmale, die einem Datensatz zugeordnet sind
- Merkmale in einer Liste anzeigen

Einführung

Wenn Sie ein Merkmal in einem Datensatz hinzufügen möchten, positionieren Sie den Cursor im Datensatzdetail der entsprechenden Tabelle auf der Registerkarte **Merkmale**. Diese Registerkarte ist in zwei Abschnitte aufgliedert:


- Im rechten Teil sind die Merkmale aufgeführt, die dem Datensatz bereits zugeordnet sind. Sie haben die Möglichkeit, Merkmale durch Klicken auf die Schaltflächen  und  hinzuzufügen oder zu entfernen.
- Im linken Teil ist die Baumstruktur der Merkmalklassen zu sehen, die zum Filtern der Merkmale auf der rechten Seite verwendet wird.

Sie können ein Merkmal nur dann zu einem Datensatz hinzufügen, wenn sich das Merkmal für die Tabelle des Datensatzes verwenden lässt und es verfügbar ist. Das bedeutet:

- Die Tabelle muss auf der Registerkarte **Parameter** des Merkmaldetails aufgeführt sein.
- Der Wert des Felds **Verfügbar** (SQL-Name: seAvailable) muss **Ja** oder **Skript** entsprechen, wenn für das BASIC-Skript dieses Feld der Wert **Ja** gilt.
- Die Merkmale, deren Eingabe obligatorisch ist, können nicht entfernt werden, und sind zum Hinzufügen (über die Schaltfläche ) nicht verfügbar.

Detail der Baumstruktur der Klassen

Im linken Teil der Registerkarte **Merkmale** können Sie die Merkmale filtern, die im rechten Teil der Registerkarte erscheinen. Die Merkmalklassen werden dabei in Form einer Baumstruktur angezeigt.

- Wenn Sie eine Verzweigung  (Alle) der Baumstruktur markieren, zeigt AssetCenter im rechten Teil der Registerkarte alle Merkmale an, die dem Datensatz zugeordnet sind, mit Ausnahme der vererbten Merkmale.
- Wenn Sie einen Zweig der Baumstruktur wählen, also eine Klasse oder Unterklasse, zeigt AssetCenter im rechten Teil der Registerkarte die Merkmale dieser Klasse oder Unterklasse an.

Mit zwei weiteren Kontrollkästchen lässt sich die Anzeige noch präziser gestalten:

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Mit 'vererbbaeren' Merkmalen** markieren, zeigt AssetCenter auch die vererbbaeren Merkmale an. Das sind die Merkmale, für die im Feld **Zur Vererbung** (SQL-Name: bForInheritance) der Wert **Ja** im rechten Teil der Registerkarte erscheint.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Mit Unterklassen** markieren, zeigt AssetCenter im rechten Teil der Registerkarte auch die Merkmale an, die den Unterklassen der ausgewählten Klassen zugeordnet sind.

Detail der Merkmale, die einem Datensatz zugeordnet sind

Im rechten Teil der Registerkarte **Merkmale** eines Datensatzes haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Anzeigen der Merkmale, die dem Datensatz zugeordnet sind
- Zuordnen eines Merkmals zu einem Datensatz
- Entfernen eines Merkmals aus einem Datensatz

Die Registerkarte **Merkmale** eines Datensatzdetails wird nur angezeigt, wenn wenigstens ein Merkmal für die Tabelle des entsprechenden Datensatzes verfügbar ist. Dabei ist das Merkmal der Tabelle zugeordnet und im Feld **Verfügbar** (SQL-Name: seAvailable) erscheint der Wert **Ja** (entweder durch direkte Eingabe oder durch Verwendung eines Skripts).

Merkmale zu einem Datensatz hinzufügen

Wenn Sie durch Klicken auf die Schaltfläche **+** ein Merkmal zu einem Datensatz hinzufügen, öffnet AssetCenter das Auswahlfenster mit den jeweils verfügbaren Merkmalen. Die Merkmale werden in diesem Fenster in Form einer Baumstruktur nach Klassen geordnet angezeigt. Diese Baumstruktur zeigt nur die verfügbaren Merkmale, für die im Feld **Verfügbar** (SQL-Name: seAvailable) der Wert **Ja** erscheint. Dieser Wert kann direkt oder über ein Skript eingegeben werden.


Wählen Sie ein Merkmal und klicken Sie auf , um das Merkmal zum Datensatz hinzuzufügen.

In diesem Fenster ist mit Hilfe der Steuer- und Umschalttaste eine Mehrfachauswahl möglich. Das bedeutet, dass Sie mehrere Merkmale auf einmal hinzufügen können.

Wenn Sie ein Merkmal in der Datensatztablelle hinzufügen möchten, die bei einer Vererbung als Zieltabelle gedient hat, müssen Sie zwei Situationen unterscheiden:

- Das Merkmal ist gleichzeitig mit der Ausgangstabelle verbunden und wird daher mit seinem Standardwert in die Zieltabelle übernommen.
- Das Merkmal ist nicht mit der Ausgangstabelle verbunden. Das Merkmal wird nicht vererbt und der Standardwert entspricht dem Wert, der in den Parametern des Merkmals für die Zieltabelle definiert wurde.

Merkmale aus einem Datensatz entfernen

Wenn Sie durch Klicken auf die Schaltfläche  ein Merkmal aus einem Datensatz entfernen, öffnet AssetCenter ein Auswahlfenster mit den Merkmalen, die dem entsprechenden Datensatz zugeordnet sind. Die Merkmale werden in diesem Fenster in Form einer nach Klassen geordneten Baumstruktur angezeigt.

Wählen Sie ein Merkmal und klicken Sie auf , um das Merkmal aus dem Datensatz zu entfernen.

In diesem Fenster ist mit Hilfe der Steuer- und Umschalttaste eine Mehrfachauswahl möglich. Das bedeutet, dass Sie mehrere Merkmale auf einmal entfernen können.





Achten Sie bitte auf die obligatorischen und standardmäßig angezeigten Merkmale. Es handelt sich dabei um die Merkmale, bei denen für den Parameter **Obligatorisch** (SQL-Name: seMandatory) der Wert **Ja** und für den Parameter **Anzeige erzwingen** (SQL-Name: seForceDisplay) der Wert **Ja** eingegeben wurde, und die nicht aus einem Datensatz entfernt werden können.

Merkmale in einer Liste anzeigen

Die Merkmale erscheinen auf der Registerkarte **Merkmale** eines Datensatzes. Sie können sie jedoch auch in der Datensatzliste einer Tabelle einsehen.

Drücken Sie hierzu die rechte Maustaste, um das Kontextmenü anzuzeigen, und wählen Sie die Option **Liste konfigurieren**. AssetCenter öffnet das Fenster zur Konfiguration der Listen.

Die Merkmale, die einer Tabelle zugeordnet sind, erscheinen am Ende der Liste. Öffnen Sie die Detailebenen der Baumstruktur, um die gesamte Liste einsehen zu können.

Wenn Sie ein Merkmal wählen und dann auf die Schaltfläche  klicken, fügen Sie der Liste eine Spalte mit dem Namen des Merkmals hinzu. In dieser Spalte erscheint der Wert, der für das Merkmal in den einzelnen Datensätzen der Tabelle gilt. Durch Klicken auf die Schaltfläche  werden Spalten aus der Liste entfernt. Die Schaltflächen  und  ermöglichen eine Neuordnung der Spalten.

Vererbte Merkmale

In bestimmten Fällen können ein Merkmal und der entsprechende Standardwert vererbt, d.h. von einer Tabelle automatisch in eine andere Tabelle kopiert werden. Das Merkmal wird daraufhin auf der Registerkarte **Merkmale** eines Datensatzes hinzugefügt, und der Standardwert des Merkmals für diesen Datensatz kopiert. Im folgenden Abschnitt wird das Erstellen eines vererbten Merkmals erklärt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Anwendungsbeispiel
- Vererbte Merkmale definieren
- Vorgehensweise
- Beispiel eines vererbten Merkmals

Im Folgenden bezeichnen wir als **Ausgangstabelle** die Tabelle mit den vererbten Merkmalen und als **Zieltabelle** die Tabelle, die die Merkmale erben soll.

Bei dem Vererbungsvorgang wird davon ausgegangen, dass das betreffende Merkmal sowohl mit der Ausgangs- als auch mit der Zieltabelle verbunden ist.

Anwendungsbeispiel

Eine Vererbung ist nur in drei Fällen möglich:

- Vererbung von der Tabelle mit den Kategorien in die Tabelle mit den Produkten: Produkte erben die Merkmale, die einer Kategorie zugeordnet sind.
- Vererbung von der Tabelle mit den Produkten in die Tabelle mit den Vermögensgegenständen, Schulungen, Verträgen, Verbrauchsgütern und Interventionen: Die in diesen Datensätzen enthaltenen Tabellen erben die Merkmale, die einem Produkt zugeordnet sind.

In den oben genannten drei Fällen gehört das Vererben des Merkmals und des Standardwerts des Merkmals zum Standardverhalten von AssetCenter. Dieses Verhalten kann nicht geändert werden.

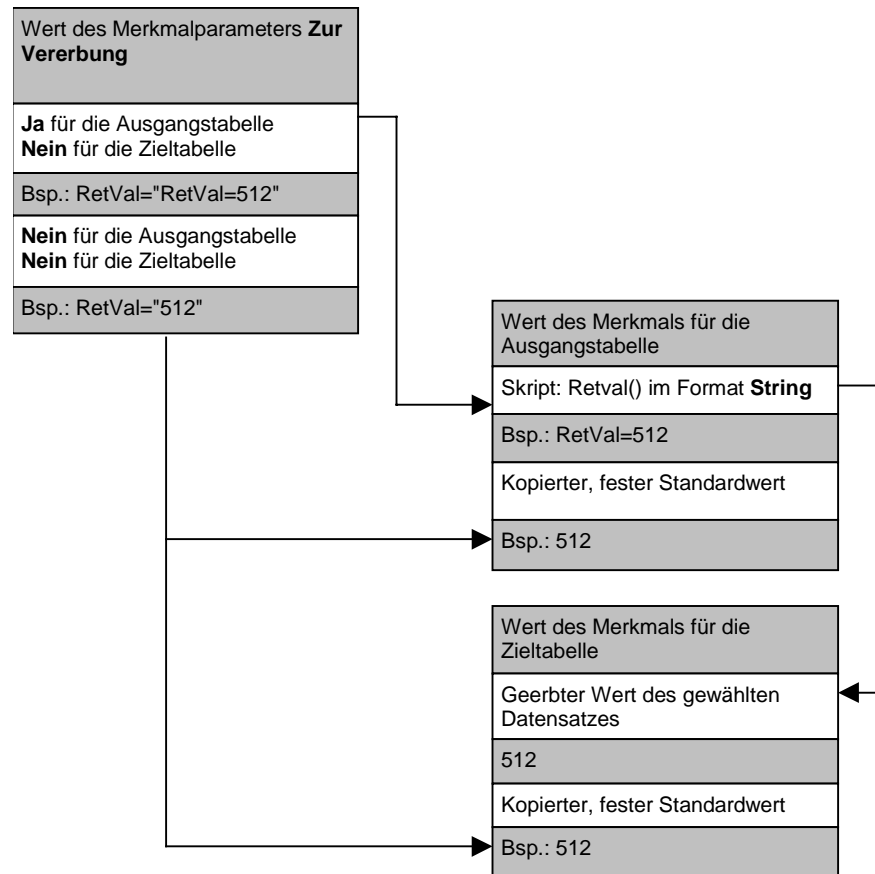
Vererbare Merkmale definieren

Im Feld **Zur Vererbung** (SQL-Name: bForInheritance) der Registerkarte **Standardwerte** im Detailfenster der Parameter eines Merkmals wird die Art des Standardwerts festgelegt:

- Weist das Feld den Wert **Ja** auf, ist der Standardwert des Merkmals ein Wert, der von den Datensätzen der Zieltabelle geerbt und über eine Formel mit der Funktion **InhVal()** definiert wurde. Diese Funktion entspricht dem vererbten Wert.
- Weist das Feld den Wert **Nein** auf, kann der Standardwert des Merkmals nicht von der Zieltabelle geerbt werden, sondern nur noch zur Definition des Standardwert des entsprechenden Merkmals für die Datensätze der Ausgangstabelle verwendet werden.

Wenn ein Merkmal von einer Ausgangstabelle in eine Zieltabelle vererbt werden soll, muss der Wert des Felds **Zur Vererbung** (SQL-Name: bForInheritance) **Ja** für die Ausgangstabelle und **Nein** für die Zieltabelle lauten.

Die folgende Abbildung zeigt eine schematische Darstellung der Vererbung:



Vererbung eines Merkmals von einer Ausgangstabelle in eine Zieltabelle

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es bei der Vererbung des Standardwerts eines Merkmals für die Ausgangs- und die Zieltabelle auf den Wert im Feld **Zur Vererbung** des Merkmals ankommt:

- Wenn in diesem Feld der Wert **Ja** für die Ausgangstabelle und **Nein** für die Zieltabelle erscheint, wird der Wert des Merkmals für einen Datensatz der Zieltabelle über die Funktion **InhVal()** des Merkmals definiert, das dem Datensatz der Ausgangstabelle zugeordnet ist.

- Wenn in diesem Feld sowohl für die Ausgangstabelle als auch für die Zieltabelle der Wert **Nein** erscheint, entspricht der Wert des Merkmals dem Standardwert, der in den Parametern des Merkmals definiert wurde.

Vorgehensweise

Bevor wir Ihnen die Vererbung eines Merkmals anhand eines Beispiels zeigen, möchten wir an dieser Stelle die Vorgehensweise beschreiben, mit der Sie vererbare Merkmale besonders effizient nutzen können:

- ↪ Analysieren Sie die vorgegebene Situation: Welche Tabellen dienen als Ausgangstabellen und welche als Zieltabellen?
- ↪ Erstellen oder bearbeiten Sie das Merkmal.
- ↪ Fügen Sie das Merkmal auf der Registerkarte **Merkmale** der Zieltabelle hinzu.
- ↪ Bearbeiten Sie den Wert dieses Merkmals in derselben Registerkarte.
- ↪ Prüfen Sie die einwandfreie Funktionsweise des Vererbungsvorgangs durch die Erstellung eines neuen Datensatzes in der Zieltabelle.

Beispiel eines vererbaren Merkmals

In dem nun folgenden Beispiel erstellen wir ein Merkmal, dessen Standardwert von allen Vermögensgegenständen geerbt wird, die ein und demselben Produkt zugeordnet sind.

Schritt 1 – Bedarf analysieren


Das Merkmal wird aus der Tabelle der Produkte in die Tabelle der Vermögensgegenstände vererbt. Daher gilt Folgendes:

- Die Produkttabelle ist die Ausgangstabelle.
- Die Vermögenstabelle ist die Zieltabelle.


Schritt 2 – Vererbbares Merkmal *Vererbung* erstellen

Wählen Sie das Menü **Extras/ Administration/ Merkmale**, um den Bildschirm zum Erstellen von Merkmalen aufzurufen. Gehen Sie bei der Eingabe wie folgt vor:

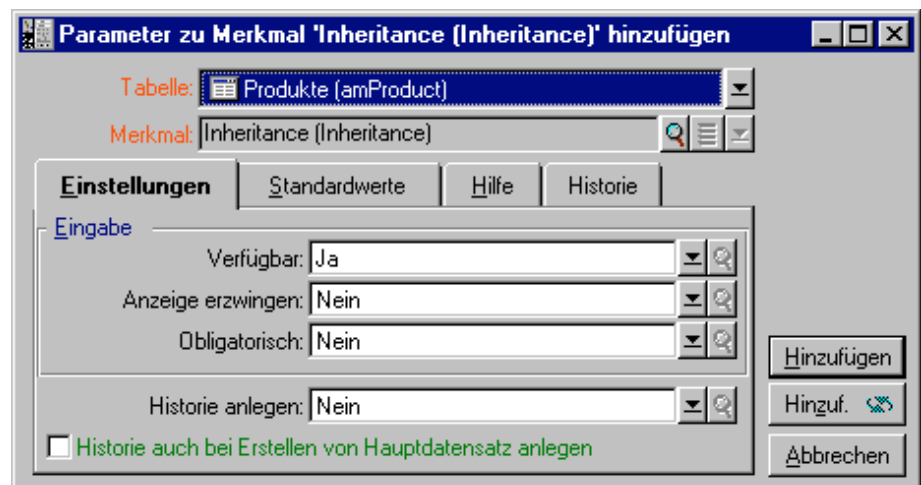
Name des Felds	Position des Felds	Wert des Felds
Bez. (SQL-Name: TextLabel)	Detailfenster eines Merkmals	Vererbung
SQL-Name (SQL-Name: SQLName)	Obere Hälfte des Detailfensters eines Merkmals	Vererbung (obwohl dem Wert in diesem Feld in unserem Beispiel keine Bedeutung zukommt, ist die Eingabe dennoch obligatorisch)
Eingabeart (SQL-Name: seDataType)	Registerkarte Eingabe des Detailfensters eines Merkmals	Numerisch

Erstellen Sie das Merkmal anschließend durch Klicken auf die Schaltfläche .

Für die Ausgangstabelle

Wählen Sie nun die Registerkarte **Parameter** und klicken Sie neben der Liste der Parameter auf die Schaltfläche . Sie müssen AssetCenter anzeigen, dass dieses Merkmal zugeordnet und damit für die Ausgangstabelle und die Zieltabelle verfügbar ist.

Füllen Sie das Fenster **Parameter zu Merkmal xxx hinzufügen** gemäß den Werten aus, die in der folgenden Abbildung zu sehen sind:



Parameter für die Ausgangstabelle (Produkttable)

Geben Sie auf der Registerkarte **Standardwerte** im Feld **Zur Vererbung** (SQL-Name: bForInheritance) den Wert **Ja** ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um dem Merkmal den Parameter hinzuzufügen.

Für die Zieltabelle

Wählen Sie die Registerkarte **Parameter** und klicken Sie neben der Liste der Parameter auf die Schaltfläche **+**. Sie müssen AssetCenter anzeigen, dass dieses Merkmal der Zieltabelle zugeordnet und dementsprechend für diese Tabelle verfügbar ist.

Füllen Sie das Fenster **Parameter zu Merkmal xxx hinzufügen** gemäß den Werten aus, die in der folgenden Abbildung zu sehen sind:

Parameter zu Merkmal 'Inheritance (Inheritance)' hinzufügen

Tabelle: Vermögen (amAsset)

Merkmal: Inheritance (Inheritance)

Einstellungen Standardwerte Hilfe Historie

Eingabe

Verfügbar: Ja

Anzeige erzwingen: Nein

Obligatorisch: Nein

Historie anlegen: Nein

Historie auch bei Erstellen von Hauptdatensatz anlegen

Hinzufügen

Hinzuf.

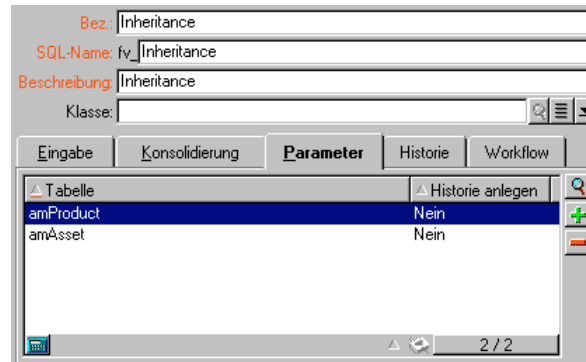
Abbrechen

Parameter für die Ausgangstabelle (Vermögenstabelle)

Der Wert im Feld **Zur Vererbung** (SQL-Name: bForInheritance) der Registerkarte **Standardwerte** muss **Nein** lauten. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, dem Merkmal den Parameter hinzuzufügen.

Kontrolle

Die Liste der Parameter für unser Merkmal muss wie folgt aussehen:

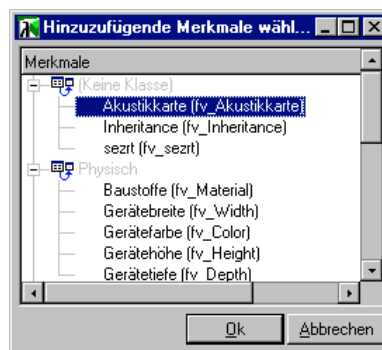


Parameter des Merkmals Vererbung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**, um die an den Merkmalparametern vorgenommenen Änderungen zu bestätigen.

Schritt 3 – Merkmal auf der Registerkarte **Merkmale** der Ausgangstabelle hinzufügen


Sie müssen das Merkmal jetzt einem Datensatz der Ausgangstabelle hinzufügen. Verwenden Sie dazu ein beliebiges Produkt. In unserem Beispiel dient dazu das Produkt **AsusLX512**. Öffnen Sie die Produkttabelle, und wählen Sie ein beliebiges Produkt. Klicken Sie auf der Registerkarte **Merkmale** dieses Produkts auf die Schaltfläche **+**, und wählen Sie in der Baumstruktur das Merkmal **Vererbung**.



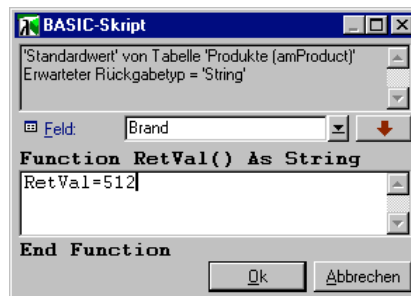
Wahl des Merkmals, das zu einem Datensatz der Ausgangstabelle hinzugefügt werden soll

AssetCenter fügt das Merkmal auf der Registerkarte **Merkmale** in der Form eines programmierbaren Felds hinzu.


Schritt 4 – Wert des Merkmals bearbeiten

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das BASIC-Skript des Felds zu bearbeiten. Dieses Skript bestimmt den Wert **InhVal()**, wie z. B. **Geerbter Wert**. In diesem Beispiel beschränken wir uns auf einen numerischen Wert, der von den Vermögensgegenständen geerbt wird, in denen das Produkt **AsusLX512** enthalten ist. Es handelt sich dabei um einen beliebigen Wert, in unserem Fall um die Zahl **512**.


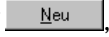
Das Skript liest sich wie folgt:



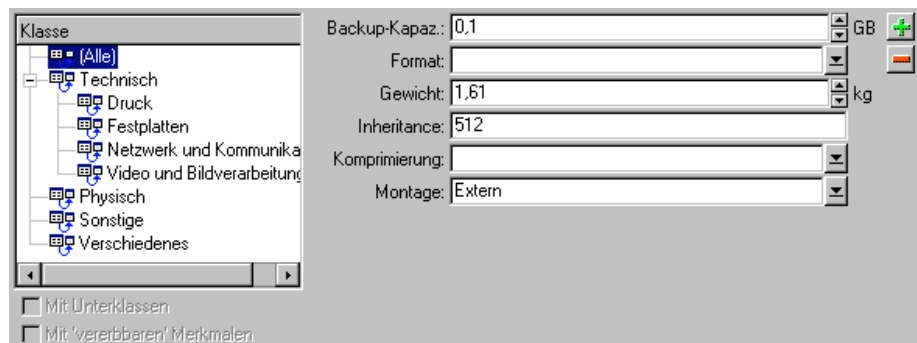
BASIC-Skript des geerbten Werts

Klicken Sie auf , um die Änderungen zu bestätigen.

Schritt 5 – Die einwandfreie Funktionsweise durch Erstellen eines neuen Datensatzes in der Zieltabelle prüfen

- ↪ Erstellen Sie einen neuen Vermögensgegenstand zu Kontrollzwecken.
- ↪ Wählen Sie das Menü **Ausrüstung/ Vermögensgegenstände** oder klicken Sie auf die Schaltfläche , um den Bildschirm zur Erstellung eines neuen Vermögensgegenstands aufzurufen.
- ↪ Klicken Sie auf , um einen neuen Vermögensgegenstand zu erstellen.
- ↪ Wählen Sie die Registerkarte **Merkmale**. In dieser Registerkarte sind keine Merkmale angezeigt.

- ↪ Geben Sie im Feld **Produkt** (SQL-Name: Product) den Namen des Produkts ein, zu dem Sie im Schritt 3 ein vererbbares Merkmal hinzugefügt haben. Für den reibungslosen Ablauf unseres Beispiels müssen Sie hier den Wert **AsusLX512** wählen.
- ↪ Wählen Sie die Registerkarte **Merkmale**. Das Merkmal **Vererbung** ist automatisch hinzugefügt worden, und der in Schritt 4 definierte Wert wurde von dem Merkmal geerbt.



Vererbung des Merkmals in der Zieltabelle

Merkmale durch Auswählen eines Datensatzes in einer anderen Tabelle festlegen

Wenn ein Merkmal auf diese Art und Weise festgelegt werden soll, muss der Benutzer einen Datensatz in einer anderen Tabelle auswählen. Das Merkmal übernimmt dann den Wert dieses Felds. Im Folgenden erklären wir Ihnen diese Funktionsweise von AssetCenter anhand eines Beispiels.

Das Beispiel setzt sich aus folgenden Schritten zusammen:

- Anwendungsbeispiel
- Merkmal erstellen
- Filter auf die Ausgangstabelle der Verknüpfung anwenden
- Kontrolle

Anwendungsbeispiel

Wir werden ein Merkmal erstellen, dessen Wert in der Tabelle der Produkte ausgewählt wird. Das **LinkTest** genannte Merkmal wird der Tabelle der Vermögensgegenstände zugeordnet, und der Wert des Merkmals wird aus einem Feld in der Tabelle der Produkte übernommen.

Im Folgenden handelt es sich bei der **Ausgangstabelle** um die Tabelle der Produkte.

Merkmal erstellen

Wählen Sie das Menü **Extras/ Administration/ Merkmale**, um auf den Bildschirm zur Erstellung von Merkmalen zuzugreifen. Füllen Sie die Felder aus wie folgt:

Verknüpfung definieren

Name des Felds	Position des Felds	Wert des Felds
Bez. (SQL-Name: TextLabel)	Detailfenster eines Merkmals	LinkTest
SQL-Name (SQL-Name: SQLName)	Obere Hälfte des Detailfensters eines Merkmals	LinkTest (obwohl dem Wert in diesem Feld in unserem Beispiel keine Bedeutung zukommt, ist die Eingabe dennoch obligatorisch)
Eingabeart (SQL-Name: seDataType)	Registerkarte Eingabe Detailfenster eines Merkmals	Verknüpfung
Zu Tabelle (SQL-Name: TargetTableName)	Registerkarte Eingabe Detailfenster eines Merkmals	Tabelle der Produkte

Klicken Sie auf , um das Merkmal zu erstellen.

Wählen Sie die Registerkarte **Parameter** und klicken Sie neben der Liste der Parameter auf die Schaltfläche **+**. Sie müssen AssetCenter angeben, dass dieses Merkmal zugeordnet und für die Tabelle der Vermögensgegenstände verfügbar ist, wie aus der nachstehenden Abbildung zu entnehmen ist:



*Zugeordnetes und für die Tabelle der Vermögensgegenstände verfügbares Merkmal (der Wert des Felds **Verfügbar** (SQL-Name: seAvailable) lautet **Ja**)*

Filter auf die Ausgangstabelle der Verknüpfung anwenden

Wir haben zuvor ein Merkmal erstellt, das mit der Tabelle der Produkte verknüpft ist, und wir haben die Verfügbarkeit des Merkmals für die Tabelle der Vermögensgegenstände definiert. Damit ist eine physische Verknüpfung hergestellt. Wir müssen jetzt nur noch die Informationen festlegen, die mit Hilfe der Verknüpfung weitergegeben werden sollen. Bei diesen Informationen geht es um die Werte, die für das Merkmal in der Tabelle der Produkte ausgewählt werden können:

- **Absoluter Wert.** Sie können als Wert für das Merkmal beispielsweise alle Produkte eines bestimmten Typs auswählen. Im folgenden Beispiel wird die Auswahl aller Produkte der Marke **Asus** gezeigt.

Brand="Asus"

- **Kontextueller Wert.** Sie können einen Wert wählen, der sich aus den Eingaben in einem Feld der Tabelle der Vermögensgegenstände ergibt, wie z. B. alle Produkte, die dem Vermögensgegenstand einer bestimmten Marke zugeordnet sind. Die Definition des Kontextes erfolgt über die Funktion **AmDbVal()**.

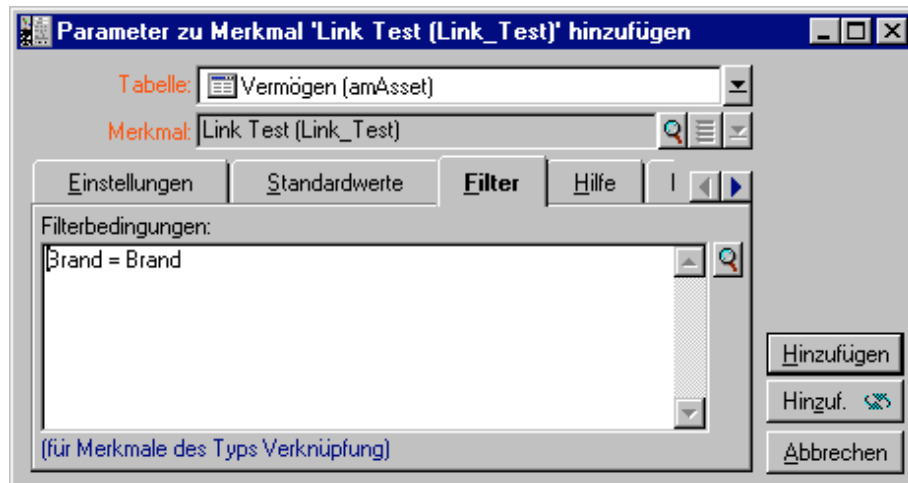
Der allgemeine Parameter dieser Funktion lautet wie folgt:

```
AmDbVal(<Zieltabelle der Verknüpfung>:<Feld der Zieltabelle>)
```

Im folgenden Beispiel wird das Feld **Marke** (SQL-Name: Brand) der Vermögenstabelle als Kontext definiert:

```
AmDbVal (Gegenstand:Marke)
```

Wählen Sie im Parameterdetail des Merkmals **LinkTest** die Registerkarte **Filter** und geben Sie folgende Informationen ein:







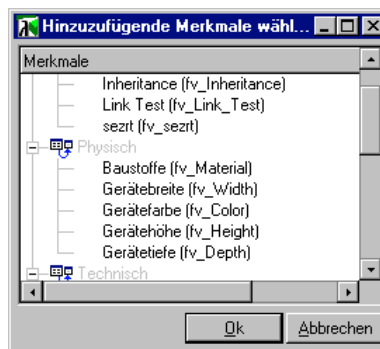
Auf die Ausgangstabelle angewendeter Filter (in unserem Beispiel die Produkttabelle)

Das Feld **Filterbedingungen** (SQL-Name: LinkFilter) ist eine herkömmliche Abfrage einer Tabelle, wie sie mit dem Ausdruckseditor formuliert wird. Die Felder, die zur Formulierung der Abfrage verwendet werden, gehören alle zur Ausgangstabelle der Verknüpfung.

Kontrolle


Um die einwandfreie Funktionsweise der Verknüpfung zu prüfen, erstellen Sie einen neuen Vermögensgegenstand, und fügen dann das Merkmal **LinkTest** zu diesem Gegenstand hinzu.

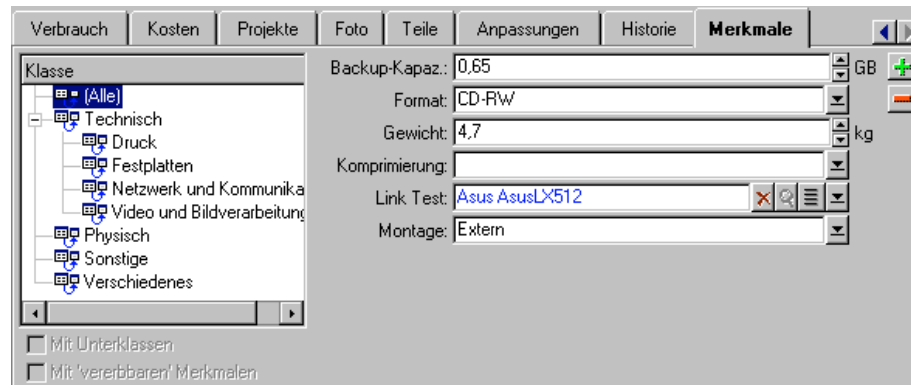
- ↪ Wählen Sie das Menü **Ausrüstung/ Vermögensgegenstände** oder klicken Sie auf die Schaltfläche , um den Bildschirm zum Erstellen eines Vermögensgegenstands zu öffnen.
- ↪ Klicken Sie auf , um einen neuen Vermögensgegenstand zu erstellen.
- ↪ Wählen Sie Registerkarte **Merkmale**. Auf der Registerkarte wird kein Merkmal angezeigt.
- ↪ Geben Sie im Feld **Kategorie** (SQL-Name: Category) des Vermögensgegenstands einen Wert ein. Die Eingabe in diesem Feld ist obligatorisch. Klicken Sie auf , um den Vermögensgegenstand zu erstellen.
- ↪ Geben Sie nun einen Wert im Feld **Marke** (SQL-Name: Brand) des Vermögensgegenstands ein.
- ↪ Klicken Sie auf der Registerkarte des Merkmals auf die Schaltfläche  und wählen Sie das Merkmal **LinkTest** in dem von AssetCenter angezeigten Auswahlbildschirm.



*Wahl eines Merkmals vom Typ **Verknüpfung** in der Baumstruktur*

AssetCenter fügt im Detailfenster des neuen Vermögensgegenstands und dort auf der Registerkarte **Merkmale** das Merkmal **LinkTest** hinzu.

- Klicken Sie neben dem Feld des Merkmals **LinkTest** auf die Schaltfläche . Wir suchen einen Wert in der Tabelle der Produkte aus, um ihn in dieses Feld zu übertragen. Die Aufzählung lässt Sie zwischen den Marken eines Produkts wählen, die der Marke des Vermögensgegenstands entspricht, wie auf der folgenden Abbildung zu sehen ist.



Kontrolle der Effizienz der Verknüpfung

Unser Merkmal erfüllt seine Funktion als Verknüpfung zwischen der Tabelle der Produkte und der Tabelle der Vermögensgegenstände.

Kapitel 14 - Zuordnen von Dokumenten zu Datensätzen in der Datenbank

In diesem Kapitel wird das Zuordnen von Dokumenten zu den Datensätzen in den Tabellen der AssetCenter-Datenbank erläutert. Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

- Definition eines Dokuments
- Dokumente, die einem Datensatz zugeordnet sind, erstellen oder löschen
- Dokumente über eine Aktion öffnen

Der Zugriff auf die Dokumente, die einem Datensatz zugeordnet sind, erfolgt über die Registerkarte Dokumente. Diese Registerkarte befindet sich im Datensatzdetail der meisten AssetCenter-Datenbanktabellen.

Der Zugriff auf die Tabelle der Dokumente erfolgt über das Menü Extras/ Bildschirmliste, und das Auswählen der Tabelle Dokumente (SQL-Name: amDocument).

Definition eines Dokuments

Unter einem Dokument ist ein gedrucktes Dokument (Handbuch, Vertrag usw.) oder eine elektronische Datei zu verstehen, für die ein vollständiger Zugriffspfad angegeben wird.

Externe Dateien werden grundsätzlich nicht direkt in der Datenbank gespeichert.

Sie haben die Möglichkeit, den meisten in den AssetCenter-Tabellen zusammengefassten Datensätzen ein oder mehrere Dokumente zuzuordnen.

Wenn für ein Dokument ein kompletter Pfad vorliegt, lässt sich die Datei mit Hilfe von Aktionen dynamisch verwenden. So können Sie beispielsweise eine Datei über eine Aktion öffnen, indem Sie die der Aktion zugeordnete Anwendung starten.

Dokumente, die einem Datensatz zugeordnet sind, erstellen oder löschen

Die Dokumente, die einem Datensatz zugeordnet sind, werden im Detailfenster des Datensatzes auf der Registerkarte **Dokumente** aufgeführt. Die Beschreibung der einzelnen Dokumente findet sich auf der Unterregisterkarte. Wenn Sie ein Dokument hinzufügen, duplizieren oder löschen wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Registerkarte, um das Kontextmenü anzuzeigen, und wählen die Optionen **Verknüpfung hinzufügen**, **Verknüpfung duplizieren** oder **Verknüpfung löschen**.

Der Anzahl ist bei der Erstellung von Dokumenten keine Grenze gesetzt.


Feld *Datei* (SQL-Name: **FileName**)

Im Feld **Datei** kann der komplette Pfad einer Datei eingegeben werden, ohne dass die Datei hierfür in der Datenbank gespeichert werden müsste.

Wir empfehlen Ihnen, die absolute Adresse der Datei auf der Ebene des Netzwerks anzugeben, damit alle AssetCenter-Benutzer die Möglichkeit haben, die Datei wiederzufinden.

Ein Beispiel: Unter Windows NT und für den Benutzer **Christoph**, der einen gemeinsam genutzten Ordner mit dem Namen **Dateien** verwendet, würde die Netzadresse der Datei **Dokument.doc** wie folgt lauten:

```
\\Christoph\\Dateien\\Dokument.doc
```


Sie können den Zugriffspfad direkt eingeben oder auf das Symbol  klicken, um bei der Suche nach der Datei unterstützt zu werden.

Die angegebene Datei kann von einer Aktion der **Art Programm** verwendet werden. Darin liegt die besondere Bedeutung des Felds **Datei**.

Dokumente über eine Aktion öffnen

Wenn ein Dokument den kompletten Pfad einer Datei angibt, kann die Datei über die Aktionen dynamisch verwendet werden.

Geeignete Aktionen erstellen

Im Rahmen eines Beispiels erstellen wir eine Aktion, mit der die im Feld **Datei** (SQL-Name: ActionFile) eines Dokuments angegebene Datei geöffnet werden kann. Dabei entspricht das Programm, mit dem die Datei geöffnet wird, dem Programm, das der Erweiterung der Datei im Datei-Manager von Windows zugeordnet ist.


Zeigen Sie die Aktionslisten über das Menü **Extras/ Aktionen/ Bearbeiten** an. Erstellen Sie eine neue Aktion und geben Sie dabei insbesondere folgende Daten in nachstehende Felder ein:

Feld	Wert
Name (SQL-Name: Name)	Bezeichnung Ihrer Wahl
Kontext (SQL-Name: ContextTable)	Dokumente (amDocument)
Art (SQL-Name: seActionType)	Programm
Datei (SQL-Name: ActionFile)	{FileName}

Aktion ausführen, um eine Datei zu öffnen

- ↵ Zeigen Sie das Detail eines Datensatzes an, beispielsweise das Detail eines Vermögensgegenstands.
- ↵ Wählen Sie die Registerkarte **Dokumente**.
- ↵ Beschreiben Sie ein Dokument auf der Unterregisterkarte der Registerkarte **Dokumente**.

- ↪ Geben Sie die erforderlichen Daten im Feld **Datei** (SQL-Name: FileName) ein. Wählen Sie eine Datei, deren Erweiterung über den Datei-Manager von Windows einem bestimmten Programm zugeordnet ist.
- ↪ Positionieren Sie den Cursor auf einem beliebigen Feld der Unterregisterkarte zur Beschreibung des Dokuments.
- ↪ Öffnen Sie das Kontextmenü mit einem Druck auf die rechte Maustaste. Über die Option **Aktionen** rufen Sie die Liste der Aktionen ab, die der Dokumenttabelle zugeordnet sind. In dieser Liste finden Sie die Aktion, die Sie durch das Befolgen der oben aufgeführten Anweisungen erstellt haben.

Die Aktionen, die sich auf eine Verknüpfung beziehen, können weder über das Menü **Extras/ Aktionen** noch über das Symbol  ausgelöst werden.

Kapitel 15 - Mitteilungen

In diesem Kapitel wird das Senden und Verwalten von Mitteilungen mit AssetCenter erklärt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den nachstehenden Punkten:

Einführung

- Definition einer Mitteilung
- Allgemeine Funktionsweise von Mitteilungen


Informationen zu Mitteilungen

- Bedeutung von Mitteilungen
- Textteil
- Empfängerliste für Mitteilungen

Einsehen von Mitteilungen

- Mitteilungen anzeigen

Der Zugriff auf die Liste der Mitteilungen erfolgt über die Option Extras/ Nachrichten.

Die Leiste, in der die Mitteilungen angezeigt werden, wird über die Option Extras/ Mitteilungen anzeigen oder das Symbol  der Symbolleiste ein- und ausgeblendet.

Definition einer Mitteilung

Eine Mitteilung ist eine aktuelle Information, die an eine bestimmte Gruppe von Personen zu einem vorgegebenen Zeitpunkt gesendet werden soll.

Diese Personen gehören zu den Personengruppen.

Mitteilungen enthalten in der Regel aktuelle Kurzinformationen.

Beispiel einer Mitteilung: **Der Server XXX ist am 10.02.1997 zwischen 11:00 und 12:00 außer Betrieb.**

Allgemeine Funktionsweise von Mitteilungen

Mitteilung erstellen

Jeder AssetCenter-Benutzer kann mit Hilfe der Option **Extras/Nachrichten** Mitteilungen erstellen, wenn er über die erforderlichen Rechte für die Tabelle der Mitteilungen verfügt.

Im Detail einer Mitteilung wird Folgendes angezeigt:

- Der Mitteilungstext
- Die Liste der Empfänger
- Der Zeitraum, in dem die Mitteilung gültig ist

Einsehen von Mitteilungen

Jeder Benutzer kann die Anzeigeleiste für Mitteilungen einblenden. Dort werden die an ihn gesendeten Mitteilungen angezeigt.

Bedeutung von Mitteilungen

Jeder Mitteilung ist eine **Bedeutung** (SQL-Name: seSeverity) zugeordnet.

Der Wert der Bedeutung wird im Feld **Bedeutung** (SQL-Name: seSeverity) im oberen Teil des Detailfensters der Mitteilung eingegeben.

Die Farbe der Mitteilungen in der Anzeigeleiste ist von der gewählten Bedeutung abhängig.

Die Anzeigefarben werden mit der Option **Extras/ Optionen**, Registerkarte **Anzeigen**, Felder **x Bedeutung** eingestellt. Diese Farben gelten nur für den Client, auf dem sie definiert werden.

Textteil

Die Registerkarte **Textteil** des Mitteilungsdetails enthält den an die angegebenen Empfänger zu sendenden Text.

Eine Mitteilung kann maximal 232 Zeichen aufweisen. Alle Zeichen sind erlaubt.

Empfängerliste für Mitteilungen

Die Empfänger einer Mitteilung werden auf der Registerkarte **Empfänger** des Mitteilungsdetails angezeigt.


Warnung: Leiter von Personengruppen und die AssetCenter-Administratoren können eine Mitteilung nur einsehen, wenn sie auf der Empfängerliste der jeweiligen Mitteilung stehen.

Kontrollkästchen *Alle Personengruppen* (SQL-Name: bAllGroups) markiert

Ist dieses Kästchen markiert, ist die Mitteilung den Mitgliedern aller Personengruppen zugänglich.

Kontrollkästchen *Alle Personengruppen* nicht markiert

In diesem Fall ist die Mitteilung nur für Mitglieder der auf der Registerkarte **Empfänger** gewählten Gruppen sichtbar.

Mit Hilfe der Schaltflächen ,  und  können Sie Personengruppen in der Empfängerliste hinzufügen, löschen, anzeigen oder ändern.

Kontrollkästchen **Mit Untergruppen** (SQL-Name: bChildGrps)

Eine Mitteilung kann an alle Personengruppen oder nur an bestimmte Gruppen gesendet werden. Da die Tabelle der Personengruppen hierarchisch aufgebaut ist, bietet AssetCenter die Möglichkeit, eine Mitteilung an alle Untergruppen einer definierten Gruppe zu senden.

Markieren Sie dazu das Kontrollkästchen **Mit Untergruppen**.

Wenn das Kästchen markiert und eine Gruppe gewählt ist, wird die Mitteilung an alle der Gruppe hierarchisch untergeordneten Gruppen gesendet.

Standardmäßig ist das Kästchen **Mit Untergruppen** markiert.

Mitteilungen anzeigen

Gehen Sie wie folgt vor, um Mitteilungen anzuzeigen:


- Blenden Sie die Anzeigeleiste für Mitteilungen ein.
- Lassen Sie die Mitteilungen mit Hilfe der Schaltflächen auf der Anzeigeleiste ablaufen.

Sie können Folgendes definieren:





- Die Anzeigefarben der Mitteilungen, je nach Bedeutung
- Die automatische Aktualisierung der Mitteilungen in der Anzeigeleiste

Anzeigeleiste für Mitteilungen einblenden

Jeder AssetCenter-Benutzer kann die Anzeigeleiste für Mitteilungen einblenden. Auf der Leiste laufen die an ihn gesendeten Mitteilungen ab. Die Anzeigeleiste kann auf zwei verschiedene Weisen ein- und ausgeblendet werden.

- Mit Hilfe der Option **Extras/ Mitteilungen anzeigen**
- Über das Symbol  in der Symbolleiste

Schaltflächen der Anzeigeleiste für Mitteilungen

	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuellen Mitteilungen zu lesen, ohne die nächste, über das Menü Extras/ Optionen , Registerkarte Caches Zeile Mitteilungen definierte Aktualisierung abzuwarten.
	Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird die vorhergehende Mitteilung angezeigt.
	Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird die folgende Mitteilung angezeigt.
	Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der Ablauf der Mitteilungen in der Anzeigeleiste unterbrochen oder wiederaufgenommen.

Anzeigefarben für Mitteilungen auswählen

Der Benutzer eines InfraCenter-Clients kann die zum Anzeigen der Mitteilungen verwendeten Farben definieren, wenn er InfraCenter-Administrator, Leiter oder Mitglied einer Personengruppe ist. Zum Einstellen der Farben dient die Option **Extras/ Optionen**, Registerkarte **Anzeigen**, Felder **Bedeutung x**.

Im Gegensatz zu anderen Optionen des Fensters **Extras/ Optionen** können Sie die Optionen der Registerkarte **Anzeigen** nur aufrufen, wenn Sie als autorisierte Person mit der Datenbank verbunden sind (siehe vorstehende Aufzählung).

Automatisches Auffrischen der Anzeigeleiste für Mitteilungen

Der Benutzer eines InfraCenter-Clients kann die Häufigkeit der Aktualisierung von Mitteilungen festlegen, wenn er InfraCenter-Administrator, oder Leiter oder Mitglied einer Personengruppe ist. Dazu dient die Option **Extras/ Optionen**, Registerkarte **Nachrichtensystem** Felder **Bei Verbindung** und **Regelmäßig alle**.

